

# Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung (AKB) NATO

Stand 1. Mai 2008

## Inhaltsverzeichnis

### A. Welche Leistungen umfasst Ihre Kfz-Versicherung?

- A.1 Kfz-Haftpflichtversicherung – für Schäden, die Sie mit Ihrem Fahrzeug Anderen zufügen
  - A.1.1 Was ist versichert?
  - A.1.2 Wer ist versichert?
  - A.1.3 Bis zu welcher Höhe leisten wir (Versicherungssummen)?
  - A.1.4 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?
  - A.1.5 Was ist nicht versichert?
- A.2 Kaskoversicherung – für Schäden an Ihrem Fahrzeug
  - A.2.1 Was ist versichert?
  - A.2.2 Welche Ereignisse sind in der Teilkasko versichert?
  - A.2.3 Welche Ereignisse sind in der Vollkasko versichert?
  - A.2.4 Wer ist versichert?
  - A.2.5 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?
  - A.2.6 Was zahlen wir bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust?
  - A.2.7 Was zahlen wir bei Beschädigung?
  - A.2.8 Sachverständigenkosten
  - A.2.9 Mehrwertsteuer
  - A.2.10 Zusätzliche Regelungen bei Entwendung
  - A.2.11 Bis zu welcher Höhe leisten wir (Höchstentschädigung)?
  - A.2.12 Selbstbeteiligung
  - A.2.13 Was wir nicht ersetzen und Rest- und Alerteile
  - A.2.14 Fälligkeit unserer Zahlung, Abtretung
  - A.2.15 Können wir unsere Leistung zurückfordern, wenn Sie nicht selbst gefahren sind?
  - A.2.16 Was ist nicht versichert?
  - A.2.17 Meinungsverschiedenheit über die Schadenhöhe (Sachverständigenverfahren)
  - A.2.18 Fahrzeugteile und Fahrzeugzubehör
- A.3 Schutzbrief – Hilfe für unterwegs als Service oder Kostenerstattung
  - A.3.1 Was ist versichert?
  - A.3.2 Wer ist versichert?
  - A.3.3 Versicherte Fahrzeuge
  - A.3.4 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?
  - A.3.5 Hilfe bei Panne oder Unfall
  - A.3.6 Hilfe bei Panne, Unfall oder Diebstahl
  - A.3.7 Hilfe bei Krankheit, Verletzung oder Tod auf einer Reise
  - A.3.8 Zusätzliche Leistungen bei einer Auslandsreise
  - A.3.9 Was ist nicht versichert?
  - A.3.10 Anrechnung ersparter Aufwendungen, Abtretung
  - A.3.11 Verpflichtung Dritter
- A.4 Kfz-Unfallversicherung – wenn Insassen verletzt oder getötet werden
  - A.4.1 Was ist versichert?
  - A.4.2 Wer ist versichert?
  - A.4.3 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?
  - A.4.4 Welche Leistungen umfasst die Kfz-Unfallversicherung?
  - A.4.5 Leistung bei Invalidität
  - A.4.6 Leistung bei Tod
  - A.4.7 Krankenhausstagegeld, bei Anlegen von Sicherheitsgurten, kosmetische Operationen
  - A.4.8 Welche Auswirkungen haben vor dem Unfall bestehende Krankheiten oder Gebrechen?
  - A.4.9 Fälligkeit unserer Zahlung, Abtretung
  - A.4.10 Was ist nicht versichert?

### B. Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz

- B.1 Wann beginnt der Versicherungsschutz?
- B.2 Vorläufiger Versicherungsschutz

### C. Beitragszahlung

- C.1 Zahlung des ersten oder einmaligen Beitrags
- C.2 Zahlung des Folgebeitrags
- C.3 Nicht rechtzeitige Zahlung bei Fahrzeugwechsel
- C.4 Nachhaftung in der Kfz-Haftpflichtversicherung
- C.5 Zahlungsweise

### D. Welche Pflichten haben Sie beim Gebrauch des Fahrzeugs?

- D.1 Bei allen Versicherungsarten
- D.2 Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung
- D.3 Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?

### E. Welche Pflichten haben Sie im Schadenfall?

- E.1 Bei allen Versicherungsarten
- E.2 Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung
- E.3 Zusätzlich in der Kaskoversicherung
- E.4 Zusätzlich beim Schutzbrief
- E.5 Zusätzlich in der Kfz-Unfallversicherung
- E.6 Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?

### F. Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen

### G. Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs

- G.1 Wie lange läuft der Versicherungsvertrag?
- G.2 Wann und aus welchem Anlass können Sie den Versicherungsvertrag kündigen?
- G.3 Wann und aus welchem Anlass können wir den Versicherungsvertrag kündigen?
- G.4 Kündigung einzelner Versicherungsarten
- G.5 Form und Zugang der Kündigung
- G.6 Beitragsabrechnung nach Kündigung
- G.7 Was ist bei Veräußerung des Fahrzeugs zu beachten?
- G.8 Wagniswegfall (z.B. durch Fahrzeugverschrottung)

### H. Außerbetriebsetzung, Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen

- H.1 Was ist bei Außerbetriebsetzung zu beachten?
- H.2 Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen

### I. Schadenfreiheitsrabatt-System

- I.1 Einstufung in Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen)
- I.2 Ersteinstufung
  - I.2.1 Ersteinstufung in SF-Klasse 0
  - I.2.2 Sonderersteinufung
  - I.2.3 Anrechnung des Schadenverlaufs der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Vollkaskoversicherung
  - I.2.4 Führerscheinsonderregelung
  - I.2.5 Anerkannte und gleichgestellte Fahrerlaubnisse
- I.3 Jährliche Neueinstufung
  - I.3.1 Wirksamwerden der Neueinstufung
  - I.3.2 Besserstufung bei schadenfreiem Verlauf
  - I.3.3 Besserstufung bei Verträgen nach Ersteinstufung
  - I.3.4 Rückstufung bei schadenbelastetem Verlauf
  - I.3.5 Geschützter Schadenfreiheitsrabatt (protected NCD) bei Pkw

I.4 Was bedeutet schadenfreier oder schadenbelasteter Verlauf?

I.4.1 Schadenfreier Verlauf

I.4.2 Schadenbelasteter Verlauf

I.5 Wie Sie eine Rückstufung vermeiden können

I.5.1 Kfz-Haftpflichtversicherung

I.5.2 Vollkaskoversicherung

I.6 Übernahme eines Schadenverlaufs

I.6.1 In welchen Fällen wird ein Schadenverlauf übernommen?

I.6.2 Welche Voraussetzungen gelten für die Übernahme?

I.6.3 Wie wirkt sich eine Unterbrechung des Versicherungsschutzes auf den Schadenverlauf aus?

I.7 Einstufung nach Abgabe des Schadenverlaufs

I.8 Auskünfte über den Schadenverlauf

## J. Typklassenzuordnung

J.1 Typklasse

J.2 Kündigungsrecht

## K. Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen

K.1 Tarifänderung

K.2 Gesetzliche Änderung des Leistungsumfangs in der Kfz-Haftpflichtversicherung

K.3 Änderung der Tarifstrukturen

K.4 Kündigungsrecht

## L. Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands

L.1 Änderung des Schadenfreiheitsrabatts

L.2 Änderung von Merkmalen zur Beitragsberechnung

L.3 Ihre Mitteilungspflichten zu den Merkmalen zur Beitragsberechnung

L.4 Änderung der Art und Verwendung des Fahrzeugs

## M. Vorvertragliche Anzeigepflicht und Rechtsfolgen bei deren Verletzung

M.1 Vollständigkeit und Richtigkeit von Angaben über gefahrenerehebliche Umstände

M.2 Rücktritt

M.3 Kündigung oder rückwirkende Vertragsanpassung

M.4 Anfechtung

## N. Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände

N.1 Wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind

N.2 Gerichtsstände

## Anhang 1: Tabellen zum Schadenfreiheitsrabatt-System

1. Pkw

1.1 Einstufung von Pkw in SF-Klassen und Beitragssätze

1.2 Rückstufung im Schadenfall bei Pkw

2. Krafträder, Campingfahrzeuge bzw. Wohnmobile

2.1 Einstufung Krafträder, Campingfahrzeuge bzw. Wohnmobile

2.2 Rückstufung im Schadenfall bei Krafträdern, Campingfahrzeugen bzw. Wohnmobilen

## Anhang 2: Merkmale zur Beitragsberechnung

1 Individuelle Merkmale zur Beitragsberechnung bei Pkw

1.1 Fahrzeugnutzer

1.1.1 Zuschlags- oder Abschlagsberechnung in der Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung

1.1.1.1 Zuschlags- oder Abschlagsberechnung in der Kfz-Haftpflichtversicherung

1.1.1.2 Zuschlags- oder Abschlagsberechnung in der Vollkaskoversicherung

1.2 Vorschäden

2. Individuelle Merkmale zur Beitragsberechnung bei Krafträdern

3. Individuelle Merkmale zur Beitragsberechnung bei Campingfahrzeugen bzw. Wohnmobilen

## Anhang 3: Tabellen zu den Typklassen

1. Kfz-Haftpflichtversicherung

2. Vollkaskoversicherung

3. Teilkaskoversicherung

## Anhang 4: Tarifgruppen

Tarifgruppe N

## Anhang 5: Art und Verwendung von Fahrzeugen

1. Pkw

2. Krafträder

3. Campingfahrzeuge/Wohnmobile

## Allgemeine Bedingungen für die Kfz-Versicherung (AKB 2008) NATO Kraftfahrt Stand: 1. Mai 2008

Die Kfz-Versicherung umfasst je nach dem Inhalt des Versicherungsvertrags folgende Versicherungsarten:

- Kfz-Haftpflichtversicherung (A.1)
- Kaskoversicherung (A.2)
- Schutzbrief (A.3)
- Kfz-Unfallversicherung (A.4)

Diese Versicherungen werden als jeweils rechtlich selbstständige Verträge abgeschlossen. Ihrem Versicherungsschein können Sie entnehmen, welche Versicherungen Sie für Ihr Fahrzeug abgeschlossen haben.

Es gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

### A. Welche Leistungen umfasst Ihre Kfz-Versicherung?

#### A.1 Kfz-Haftpflichtversicherung – für Schäden, die Sie mit Ihrem Fahrzeug Anderen zufügen

##### A.1.1 Was ist versichert?

Sie haben mit Ihrem Fahrzeug einen Anderen geschädigt

A.1.1.1 Wir stellen Sie von Schadenersatzansprüchen frei, wenn durch den Gebrauch des Fahrzeugs

- Personen verletzt oder getötet werden,
- Sachen beschädigt oder zerstört werden oder abhanden kommen,
- Vermögensschäden verursacht werden, die weder mit einem Personen- noch mit einem Sachschaden mittelbar oder unmittelbar zusammenhängen (reine Vermögensschäden), und deswegen gegen Sie oder uns Schadenersatzansprüche aufgrund von Haftpflichtbestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs oder des Straßenverkehrsgesetzes oder aufgrund anderer gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen des Privatrechts geltend gemacht werden. Zum Gebrauch des Fahrzeugs gehört neben dem Fahren z.B. das Ein- und Aussteigen sowie das Be- und Entladen.

##### Begründete und unbegründete Schadenersatzansprüche

A.1.1.2 Sind Schadenersatzansprüche begründet, leisten wir Schadenersatz in Geld.

A.1.1.3 Sind Schadenersatzansprüche unbegründet, wehren wir diese auf unsere Kosten ab. Dies gilt auch, soweit Schadenersatzansprüche der Höhe nach unbegründet sind.

##### Regulierungsvollmacht

A.1.1.4 Wir sind bevollmächtigt, gegen Sie geltend gemachte Schadenersatzansprüche in Ihrem Namen zu erfüllen oder abzuwehren und alle dafür zweckmäßig erscheinenden Erklärungen im Rahmen pflichtgemäßen Ermessens abzugeben.

##### Mitversicherung von Anhängern, Aufliegern und abgeschleppten Fahrzeugen

A.1.1.5 Ist mit dem versicherten Kraftfahrzeug ein Anhänger oder Auflieger verbunden, erstreckt sich der Versicherungsschutz auch hierauf. Der Versicherungsschutz umfasst auch Fahrzeuge, die mit dem versicherten Kraftfahrzeug abgeschleppt oder geschleppt werden, wenn für diese kein eigener Haftpflichtversicherungsschutz besteht.

Dies gilt auch, wenn sich der Anhänger oder Auflieger oder das abgeschleppte oder geschleppte Fahrzeug während des Gebrauchs von dem versicherten Kraftfahrzeug löst und sich noch in Bewegung befindet.

##### A.1.2 Wer ist versichert?

Der Schutz der Kfz-Haftpflichtversicherung gilt für Sie und für folgende Personen (mitversicherte Personen):

- den Halter des Fahrzeugs,
- den Eigentümer des Fahrzeugs,
- den Fahrer des Fahrzeugs,
- den Beifahrer, der im Rahmen seines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen oder mit dem Halter den berechtigten Fahrer zu seiner Ablösung oder zur Vornahme von Lade- und Hilfsarbeiten nicht nur gelegentlich begleitet,
- Ihren Arbeitgeber oder öffentlichen Dienstherrn, wenn das Fahrzeug mit Ihrer Zustimmung für dienstliche Zwecke gebraucht wird,
- den Halter, Eigentümer, Fahrer und Beifahrer eines nach A.1.1.5 mitversicherten Fahrzeugs.

Diese Personen können Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag selbstständig gegen uns erheben.

##### A.1.3 Bis zu welcher Höhe leisten wir (Versicherungssummen)?

###### Höchstzahlung

A.1.3.1 Unsere Zahlungen für ein Schadenereignis sind jeweils beschränkt auf die Höhe der für Personen-, Sach- und Vermögensschäden vereinbarten Versicherungssummen. Mehrere zeitlich zusammenhängende Schäden, die dieselbe Ursache haben, gelten als ein einziges Schadenereignis. Die Höhe Ihrer Versicherungssummen können Sie dem Versicherungsschein entnehmen. Bei der 100 Millionen Euro-Pauschaldeckung beträgt die Versicherungssumme für Personenschäden 8 Mio. Euro je geschädigte Person.

###### Übersteigen der Versicherungssummen

A.1.3.2 Übersteigen die Ansprüche die Versicherungssummen, richten sich unsere Zahlungen nach den Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes und der Kfz-Pflichtversicherungsverordnung. In diesem Fall müssen Sie für einen nicht oder nicht vollständig befriedigten Schadenersatzanspruch selbst einstehen.

##### A.1.4 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?

###### Versicherungsschutz in Europa und in der EU

A.1.4.1 Sie haben in der Kfz-Haftpflichtversicherung Versicherungsschutz in den geographischen Grenzen Europas sowie den außereuropäischen Gebieten, die zum Geltungsbereich der Europäischen Union gehören. Ihr Versicherungsschutz richtet sich nach dem im Besuchsland gesetzlich vorgeschriebenen Versicherungsumfang, mindestens jedoch nach dem Umfang Ihres Versicherungsvertrags.

###### Internationale Versicherungskarte (Grüne Karte)

A.1.4.2 Haben wir Ihnen eine internationale Versicherungskarte ausgehändigt, erstreckt sich Ihr Versicherungsschutz in der Kfz-Haftpflichtversicherung auch auf die dort genannten nicht europäischen Länder, soweit Länderbezeichnungen nicht durchgestrichen sind. Hinsichtlich des Versicherungsumfangs gilt A.1.4.1 Satz 2.

##### A.1.5 Was ist nicht versichert?

###### Vorsatz

A.1.5.1 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die Sie vorsätzlich und widerrechtlich herbeiführen.

###### Genehmigte Rennen

A.1.5.2 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die bei Beteiligung an behördlich genehmigten kraftfahrt-sportlichen Veranstaltungen, bei denen es auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt, entstehen. Dies gilt auch für dazugehörige Übungsfahrten. Die Teilnahme an behördlich nicht genehmigten Fahrtveranstaltungen stellt eine Pflichtverletzung nach D.2.2 dar.

###### Beschädigung des versicherten Fahrzeugs

A.1.5.3 Kein Versicherungsschutz besteht für die Beschädigung, die Zerstörung oder das Abhandenkommen des versicherten Fahrzeugs.

###### Beschädigung von Anhängern oder abgeschleppten Fahrzeugen

A.1.5.4 Kein Versicherungsschutz besteht für die Beschädigung, die Zerstörung oder das Abhandenkommen eines mit dem versicherten Fahrzeug verbundenen Anhängers oder Aufliegern oder eines mit dem versicherten Fahrzeug geschleppten oder abgeschleppten Fahrzeugs. Wenn mit dem versicherten Kraftfahrzeug ohne gewerbliche Absicht ein betriebsunfähiges Fahrzeug im Rahmen üblicher Hilfeleistung abgeschleppt wird, besteht für dabei am abgeschleppten Fahrzeug verursachte Schäden Versicherungsschutz.

###### Beschädigung von beförderten Sachen

A.1.5.5 Kein Versicherungsschutz besteht bei Schadenersatzansprüchen wegen Beschädigung, Zerstörung oder Abhandenkommens von Sachen, die mit dem versicherten Fahrzeug befördert werden.

Versicherungsschutz besteht jedoch für Sachen, die Insassen eines Kraftfahrzeugs üblicherweise mit sich führen (z.B. Kleidung, Brille, Brieftasche). Bei Fahrten, die überwiegend der Personenbeförderung dienen, besteht außerdem Versicherungsschutz für Sachen, die Insassen eines Kraftfahrzeugs zum Zwecke des persönlichen Gebrauchs üblicherweise mit sich führen (z.B. Reisegepäck, Reiseproviant). Kein Versicherungsschutz besteht für Sachen unberechtigter Insassen.

###### Ihr Schadenersatzanspruch gegen eine mitversicherte Person

A.1.5.6 Kein Versicherungsschutz besteht für Sach- oder Vermögensschäden, die eine mitversicherte Person Ihnen, dem Halter oder dem Eigentümer durch den Gebrauch des Fahrzeugs zufügt. Versicherungsschutz besteht jedoch für Personenschäden, wenn Sie z.B. als Beifahrer Ihres Fahrzeugs verletzt werden.

###### Nichteinhaltung von Liefer- und Beförderungsfristen

A.1.5.7 Kein Versicherungsschutz besteht für reine Vermögensschäden, die durch die Nichteinhaltung von Liefer- und Beförderungsfristen entstehen.

###### Vertragliche Ansprüche

A.1.5.8 Kein Versicherungsschutz besteht für Haftpflichtansprüche, soweit sie aufgrund vertraglicher oder besonderer Zusage über den Umfang der gesetzlichen Haftpflicht hinausgehen.

###### Schäden durch Kernenergie

A.1.5.9 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden durch Kernenergie.

#### A.2 Kaskoversicherung – für Schäden an Ihrem Fahrzeug

##### A.2.1 Was ist versichert?

###### Ihr Fahrzeug

A.2.1.1 Versichert ist Ihr Fahrzeug gegen Beschädigung, Zerstörung oder Verlust infolge eines Ereignisses nach A.2.2 (Teilkasko) oder A.2.3 (Vollkasko). Vom Versicherungsschutz umfasst sind auch dessen unter A.2.1.2 und A.2.1.3 als mitversichert aufgeführte Fahrzeugteile und als mitversichert aufgeführtes Fahrzeugzubehör, sofern sie straßenverkehrsrechtlich zulässig sind (mitversicherte Teile).

###### Ohne Mehrbeitrag mitversicherte Teile

A.2.1.2 Soweit in A.2.1.3 nicht anders geregelt, sind folgende Fahrzeugteile und folgendes Fahrzeugzubehör des versicherten Fahrzeugs ohne Mehrbeitrag mitversichert:

- fest im Fahrzeug eingebaute oder fest am Fahrzeug angebaute Fahrzeugteile,
- fest im Fahrzeug eingebautes oder am Fahrzeug angebautes oder im Fahrzeug unter Verschluss verwahrtes Fahrzeugzubehör, das ausschließlich dem Gebrauch des Fahrzeugs dient (z.B. Schonbezüge, Pannwerkzeug) und nach allgemeiner Verkehrsanschauung nicht als Luxus angesehen wird,
- im Fahrzeug unter Verschluss verwahrte Fahrzeugteile, die zur Behebung von Betriebsstörungen des Fahrzeugs üblicherweise mitgeführt werden (z.B. Sicherungen und Glühlampen),
- Schutzhelme (auch mit Wechselsprechanlage), solange sie bestimmungsgemäß gebraucht werden oder mit dem abgestellten Fahrzeug so fest verbunden sind, dass ein unbefugtes Entfernen ohne Beschädigung nicht möglich ist oder diese sich in einem verschlossenen mit dem Zweirad verbundenen Behältnis befinden,
- Planen, Gestelle für Planen (Spiegel),
- fest im Fahrzeug eingebautes Wohnwageninventar, soweit es vom Hersteller mitgeliefert wurde.
- Vorzelt
- folgende außerhalb des Fahrzeugs unter Verschluss gehaltene Teile:
  - ein zusätzlicher Satz Räder mit Winter- oder Sommerbereifung,
  - Dach-/Heckständer, Hardtop, Schneeketten und Kindersitze,

– nach a bis h mitversicherte Fahrzeugteile und Fahrzeugzubehör während einer Reparatur.

#### Abhängig vom Gesamtwert mitversicherte Teile

A.2.1.3 Die nachfolgend unter a bis f aufgeführten Teile sind bis zu einem Gesamtwert von 5.000 Euro (brutto) ohne Beitragszuschlag mitversichert, wenn sie im Fahrzeug fest eingebaut oder am Fahrzeug fest angebaut sind:

– bis zu einem Gesamtwert der Teile von 5.000 EUR (brutto)

- Radio- und sonstige Audiosysteme, Video-, technische Kommunikations- und Leitsysteme (z.B. fest eingebaute Navigationssysteme, sowie CD/DVD für Navigationssysteme, wenn diese zusammen mit dem Navigationssystem verwendet werden),
- zugelassene Veränderungen an Fahrwerk, Triebwerk, Auspuff, Innenraum oder Karosserie (Tuning), die der Steigerung der Motorleistung, des Motordrehmoments, der Veränderung des Fahrverhaltens dienen oder zu einer Wertsteigerung des Fahrzeugs führen,
- individuell für das Fahrzeug angefertigte Sonderlackierungen und -beschriftungen sowie besondere Oberflächenbehandlungen,
- Beiwagen und Verkleidungen bei Krafträdern,
- Spezialaufbauten (z.B. Kran-, Tank-, Silo-, Kühl- und Thermoaufbauten) und Spezialeinrichtungen (z.B. für Werkstattwagen, Messfahrzeuge, Krankenwagen),
- Behindertengerechte Fahrzeugumbauten,

Ist der Gesamtwert der unter a bis f aufgeführten Teile höher als die genannte Wertgrenze, ist der übersteigende Wert nur mitversichert, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.

Bis zur genannten Wertgrenze verzichten wir auf eine Kürzung der Entschädigung wegen Unterversicherung.

#### Nicht versicherbare Gegenstände

A.2.1.4 Nicht versicherbar sind alle sonstigen Gegenstände, insbesondere solche, deren Nutzung nicht ausschließlich dem Gebrauch des Fahrzeugs dient.

Hierzu gehören z.B.:

- Laptops, Handys und mobile Navigationsgeräte, auch bei Verbindung mit dem Fahrzeug durch eine Halterung
- Reisegepäck
- persönliche Gegenstände der Insassen
- Autokarten
- Fotoausrüstung über 100 Euro
- Datenträger (z.B. Cassetten, CD, DVD)

#### A.2.2 Welche Ereignisse sind in der Teilkasko versichert?

Versicherungsschutz besteht bei Beschädigung, Zerstörung oder Verlust des Fahrzeugs einschließlich seiner mitversicherten Teile durch die nachfolgenden Ereignisse:

##### Brand und Explosion

A.2.2.1 Versichert sind Brand und Explosion. Als Brand gilt ein Feuer mit Flammenbildung, das ohne einen bestimmungsgemäßen Herd entstanden ist oder ihn verlassen hat und sich aus eigener Kraft auszubreiten vermag. Nicht als Brand gelten Schmor- und Sengschäden. Explosion ist eine auf dem Ausdehnungsbestreben von Gasen oder Dämpfen beruhende, plötzlich verlaufende Kraftäuserung.

##### Entwendung

A.2.2.2 Versichert ist die Entwendung, insbesondere durch Diebstahl und Raub.

Unterschlagung ist nur versichert, wenn dem Täter das Fahrzeug nicht zum Gebrauch im eigenen Interesse, zur Veräußerung oder unter Eigentumsvorbehalt überlassen wird.

Unbefugter Gebrauch ist nur versichert, wenn der Täter in keiner Weise berechtigt ist, das Fahrzeug zu gebrauchen. Nicht als unbefugter Gebrauch gilt insbesondere, wenn der Täter vom Verfügungsberechtigten mit der Betreuung des Fahrzeugs beauftragt wird (z.B. Reparateur, Hotelangestellter). Außerdem besteht kein Versicherungsschutz, wenn der Täter in einem Näheverhältnis zu dem Verfügungsberechtigten steht (z.B. dessen Arbeitnehmer, Familien- oder Haushaltsangehörige).

##### Glasbruch

A.2.2.3 Versichert sind Bruchschäden an der Verglasung des Fahrzeugs. Folgeschäden sind nicht versichert. Bei Bruch des Scheinwerferglases ersetzen wir auch die Leuchtmittel, wenn dies erforderlich ist.

##### Kurzschlusschäden an der Verkabelung

A.2.2.4 Versichert sind Schäden an der Verkabelung des Fahrzeugs durch Kurzschluss. Folgeschäden sind nicht versichert.

##### Marderbiss

A.2.2.5 Versichert sind durch Marderbiss verursachte Schäden an Pkw, Campingfahrzeugen oder Krafträdern. Sofern ein Aggregat (z.B. Lambdasonde) ausgetauscht werden muss, weil es eine Einheit mit dem Kabel bildet und eine Trennung nicht möglich ist, ersetzen wir dieses. Folgeschäden aller Art sind in der Teilkasko dagegen nicht versichert.

#### A.2.3 Welche Ereignisse sind in der Vollkasko versichert?

Versicherungsschutz besteht bei Beschädigung, Zerstörung oder Verlust des Fahrzeugs einschließlich seiner mitversicherten Teile durch die nachfolgenden Ereignisse:

##### Ereignisse der Teilkasko

A.2.3.1 Versichert sind die Schadenereignisse der Teilkasko nach A.2.2.

##### Unfall

A.2.3.2 Versichert sind Unfälle des Fahrzeugs. Als Unfall gilt ein unmittelbar von außen plötzlich mit mechanischer Gewalt auf das Fahrzeug einwirkendes Ereignis.

Nicht als Unfallschäden gelten insbesondere Schäden aufgrund eines Brems- oder Betriebsvorgangs oder reine Bruchschäden. Dazu zählen z.B. Schäden am Fahrzeug durch rutschende Ladung oder durch Abnutzung, Verwindungsschäden, Schäden aufgrund Bedienungsfehler oder Überbeanspruchung des Fahrzeugs.

##### Mut- oder böswillige Handlungen

A.2.3.3 Versichert sind mut- oder böswillige Handlungen von Personen, die in keiner Weise berechtigt sind, das Fahrzeug zu gebrauchen. Als berechtigt sind insbe-

sondere Personen anzusehen, die vom Verfügungsberechtigten mit der Betreuung des Fahrzeugs beauftragt wurden (z.B. Reparateur, Hotelangestellter) oder in einem Näheverhältnis zu dem Verfügungsberechtigten stehen (z.B. dessen Arbeitnehmer, Familien- oder Haushaltsangehörige).

##### Sturm, Schneelawine, Hagel, Blitzschlag, Überschwemmung

A.2.3.4 Versichert ist die unmittelbare Einwirkung von Sturm, Schneelawine, Hagel, Blitzschlag oder Überschwemmung auf das Fahrzeug. Als Sturm gilt eine wetterbedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8. Eingewachsen sind Schäden, die dadurch verursacht werden, dass durch diese Naturgewalten Gegenstände auf oder gegen das Fahrzeug geworfen werden. Ausgeschlossen sind Schäden, die auf ein durch diese Naturgewalten veranlassenes Verhalten des Fahrers zurückzuführen sind.

##### Zusammenstoß mit Haarwild

A.2.3.5 Versichert ist der Zusammenstoß des sich in Fahrt befindlichen Fahrzeugs mit Haarwild. Eine Beschädigung der Lackierung wird jedoch nur ersetzt, wenn sie durch ein Ereignis erfolgt, das gleichzeitig auch andere versicherungsschutzpflichtige Schäden an dem Fahrzeug verursacht hat;

A.2.3.6 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden

- durch Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit nach A.2.16.1,
- durch Rennen nach A.2.16.2,
- durch Kriegereignisse nach A.2.16.4,
- durch Kernenergie nach A.2.16.5
- durch allmähliche Einwirkung oder auf Grund des gewöhnlichen Alterungsprozesses (z.B.: Rost, Gebrauchsspuren, Verschleiß, Abnutzung)
- an mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Teilen aufgrund eines Betriebsvorgangs. Bei Lkw sind darüber hinaus reine Bruchschäden und Schäden aufgrund eines Brems- oder Betriebsvorganges gem. A.2.3.2 nicht versichert.

A.2.3.7 Wir sind von der Verpflichtung zur Leistung frei, wenn Sie gegen die Pflichten beim Gebrauch des Fahrzeugs gemäß Abschnitt D verstoßen.

#### A.2.4 Wer ist versichert?

Der Schutz der Kaskoversicherung gilt für Sie und, wenn der Vertrag auch im Interesse einer weiteren Person abgeschlossen ist, z.B. des Leasinggebers als Eigentümer des Fahrzeugs, auch für diese Person.

#### A.2.5 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?

Sie haben in Kasko Versicherungsschutz in den geographischen Grenzen Europas sowie den außereuropäischen Gebieten, die zum Geltungsbereich der Europäischen Union gehören.

#### A.2.6 Was zahlen wir bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust?

##### Wiederbeschaffungswert abzüglich Restwert

A.2.6.1 Bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust des Fahrzeugs zahlen wir den Wiederbeschaffungswert unter Abzug eines vorhandenen Restwerts des Fahrzeugs. Lassen Sie Ihr Fahrzeug trotz Totalschadens oder Zerstörung reparieren, gilt A.2.7.1.

##### Neupreisentschädigung für Neufahrzeuge

A.2.6.2 Bei Pkw zahlen wir den Neupreis des Fahrzeugs gemäß A.2.11, wenn innerhalb der ersten beiden Jahre nach dessen Erstzulassung ein Totalschaden, eine Zerstörung eintritt oder die erforderlichen Kosten der Reparatur mindestens 80% des Neupreises betragen.

Bei Totalentwendung gilt dies entsprechend für das erste Jahr nach der Erstzulassung des Pkw. Neupreis ist der von Ihnen aufzuwendende Kaufpreis eines neuen Pkw in der versicherten Ausführung oder – falls das Fahrzeug nicht mehr hergestellt wird – eines gleichartigen Typs in gleicher Ausführung.

A.2.6.3 Voraussetzung ist, dass sich das Fahrzeug bei Eintritt des Schadenereignisses im Eigentum dessen befindet, der es als Neufahrzeug vom Kfz-Händler oder Kfz-Hersteller erworben hat. Als Neufahrzeug gelten auch Fahrzeuge, die für einen Zeitraum von bis zu 5 Tagen auf den Kraftfahrzeughersteller oder -händler zugelassen waren und eine Laufleistung von nicht mehr als 500 km aufweisen.

A.2.6.4 Ein vorhandener Restwert des Fahrzeugs wird abgezogen.

A.2.6.5 Im Rahmen der Neupreisentschädigung erstatten wir auch die nachgewiesenen Zulassungs- und Überführungskosten des Folgefahrzeugs.

##### Kaufwertentschädigung für Gebrauchtfahrzeuge

A.2.6.6 Sofern eine Vollkasko besteht, gilt für Pkw folgende Sonderregelung: Bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust eines Pkw, der in den ersten zwölf Monaten nach der erstmaligen Zulassung auf Sie eintritt, erstatten wir den Kaufwert nach A.2.6.14.

A.2.6.7 Ein vorhandener Restwert des Fahrzeugs wird abgezogen.

Abzug bei fehlender Wegfahrsperre bei Diebstahl

2.6.8 Bei Totalschaden, Zerstörung oder Verlust eines Pkw oder eines Campingfahrzeuges (Wohnmobils) infolge Diebstahls vermindert sich die Entschädigung um 10%. Dies gilt nicht, wenn das Fahrzeug zum Zeitpunkt des Diebstahls durch eine selbstschärfende elektronische Wegfahrsperre gesichert ist.

A.2.6.9 Die Regelung über die Selbstbeteiligung nach A.2.12 bleibt hiervon unberührt.

##### Was versteht man unter Totalschaden, Wiederbeschaffungswert, Neupreis, und Restwert?

A.2.6.10 Ein Totalschaden liegt vor, wenn die erforderlichen Kosten der Reparatur des Fahrzeugs dessen Wiederbeschaffungswert übersteigen.

A.2.6.11 Wiederbeschaffungswert ist der Preis, den Sie für den Kauf eines gleichwertigen gebrauchten Fahrzeugs am Tag des Schadenereignisses bezahlen müssen.

A.2.6.12 Neupreis ist der Betrag, der für den Kauf eines neuen Fahrzeugs in der Ausstattung des versicherten Fahrzeugs oder – wenn der Typ des versicherten Fahrzeugs nicht mehr hergestellt wird – eines vergleichbaren Nachfolgemodells am Tag des Schadenereignisses aufgewendet werden muss. Maßgeblich für den Kaufpreis ist die verbindliche Empfehlung des Herstellers abzüglich orts- und markenüblicher Nachlässe.

A.2.6.13 Kaufwert ist der durch einen Sachverständigen rechnerisch ermittelte Wiederbeschaffungswert zum Zeitpunkt der Zulassung auf Sie, wobei der Zustand des Fahrzeugs unmittelbar vor Eintritt des Schadens zugrunde gelegt wird.

A.2.6.14 Restwert ist der Veräußerungswert des Fahrzeugs im beschädigten oder zerstörten Zustand.

### **A.2.7 Was zahlen wir bei Beschädigung?**

#### **Reparatur**

A.2.7.1 Wird das Fahrzeug beschädigt, zahlen wir die für die Reparatur erforderlichen Kosten bis zu folgenden Obergrenzen:

- a) Wird das Fahrzeug vollständig und fachgerecht repariert, zahlen wir die hierfür erforderlichen Kosten bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswerts nach A.2.6.10, wenn Sie uns dies durch eine Rechnung nachweisen. Fehlt dieser Nachweis, zahlen wir entsprechend A.2.7.1.b.
- b) Wird das Fahrzeug nicht vollständig oder nicht fachgerecht repariert, gilt folgendes:
  - erreichen die Reparaturkosten 70% des Wiederbeschaffungswertes nicht, ersetzen wir die Reparaturkosten.
  - erreichen oder übersteigen die Reparaturkosten 70% des Wiederbeschaffungswertes, erstatten wir den um den Restwert verminderten Wiederbeschaffungswert nach A.2.6.10.

Im Falle einer fiktiven Abrechnung wird von den Lohnkosten maximal der ortsübliche mittlere Stundenverrechnungssatz ersetzt.

#### **Abschleppen**

A.2.7.2 Bei Beschädigung des Fahrzeugs ersetzen wir die Kosten für das Abschleppen vom Schadenort bis zur nächstgelegenen für die Reparatur geeigneten Werkstatt, wenn nicht ein Dritter Ihnen gegenüber verpflichtet ist, die Kosten zu übernehmen. Die Kosten des Abschleppens werden auf die Obergrenzen nach A.2.7.1 angerechnet.

#### **Abzug neu für alt**

A.2.7.3 Werden bei der Reparatur alte Teile gegen Neuteile ausgetauscht oder das Fahrzeug ganz oder teilweise neu lackiert, ziehen wir von den Kosten der Ersatzteile und der Lackierung einen dem Alter und der Abnutzung der alten Teile entsprechenden Betrag ab (neu für alt).

Bei Pkw ist der Abzug neu für alt auf die Bereifung beschränkt, wenn das Schadenereignis in den ersten sechs Jahren nach der Erstzulassung eintritt. Bei den übrigen Fahrzeugarten gilt dies in den ersten drei Jahren.

#### **Ersatz von Betriebs- und Hilfsstoffen**

A.2.7.4 Wir erstatten auch die Kosten für den reparaturbedingten Ersatz von Bremsflüssigkeit, Fetten, Kühl-, Frostschutz- und Reinigungsmitteln, Motor-, Getriebe- und Hydraulikölen.

### **A.2.8 Sachverständigenkosten**

Die Kosten eines Sachverständigen erstatten wir nur, wenn wir dessen Beauftragung veranlasst oder ihr zugestimmt haben.

### **A.2.9 Mehrwertsteuer**

Mehrwertsteuer erstatten wir nur, wenn und soweit diese für Sie bei der von Ihnen gewählten Schadenbeseitigung tatsächlich angefallen ist. Die Mehrwertsteuer erstatten wir nicht, soweit Vorsteuerabzugsberechtigung besteht.

### **A.2.10 Zusätzliche Regelungen bei Entwendung**

#### **Wiederauffinden des Fahrzeugs**

A.2.10.1 Wird das Fahrzeug innerhalb eines Monats nach Eingang der schriftlichen Schadenanzeige wieder aufgefunden und können Sie innerhalb dieses Zeitraums mit objektiv zumutbaren Anstrengungen das Fahrzeug wieder in Besitz nehmen, sind Sie zur Rücknahme des Fahrzeugs verpflichtet.

A.2.10.2 Wird das Fahrzeug in einer Entfernung von mehr als 50 km (Luftlinie) von seinem regelmäßigen Standort aufgefunden, zahlen wir für dessen Abholung die Kosten in Höhe einer Bahnfahrkarte 2. Klasse für Hin- und Rückfahrt bis zu einer Höchstentfernung von 1.500 km (Bahnkilometer) vom regelmäßigen Standort des Fahrzeugs zu dem Fundort.

#### **Eigentumsübergang nach Entwendung**

A.2.10.3 Sind Sie nicht nach A.2.10.1 zur Rücknahme des Fahrzeugs verpflichtet, werden wir dessen Eigentümer.

### **A.2.11 Bis zu welcher Höhe leisten wir (Höchstentschädigung)?**

Unsere Höchstentschädigung ist beschränkt auf den Neupreis des Fahrzeugs gemäß A.2.6.11.

### **A.2.12 Selbstbeteiligung**

#### **Vertragliche Selbstbeteiligung**

A.2.12.1 Ist eine Selbstbeteiligung vereinbart, wird diese bei jedem Schadenereignis von der Entschädigung abgezogen. Ihrem Versicherungsschein können Sie entnehmen, ob und in welcher Höhe Sie eine Selbstbeteiligung vereinbart haben.

Für Schäden nach A.2.3.5 (Schäden durch Zusammenstoß mit Haarwild) gilt die Selbstbeteiligung der Teilkasko.

#### **Zusätzliche Selbstbeteiligungen**

A.2.12.2 In dem folgenden Fall erhöht sich in der Vollkasko die Selbstbeteiligung um 1.000 Euro:

Wenn ein Schaden nach A.2.3.2 (Schäden durch Unfall) oder nach A.2.3.5 (Schäden durch Zusammenstoß mit Haarwild) durch einen Fahrer herbeigeführt wurde, der nach den Angaben im Versicherungsschein/Nachtrag nicht zu den berechtigten Fahrzeugnutzern gehört.

Wegfall der Selbstbeteiligung

A.2.12.3 Wird ein Bruchschaden an der Windschutzscheibe nicht durch Austausch, sondern durch Reparatur der Scheibe beseitigt, erstatten wir die Reparaturkosten ohne Abzug der vereinbarten Selbstbeteiligung.

### **A.2.13 Was wir nicht ersetzen und Rest- und Alerteile**

#### **Was wir nicht ersetzen**

A.2.13.1 Wir zahlen nicht für Veränderungen, Verbesserungen und Verschleißreparaturen. Ebenfalls nicht ersetzt werden Folgeschäden wie Verlust von Treibstoff, Wertminderung, Zulassungskosten, Überführungskosten, Verwaltungskosten, Nutzungsausfall oder Kosten eines Mietfahrzeugs.

#### **Rest- und Alerteile**

A.2.13.2 Rest- und Alerteile sowie das unreparierte Fahrzeug verbleiben bei Ihnen und werden zum Veräußerungswert auf die Entschädigung angerechnet.

### **A.2.14 Fälligkeit unserer Zahlung, Abtretung**

A.2.14.1 Sobald wir unsere Zahlungspflicht und die Höhe der Entschädigung festgestellt haben, zahlen wir diese spätestens innerhalb von zwei Wochen.

A.2.14.2 Haben wir unsere Zahlungspflicht festgestellt, lässt sich jedoch die Höhe der Entschädigung nicht innerhalb eines Monats nach Schadenanzeige feststellen, können Sie einen angemessenen Vorschuss auf die Entschädigung verlangen.

A.2.14.3 Ist das Fahrzeug entwendet worden, ist zunächst abzuwarten, ob es wieder aufgefunden wird. Aus diesem Grunde zahlen wir die Entschädigung frühestens nach Ablauf eines Monats nach Eingang der schriftlichen Schadenanzeige.

A.2.14.4 Ihren Anspruch auf die Entschädigung können Sie vor der endgültigen Feststellung ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder abtreten noch verpfänden.

### **A.2.15 Können wir unsere Leistung zurückfordern, wenn Sie nicht selbst gefahren sind?**

Fährt eine andere Person berechtigterweise das Fahrzeug und kommt es zu einem Schadenereignis, fordern wir von dieser Person unsere Leistungen nicht zurück. Dies gilt nicht, wenn der Fahrer das Schadenereignis grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt hat. Lebt der Fahrer bei Eintritt des Schadens mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft, fordern wir unsere Ersatzleistung selbst bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Schadens nicht zurück, sondern nur bei vorsätzlicher Verursachung.

Die Sätze 1 bis 3 gelten entsprechend, wenn eine in der Kfz-Haftpflichtversicherung gemäß A.1.2 mitversicherte Person, der Mieter oder der Entleiher beim sonstigen Gebrauch des Fahrzeugs (z.B. Ein- und Aussteigen, Be- und Entladen) einen Schaden herbeiführt.

### **A.2.16 Was ist nicht versichert?**

#### **Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit**

A.2.16.1 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die Sie vorsätzlich herbeiführen.

Ermöglichen Sie einen Diebstahl grob fahrlässig oder führen Sie einen Schadenfall infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berausender Mittel grob fahrlässig herbei, sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere Ihres Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. In allen anderen Fällen verzichten wir Ihnen gegenüber auf den Einwand der grob fahrlässigen Herbeiführung des Schadenfalls.

#### **Rennen**

A.2.16.2 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die bei Beteiligung an Fahrtveranstaltungen entstehen, bei denen es auf Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt. Dies gilt auch für dazugehörige Übungsfahrten.

#### **Reifenschäden**

A.2.16.3 Kein Versicherungsschutz besteht für beschädigte oder zerstörte Reifen. Versicherungsschutz besteht jedoch, wenn die Reifen aufgrund eines Ereignisses beschädigt oder zerstört werden, das gleichzeitig andere unter den Schutz der Kaskoversicherung fallende Schäden bei dem versicherten Fahrzeug verursacht hat.

#### **Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt**

A.2.16.4 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die durch Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen oder Maßnahmen der Staatsgewalt unmittelbar oder mittelbar verursacht werden.

#### **Schäden durch Kernenergie**

A.2.16.5 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden durch Kernenergie.

### **A.2.17 Meinungsverschiedenheit über die Schadenhöhe (Sachverständigenverfahren)**

A.2.17.1 Bei Meinungsverschiedenheit über die Höhe des Schadens einschließlich der Feststellung des Wiederbeschaffungswerts oder über den Umfang der erforderlichen Reparaturarbeiten können Sie einen Sachverständigenausschuss entscheiden lassen.

A.2.17.2 Für den Ausschuss benennen Sie und wir je einen Kraftfahrzeugsachverständigen. Wenn Sie oder wir innerhalb von zwei Wochen nach Aufforderung keinen Sachverständigen benennen, wird dieser von dem jeweils Anderen bestimmt.

A.2.17.3 Soweit sich der Ausschuss nicht einigt, entscheidet ein weiterer Kraftfahrzeugsachverständiger als Obmann, der vor Beginn des Verfahrens von dem Ausschuss gewählt werden soll. Einigt sich der Ausschuss nicht über die Person des Obmanns, wird er über das zuständige Amtsgericht benannt. Die Entscheidung des Obmanns muss zwischen den jeweils von den beiden Sachverständigen geschätzten Beträgen liegen.

A.2.17.4 Die Kosten des Sachverständigenverfahrens sind im Verhältnis des Obmanns zum Unterliegen von uns bzw. von Ihnen zu tragen.

### **A.2.18 Fahrzeugteile und Fahrzeugzubehör**

Bei Beschädigung, Zerstörung oder Verlust von mitversicherten Teilen gelten A.2.6 bis A.2.17 entsprechend.

### **A.3 Schutzbrief – Hilfe für unterwegs als Service oder Kostenerstattung**

Die Schutzbriefversicherung ist Bestandteil des Vertrages über die Kfz-Haftpflichtversicherung für Pkw mit 100 Millionen Euro Pauschaldeckung.

#### **A.3.1 Was ist versichert?**

Wir erbringen nach Eintritt der in A.3.5 bis A.3.8 genannten Schadenereignisse die dazu im Einzelnen aufgeführten Leistungen als Service oder erstatten die von Ihnen aufgewendeten Kosten im Rahmen dieser Bedingungen.

#### **A.3.2 Wer ist versichert?**

Versicherungsschutz besteht für Sie, den berechtigten Fahrer und die berechtigten Insassen, soweit nachfolgend nichts anderes geregelt ist.

#### **A.3.3 Versicherte Fahrzeuge**

A.3.3.1 Versichert ist der im Versicherungsschein bezeichnete Pkw.

A.3.3.2 Ist das versicherte Fahrzeug nach Panne, Unfall oder wegen Diebstahls

nicht fahrbereit und benutzt der Versicherungsnehmer deshalb anstelle des versicherten Fahrzeugs vorübergehend einen Mietwagen, tritt dieser an die Stelle des versicherten Fahrzeugs.

### A.3.4 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?

Sie haben mit dem Schutzbrief Versicherungsschutz in den geographischen Grenzen Europas sowie den außereuropäischen Gebieten, die zum Geltungsbereich der Europäischen Union gehören.

### A.3.5 Hilfe bei Panne oder Unfall

Kann das Fahrzeug nach einer Panne oder einem Unfall die Fahrt aus eigener Kraft nicht fortsetzen, erbringen wir folgende Leistungen:

#### Wiederherstellung der Fahrbereitschaft

A.3.5.1 Wir sorgen für die Wiederherstellung der Fahrbereitschaft an der Schadenstelle durch ein Pannenhilfsfahrzeug und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten. Der Höchstbetrag für diese Leistung beläuft sich einschließlich der vom Pannenhilfsfahrzeug mitgeführten und verwendeten Kleinteile auf 100 Euro.

#### Abschleppen des Fahrzeugs

A.3.5.2 Kann das Fahrzeug an der Schadenstelle nicht wieder fahrbereit gemacht werden, sorgen wir für das Abschleppen des Fahrzeugs einschließlich Gepäck und beförderter Ladung und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten. Der Höchstbetrag für diese Leistung beläuft sich auf 150 Euro, hierauf werden durch den Einsatz eines Pannenhilfsfahrzeugs entstandene Kosten angerechnet.

#### Bergen des Fahrzeugs

A.3.5.3 Ist das Fahrzeug von der Straße abgekommen, sorgen wir für die Bergung des Fahrzeugs einschließlich Gepäck und beförderter Ladung und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten.

#### Was versteht man unter Panne oder Unfall?

A.3.5.4 Unter Panne ist jeder Betriebs-, Bruch- oder Bremsschaden zu verstehen. Unfall ist ein unmittelbar von außen plötzlich mit mechanischer Gewalt auf das Fahrzeug einwirkendes Ereignis.

### A.3.6 Hilfe bei Panne, Unfall oder Diebstahl

Bei Panne, Unfall oder Diebstahl des Fahrzeugs erbringen wir die nachfolgenden Leistungen, wenn das Fahrzeug weder am Schadentag noch am darauffolgenden Tag wieder fahrbereit gemacht werden kann oder es gestohlen worden ist:

#### Weiter- oder Rückfahrt

A.3.6.1 Folgende Fahrtkosten werden erstattet:

- Eine Rückfahrt vom Schadenort zu Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland oder
- eine Weiterfahrt vom Schadenort zum Zielort, jedoch höchstens innerhalb des Geltungsbereichs nach A.3.4 und
- eine Rückfahrt vom Zielort zu Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland,
- eine Fahrt einer Person von Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland oder vom Zielort zum Schadenort, wenn das Fahrzeug dort fahrbereit gemacht worden ist.

Die Kostenerstattung erfolgt bei einer einfachen Entfernung unter 1.200 Bahnkilometern bis zur Höhe der Bahnkosten 1. Klasse, bei größerer Entfernung bis zur Höhe der Flugkosten für die Economyklasse. Nachgewiesene Taxifahrten werden bis zu einem Betrag von 50 Euro erstattet.

#### Übernachtung

A.3.6.2 Wir helfen Ihnen auf Wunsch bei der Beschaffung einer Übernachtungsmöglichkeit und übernehmen die Kosten für höchstens drei Übernachtungen. Wenn Sie die Leistung Weiter- oder Rückfahrt nach A.3.6.1 in Anspruch nehmen, zahlen wir nur eine Übernachtung. Sobald das Fahrzeug Ihnen wieder fahrbereit zur Verfügung steht, besteht kein Anspruch auf weitere Übernachtungskosten. Wir übernehmen die Kosten bis höchstens 75 Euro je Übernachtung und Person.

#### Mietwagen

A.3.6.3 Wir helfen Ihnen, ein gleichwertiges Fahrzeug anzumieten. Wir übernehmen anstelle der Leistung Weiter- oder Rückfahrt nach A.3.6.1 oder Übernachtung nach A.3.6.2 die Kosten des Mietwagens, bis Ihnen das Fahrzeug wieder fahrbereit zur Verfügung steht, und zwar

– wenn der Schadenort weniger als 50 km Luftlinie von Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland entfernt liegt, für höchstens drei Tage.

– wenn der Schadenort mehr als 50 km Luftlinie von Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland entfernt liegt, für höchstens sieben Tage.

Der Höchstbetrag beträgt bis zu 75 Euro je Tag. Bei Verzicht auf den Mietwagen zahlen wir für jeden Tag 25 Euro Nutzungsausfall

#### Fahrzeugunterstellung

A.3.6.4 Muss das Fahrzeug nach einer Panne oder einem Unfall bis zur Wiederherstellung der Fahrbereitschaft oder bis zur Durchführung des Transports in einer Werkstatt untergestellt werden, sind wir Ihnen hierbei behilflich und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten, jedoch höchstens für zwei Wochen.

### A.3.7 Hilfe bei Krankheit, Verletzung oder Tod auf einer Reise

Erkranken Sie oder eine mitversicherte Person unvorhersehbar oder stirbt der Fahrer auf einer Reise mit dem versicherten Fahrzeug, erbringen wir die nachfolgend genannten Leistungen. Als unvorhersehbar gilt eine Erkrankung, wenn diese nicht bereits innerhalb der letzten sechs Wochen vor Beginn der Reise (erstmalig oder zum wiederholten Male) aufgetreten ist.

#### Krankenrücktransport

A.3.7.1 Müssen Sie oder eine mitversicherte Person infolge Erkrankung an Ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland zurücktransportiert werden, sorgen wir für die Durchführung des Rücktransports und übernehmen dessen Kosten. Art und Zeitpunkt des Rücktransports müssen medizinisch notwendig sein. Unsere Leistung erstreckt sich auch auf die Begleitung des Erkrankten durch einen Arzt oder Sanitäter, wenn diese behördlich vorgeschrieben ist. Außerdem übernehmen wir die bis zum Rücktransport entstehenden, durch die Erkrankung bedingten Übernachtungskosten, jedoch höchstens für drei Übernachtungen bis zu je 75 Euro pro Person.

#### Kosten für Krankenbesuch

A.3.7.2 Müssen Sie sich auf einer Reise mit dem versicherten Fahrzeug infolge Erkrankung länger als zwei Wochen in einem Krankenhaus aufhalten, zahlen wir die

Fahrt- und Übernachtungskosten für Besuche durch eine nahestehende Person bis zur Höhe von 1.000 Euro je Schadenfall.

#### Rückholung von Kindern

A.3.7.3 Können mitreisende Kinder unter 16 Jahren infolge einer Erkrankung oder des Todes des Fahrers des versicherten Pkw weder von Ihnen noch von einem anderen berechtigten Insassen betreut werden, sorgen wir für deren Abholung und Rückfahrt mit einer Begleitperson zu ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten. Wir erstatten dabei die Bahnkosten 1. Klasse einschließlich Zuschlägen sowie die Kosten für nachgewiesene Taxifahrten bis zu 50 Euro.

#### Fahrzeugabholung

A.3.7.4 Kann der versicherte Pkw infolge einer länger als drei Tage andauernden Erkrankung oder infolge des Todes des Fahrers weder von diesem noch von einem Insassen zurückgefahren werden, sorgen wir für die Verbringung des Fahrzeugs zu Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten. Veranlassen Sie die Verbringung selbst, erhalten Sie als Kostenersatz bis 30 Cent je Kilometer zwischen Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland und dem Schadenort. Außerdem erstatten wir in jedem Fall die bis zur Abholung der berechtigten Insassen entstehenden und durch den Fahrerausfall bedingten Übernachtungskosten, jedoch höchstens für drei Übernachtungen bis zu je 75 Euro pro Person.

#### Reiserückrufservice

A.3.7.5 Erweist sich infolge Todes oder Erkrankung eines Ihrer nahen Verwandten oder infolge einer erheblichen Schädigung Ihres Vermögens Ihr Rückruf von einer Reise mit dem versicherten Kraftfahrzeug durch Rundfunk als notwendig, werden die erforderlichen Maßnahmen von uns in die Wege geleitet und wir übernehmen die hierbei entstehenden Kosten.

#### Was versteht man unter einer Reise?

A.3.7.6 Reise ist jede Abwesenheit von Ihrem ständigen Wohnsitz in Deutschland bis zu einer Höchstdauer von fortlaufend sechs Wochen. Als Ihr ständiger Wohnsitz gilt der Ort in Deutschland, an dem Sie behördlich gemeldet sind und sich überwiegend aufhalten.

### A.3.8 Zusätzliche Leistungen bei einer Auslandsreise

Ereignet sich der Schaden an einem Ort im Ausland (Geltungsbereich nach A.3.4 ohne Deutschland), erbringen wir zusätzlich folgende Leistungen:

A.3.8.1 Bei Panne und Unfall:

#### Ersatzteilversand

a) Können Ersatzteile zur Wiederherstellung der Fahrbereitschaft des Fahrzeugs an einem ausländischen Schadenort oder in dessen Nähe nicht beschafft werden, sorgen wir dafür, dass Sie diese auf schnellstmöglichem Wege erhalten, und übernehmen alle entstehenden Versandkosten.

#### Fahrzeugtransport

b) Wir sorgen für den Transport des Fahrzeugs zu einer Werkstatt und übernehmen die hierdurch entstehenden Kosten bis zur Höhe der Rücktransportkosten an Ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland, wenn

– das Fahrzeug an einem ausländischen Schadenort oder in dessen Nähe nicht innerhalb von drei Werktagen fahrbereit gemacht werden kann und

– die voraussichtlichen Reparaturkosten nicht höher sind als der Kaufpreis für ein gleichwertiges gebrauchtes Fahrzeug.

#### Mietwagen

c) Wir helfen Ihnen, ein gleichwertiges Fahrzeug anzumieten. Wir übernehmen anstelle der Leistung Weiter- und Rückfahrt nach A.3.6.1 oder Übernachtung nach A.3.6.2 die Kosten, bis Ihnen das Fahrzeug wieder fahrbereit zur Verfügung steht, jedoch höchstens 525 Euro.

#### Fahrzeugverzollung und -verschrottung

d) Muss das Fahrzeug nach einem Unfall im Ausland verzollt werden, helfen wir bei der Verzollung und übernehmen die hierbei anfallenden Verfahrensgebühren mit Ausnahme des Zollbetrags und sonstiger Steuern. Lassen Sie Ihr Fahrzeug verschrotten, um die Verzollung zu vermeiden, übernehmen wir die Verschrottungskosten.

A.3.8.2 Bei Fahrzeugdiebstahl:

#### Fahrzeugunterstellung

a) Wird das gestohlene Fahrzeug nach dem Diebstahl im Ausland wieder aufgefunden und muss es bis zur Durchführung des Rücktransports oder der Verzollung bzw. Verschrottung untergestellt werden, übernehmen wir die hierdurch entstehenden Kosten, jedoch höchstens für zwei Wochen.

#### Mietwagen

b) Wir helfen Ihnen, ein gleichwertiges Fahrzeug anzumieten. Wir übernehmen anstelle der Leistung Weiter- und Rückfahrt nach A.3.6.1 oder Übernachtung nach A.3.6.2 die Kosten, bis Ihnen das Fahrzeug wieder fahrbereit zur Verfügung steht, jedoch höchstens 525 Euro.

#### Fahrzeugverzollung und -verschrottung

c) Muss das Fahrzeug nach dem Diebstahl im Ausland verzollt werden, helfen wir bei der Verzollung und übernehmen die hierbei anfallenden Verfahrensgebühren mit Ausnahme des Zollbetrags und sonstiger Steuern. Lassen Sie Ihr Fahrzeug verschrotten, um die Verzollung zu vermeiden, übernehmen wir die Verschrottungskosten.

A.3.8.3 Bei Erkrankung:

#### Vermittlung ärztlicher Betreuung

a) Erkranken Sie auf einer Auslandsreise mit dem versicherten Fahrzeug, informieren wir Sie auf Anfrage über die Möglichkeiten ärztlicher Versorgung und stellen, soweit erforderlich, die Verbindung zwischen Ihrem Hausarzt und dem behandelnden Arzt oder Krankenhaus her und tragen die hierdurch entstehenden Kosten.

#### Arzneimittelversand

b) Sind Sie auf einer Auslandsreise mit dem versicherten Fahrzeug zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung Ihrer Genesung auf verschreibungspflichtige Arzneimittel, die an Ihrem Aufenthaltsort oder in Ihrer Nähe nicht erhältlich sind

und für die es dort auch kein Ersatzpräparat gibt, dringend angewiesen, sorgen wir nach Abstimmung mit dem Hausarzt für die Zusendung und tragen die hierdurch entstehenden Kosten. Voraussetzung ist, dass keine Einfuhrbeschränkungen bestehen. Kosten für eine eventuell notwendige Abholung des Arzneimittels sowie dessen Verzollung werden Ihnen erstattet.

#### A.3.8.4 Im Todesfall:

Im Fall Ihres Todes auf einer Reise mit dem versicherten Fahrzeug im Ausland sorgen wir nach Abstimmung mit den Angehörigen für die Bestattung und tragen die hierdurch entstehenden Kosten. Voraussetzung ist, dass keine Einfuhrbeschränkungen bestehen. Kosten für eine eventuell notwendige Abholung des Arzneimittels sowie dessen Verzollung werden Ihnen erstattet.

#### A.3.8.5 Bei einer sonstigen Notlage

##### Ersatz von Reisedokumenten

a) Kommt Ihnen auf einer Auslandsreise mit dem versicherten Fahrzeug ein für diese benötigtes Dokument abhanden, sind wir Ihnen bei der Ersatzbeschaffung behilflich und übernehmen die hierbei anfallenden Gebühren.

##### Ersatz von Zahlungsmitteln

b) Geraten Sie auf einer Auslandsreise mit dem versicherten Fahrzeug infolge des Verlusts von Zahlungsmitteln in eine Notlage, stellen wir die Verbindung zu Ihrer Hausbank her. Ist die Kontaktaufnahme zur Hausbank nicht binnen 24 Stunden nach dem der Schadenmeldung folgenden Werktag möglich, können Sie von uns ein Darlehen bis zu 1.500 Euro je Schadenfall beanspruchen.

##### Hilfeleistung in besonderen Notfällen

c) Geraten Sie auf einer Auslandsreise mit dem versicherten Pkw in eine besondere Notlage, die unter A.3.5 bis A.3.8 nicht geregelt ist und zu deren Beseitigung Hilfe notwendig ist, um einen erheblichen Nachteil für Ihre Gesundheit oder Ihr Vermögen zu vermeiden, werden von uns die erforderlichen Maßnahmen veranlaßt und die hierdurch entstehenden Kosten bis zu 500 Euro je Schadenfall übernommen. Kosten im Zusammenhang mit der Nicht- oder Schlechterfüllung von Verträgen, die von Ihnen abgeschlossen wurden, sowie Wiederbeschaffungs- und Reparaturkosten werden nicht erstattet.

### A.3.9 Was ist nicht versichert?

#### Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit

A.3.9.1 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die Sie vorsätzlich herbeiführen. Bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Schadens sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere Ihres Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

#### Rennen

A.3.9.2 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die bei Beteiligung an Fahrtveranstaltungen entstehen, bei denen es auf Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt. Dies gilt auch für dazugehörige Übungsfahrten

#### Erdbeben, Kriegsereignisse, innere Unruhen und Staatsgewalt

A.3.9.3 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die durch Erdbeben, Kriegsereignisse, innere Unruhen oder Maßnahmen der Staatsgewalt unmittelbar oder mittelbar verursacht werden.

#### Schäden durch Kernenergie

A.3.9.4 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden durch Kernenergie.

#### Schäden durch Krankheit

A.3.9.5 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die Sie aufgrund einer Erkrankung, die innerhalb von sechs Wochen vor Reisebeginn erstmalig oder zum wiederholten Male aufgetreten ist, verursachen.

#### Schäden durch terroristische Handlungen

A.3.9.6 Kein Versicherungsschutz besteht für Schäden, die durch eine terroristische Handlung verursacht werden.

### A.3.10 Anrechnung ersparter Aufwendungen, Abtretung

A.3.10.1 Haben Sie aufgrund unserer Leistungen Kosten erspart, die Sie ohne das Schadenereignis hätten aufwenden müssen, können wir diese von unserer Zahlung abziehen.

A.3.10.2 Ihren Anspruch auf Leistung können Sie vor der endgültigen Feststellung ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder abtreten noch verpfänden.

### A.3.11 Verpflichtung Dritter

A.3.11.1 Soweit im Schadenfall ein Dritter Ihnen gegenüber aufgrund eines Vertrags oder einer Mitgliedschaft in einem Verband oder Verein zur Leistung oder zur Hilfe verpflichtet ist, gehen diese Ansprüche unseren Leistungsverpflichtungen vor.

A.3.11.2 Wenden Sie sich nach einem Schadenereignis allerdings zuerst an uns, sind wir Ihnen gegenüber abweichend von A.3.11.1 zur Leistung verpflichtet.

### A.4 Kfz-Unfallversicherung – wenn Insassen verletzt oder getötet werden

#### A.4.1 Was ist versichert?

A.4.1.1 Stößt Ihnen oder einer anderen in der Kfz-Unfallversicherung versicherten Person ein Unfall zu, der in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Gebrauch Ihres Fahrzeugs oder eines damit verbundenen Anhängers steht (z.B. Fahren, Ein- und Aussteigen, Be- und Entladen), erbringen wir unter den nachstehend genannten Voraussetzungen die vereinbarten Versicherungsleistungen.

A.4.1.2 Ein Unfall liegt vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis (Unfallereignis) unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

A.4.1.3 Als Unfall gilt auch, wenn durch eine erhöhte Kraftanstrengung an den Gliedmaßen oder der Wirbelsäule ein Gelenk verrenkt wird oder Muskeln, Sehnen, Bänder oder Kapseln gezerrt oder zerrissen werden.

#### A.4.2 Wer ist versichert?

##### A.4.2.1 Pauschalsystem

Mit der Kfz-Unfallversicherung nach dem Pauschalsystem sind die jeweiligen berechtigten Insassen des Fahrzeugs versichert.

Bei zwei und mehr berechtigten Insassen erhöht sich die Versicherungssumme um 50% und teilt sich durch die Gesamtzahl der Insassen, unabhängig davon, ob diese zu Schaden kommen.

##### A.4.2.2 Was versteht man unter berechtigten Insassen?

Berechtigte Insassen sind Personen (Fahrer und alle weiteren Insassen), die sich mit Wissen und Willen des Verfügungsberechtigten in oder auf dem versicherten Fahrzeug befinden oder in ursächlichem Zusammenhang mit ihrer Beförderung beim Gebrauch des Fahrzeugs im Rahmen von A.3.1.1 tätig werden.

### A.4.3 In welchen Ländern besteht Versicherungsschutz?

Sie haben in der Kfz-Unfallversicherung Versicherungsschutz in den geographischen Grenzen Europas sowie den außereuropäischen Gebieten, die zum Geltungsbereich der Europäischen Union gehören.

### A.4.4 Welche Leistungen umfasst die Kfz-Unfallversicherung?

Ihrem Versicherungsschein können Sie entnehmen, welche der nachstehenden Leistungen mit welchen Versicherungssummen vereinbart sind.

### A.4.5 Leistung bei Invalidität

#### Voraussetzungen

##### A.4.5.1 Invalidität liegt vor, wenn

- die versicherte Person durch den Unfall auf Dauer in ihrer körperlichen oder geistigen Leistungsfähigkeit beeinträchtigt ist,
- die Invalidität innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten ist und
- die Invalidität innerhalb von 15 Monaten nach dem Unfall ärztlich festgestellt und von Ihnen bei uns geltend gemacht worden ist.

Kein Anspruch auf Invaliditätsleistung besteht, wenn die versicherte Person unfallbedingt innerhalb eines Jahres nach dem Unfall stirbt.

#### Art der Leistung

##### A.4.5.2 Die Invaliditätsleistung zahlen wir als Kapitalbetrag.

#### Berechnung der Leistung

A.4.5.3 Grundlage für die Berechnung der Leistung sind die Versicherungssumme und der Grad der unfallbedingten Invalidität.

a) Bei Verlust oder völliger Funktionsunfähigkeit eines der nachstehend genannten Körperteile und Sinnesorgane gelten ausschließlich die folgenden Invaliditätsgrade:

– Arm	70%
– Arm bis oberhalb des Ellenbogengelenks	65%
– Arm unterhalb des Ellenbogengelenks	60%
– Hand	55%
– Daumen	20%
– Zeigefinger	10%
– anderer Finger	5%
– Bein über der Mitte des Oberschenkels	70%
– Bein bis zur Mitte des Oberschenkels	60%
– Bein bis unterhalb des Knies	50%
– Bein bis zur Mitte des Unterschenkels	45%
– Fuß	40%
– große Zehe	5%
– andere Zehe	2%
– Auge	50%
– Gehör auf einem Ohr	30%
– Geruchssinn	10%
– Geschmackssinn	5%

Bei Teilverlust oder teilweiser Funktionsbeeinträchtigung gilt der entsprechende Teil des jeweiligen Prozentsatzes.

b) Für andere Körperteile und Sinnesorgane bemisst sich der Invaliditätsgrad danach, inwieweit die normale körperliche oder geistige Leistungsfähigkeit insgesamt beeinträchtigt ist. Dabei sind ausschließlich medizinische Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

c) Waren betroffene Körperteile oder Sinnesorgane oder deren Funktionen bereits vor dem Unfall dauernd beeinträchtigt, wird der Invaliditätsgrad um die Vorinvalidität gemindert. Diese ist nach a und b zu bemessen.

d) Sind mehrere Körperteile oder Sinnesorgane durch den Unfall beeinträchtigt, werden die nach a bis c ermittelten Invaliditätsgrade zusammengerechnet. Mehr als 100% werden jedoch nicht berücksichtigt.

e) Stirbt die versicherte Person aus unfallfremder Ursache innerhalb eines Jahres nach dem Unfall oder, gleichgültig aus welcher Ursache, später als ein Jahr nach dem Unfall, und war ein Anspruch auf Invaliditätsleistung entstanden, leisten wir nach dem Invaliditätsgrad, mit dem auf Grund der ärztlichen Befunde zu rechnen gewesen wäre.

### A.4.6 Leistung bei Tod

#### Voraussetzung

A.4.6.1 Voraussetzung für die Todesfallleistung ist, dass die versicherte Person infolge des Unfalls innerhalb eines Jahres gestorben ist.

#### Höhe der Leistung

A.4.6.2 Wir zahlen die für den Todesfall versicherte Summe.

### A.4.7 Krankenhaustagegeld bei Anlegen von Sicherheitsgurten, kosmetische Operationen

#### Krankenhaustagegeld bei Anlegen von Sicherheitsgurten

A.4.7.1 Erleidet ein Insasse (oder eine nach A.3.2 versicherte Person) eines Pkw, der einen Sicherheitsgurt angelegt hat, einen Unfall im Sinne von A.4.1.2, welcher aus medizinischen Gründen einen Krankenhausaufenthalt von mehr als zwei Kalendertagen zur Folge hat, so leisten wir ab dem dritten Kalendertag des Krankenhausaufenthalts auch ein Krankenhaustagegeld. Aufnahme- und Entlassungstag werden je als ein Kalendertag gerechnet. Die Leistung entfällt für einen Aufenthalt in Sanatorien, Erholungsheimen und Kuranstalten.

A.4.7.2 Das Krankenhaustagegeld beträgt je Kalendertag der stationären Behandlung 1/3 von Tausend der für den Fall dauernder Unfallfolgen und den Fall des Todes vereinbarten Versicherungssummen.

A.4.7.3 Das Krankenhaustagegeld ist auf höchstens 50 Euro pro Person und Kalendertag begrenzt und wird längstens für ein Jahr gezahlt.

#### Kosten für kosmetische Operationen

A.4.7.4 Wird durch einen Unfall die Körperoberfläche einer versicherten Person dertart beschädigt oder verformt, dass nach Abschluss der Heilbehandlung das äußere Erscheinungsbild der versicherten Person hierdurch dauerhaft beeinträchtigt ist und entschließt sich die versicherte Person, sich einer kosmetischen Operation zum Zweck der Beseitigung dieses Mangels zu unterziehen, so übernehmen wir die mit der Operation und der klinischen Behandlung im Zusammenhang stehenden Kosten für Arzthonorare, Medikamente, Verbandzeug und sonstige ärztlich verordnete Heilmittel sowie die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung in der Klinik bis zu einem Betrag von 5.000 Euro.

A.4.7.5 Die Operation und die klinische Behandlung der versicherten Person müssen bis zum Ablauf des 3. Jahres nach dem Unfall erfolgt sein.

A.4.7.6 Ausgeschlossen vom Ersatz sind die Kosten für Nahrungs- und Genussmittel, für Bade- und Erholungsreisen sowie für Krankenpflege, soweit nicht die Zuzahlung von beruflichem Pflegepersonal ärztlich angeordnet wird.

A.4.7.7 Soweit im Schadenfall ein Dritter leistungspflichtig ist oder eine Entschädigung aus anderen Versicherungsverträgen beansprucht werden kann, gehen diese Leistungsverpflichtungen vor.

#### A.4.8 Welche Auswirkungen haben vor dem Unfall bestehende Krankheiten oder Gebrechen?

A.4.8.1 Wir leisten nur für Unfallfolgen. Haben Krankheiten oder Gebrechen bei der durch ein Unfallereignis verursachten Gesundheitsschädigung oder deren Folgen mitgewirkt, mindert sich entsprechend dem Anteil der Krankheit oder des Gebrechens

– im Falle einer Invalidität der Prozentsatz des Invaliditätsgrads,

– im Todesfall sowie in allen anderen Fällen die Leistung.

A.4.8.2 Beträgt der Mitwirkungsanteil weniger als 25%, unterbleibt die Minderung.

#### A.4.9 Fälligkeit unserer Zahlung, Abtretung

##### Prüfung Ihres Anspruchs

A.4.9.1 Wir sind verpflichtet, innerhalb eines Monats – beim Invaliditätsanspruch innerhalb von drei Monaten – zu erklären, ob und in welcher Höhe wir einen Anspruch anerkennen. Die Fristen beginnen mit dem Zugang folgender Unterlagen:

– Nachweis des Unfallhergangs und der Unfallfolgen,

– beim Invaliditätsanspruch zusätzlich der Nachweis über den Abschluss des Heilverfahrens, soweit er für die Bemessung der Invalidität notwendig ist.

A.4.9.2 Die ärztlichen Gebühren, die Ihnen zur Begründung des Leistungsanspruchs entstehen, übernehmen wir

– bei Invalidität bis zu 1 % der versicherten Summe.

##### Fälligkeit der Leistung

A.4.9.3 Erkennen wir den Anspruch an oder haben wir uns mit Ihnen über Grund und Höhe geeinigt, zahlen wir innerhalb von zwei Wochen.

##### Vorschüsse

A.4.9.4 Steht die Leistungspflicht zunächst nur dem Grunde nach fest, zahlen wir auf Ihren Wunsch angemessene Vorschüsse.

A.4.9.5 Vor Abschluss des Heilverfahrens kann eine Invaliditätsleistung innerhalb eines Jahres nach dem Unfall nur bis zur Höhe einer vereinbarten Todesfallsumme beansprucht werden.

##### Neubemessung des Grades der Invalidität

A.4.9.6 Sie und wir sind berechtigt, den Grad der Invalidität jährlich, längstens bis zu drei Jahren nach dem Unfall, erneut ärztlich bemessen zu lassen.

Dieses Recht muss

– von uns zusammen mit unserer Erklärung über die Anerkennung unserer Leistungspflicht nach A.3.9.1,

– von Ihnen vor Ablauf der Frist ausgeübt werden.

##### Leistung für eine mitversicherte Person

A.4.9.7 Sie können die Auszahlung der auf eine mitversicherte Person entfallenden Versicherungssumme an sich nur mit deren Zustimmung verlangen.

##### Abtretung

A.4.9.8 Ihren Anspruch auf die Leistung können Sie vor der endgültigen Feststellung ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder abtreten noch verpfänden.

#### A.4.10 Was ist nicht versichert?

##### Straftat

A.4.10.1 Kein Versicherungsschutz besteht bei Unfällen, die der versicherten Person dadurch zustoßen, dass sie vorsätzlich eine Straftat begeht oder versucht.

##### Geistes- oder Bewusstseinsstörungen/Trunkenheit

A.4.10.2 Kein Versicherungsschutz besteht bei Unfällen der versicherten Person durch Geistes- oder Bewusstseinsstörungen, auch soweit diese auf Trunkenheit beruhen, sowie durch Schlaganfälle, schwere Nervenleiden, epileptische Anfälle oder andere Krampfanfälle, die den ganzen Körper der versicherten Person ergreifen.

##### Rennen

A.4.10.3 Kein Versicherungsschutz besteht bei Unfällen, die sich bei Beteiligung an Fahrveranstaltungen ereignen, bei denen es auf Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt. Dies gilt auch für dazugehörige Übungsfahrten.

##### Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen, Maßnahmen der Staatsgewalt

A.4.10.4 Kein Versicherungsschutz besteht bei Unfällen, die durch Erdbeben, Kriegereignisse, innere Unruhen oder Maßnahmen der Staatsgewalt unmittelbar oder mittelbar verursacht werden.

##### Kernenergie

A.4.10.5 Kein Versicherungsschutz besteht bei Schäden durch Kernenergie.

##### Bandscheiben, innere Blutungen

A.4.10.6 Kein Versicherungsschutz besteht bei Schäden an Bandscheiben sowie bei Blutungen aus inneren Organen und Gehirnblutungen. Versicherungsschutz besteht jedoch, wenn überwiegende Ursache ein unter diesen Vertrag fallendes Unfallereignis ist.

##### Infektionen

A.4.10.7 Kein Versicherungsschutz besteht bei Infektionen. Bei Wundstarrkrampf und Tollwut besteht jedoch Versicherungsschutz, wenn die Krankheitserreger durch ein versichertes Unfallereignis sofort oder später in den Körper gelangen. Bei anderen Infektionen besteht Versicherungsschutz, wenn die Krankheitserreger durch ein versichertes Unfallereignis, das nicht nur geringfügige Haut- oder Schleimhautverletzungen verursacht, sofort oder später in den Körper gelangen. Bei Infektionen, die durch Heilmaßnahmen verursacht sind, besteht Versicherungsschutz, wenn die Heilmaßnahmen durch ein unter diesen Vertrag fallendes Unfallereignis veranlasst waren.

##### Psychische Reaktionen

A.4.10.8 Kein Versicherungsschutz besteht bei krankhaften Störungen infolge psychischer Reaktionen, auch wenn diese durch einen Unfall verursacht wurden.

##### Bauch- und Unterleibsbrüche

A.4.10.9 Kein Versicherungsschutz besteht bei Bauch- oder Unterleibsbrüchen. Versicherungsschutz besteht jedoch, wenn sie durch eine unter diesen Vertrag fallende gewaltsame, von außen kommende Einwirkung entstanden sind.

## B. Beginn des Vertrags und vorläufiger Versicherungsschutz

Der Versicherungsvertrag kommt dadurch zustande, dass wir Ihren Antrag annehmen. Regelmäßig geschieht dies durch Aushändigung oder Übersendung des Versicherungsscheins.

### B.1 Wann beginnt der Versicherungsschutz?

Der Versicherungsschutz beginnt erst, wenn Sie den in Ihrem Versicherungsschein genannten fälligen Beitrag gezahlt haben, jedoch nicht vor dem vereinbarten Zeitpunkt. Zahlen Sie den ersten oder einmaligen Beitrag nicht rechtzeitig, richten sich die Folgen nach C.1.2 und C.1.3.

### B.2 Vorläufiger Versicherungsschutz

Bevor der Beitrag gezahlt ist, haben Sie nach folgenden Bestimmungen vorläufigen Versicherungsschutz:

#### Kfz-Haftpflichtversicherung und Schutzbrief

B.2.1 Händigen wir Ihnen die Versicherungsbestätigung aus oder nennen wir Ihnen bei elektronischer Versicherungsbestätigung die Versicherungsbestätigungsnummer, haben Sie in der Kfz-Haftpflichtversicherung und beim Schutzbrief vorläufigen Versicherungsschutz zu dem vereinbarten Zeitpunkt, spätestens ab dem Tag, an dem das Fahrzeug unter Verwendung der Versicherungsbestätigung zugelassen wird. Ist das Fahrzeug bereits auf Sie zugelassen, beginnt der vorläufige Versicherungsschutz ab dem vereinbarten Zeitpunkt.

#### Kasko- und Kfz-Unfallversicherung

B.2.2 In der Kasko- und der Kfz-Unfallversicherung haben Sie vorläufigen Versicherungsschutz nur, wenn wir dies ausdrücklich zugesagt haben. Der Versicherungsschutz beginnt zum vereinbarten Zeitpunkt.

#### Übergang des vorläufigen in den endgültigen Versicherungsschutz

B.2.3 Sobald Sie den ersten oder einmaligen Beitrag nach C.1.1 gezahlt haben, geht der vorläufige in den endgültigen Versicherungsschutz über.

#### Rückwirkender Wegfall des vorläufigen Versicherungsschutzes

B.2.4 Der vorläufige Versicherungsschutz entfällt rückwirkend, wenn wir Ihren Antrag unverändert angenommen haben und Sie den im Versicherungsschein genannten ersten oder einmaligen Beitrag nicht unverzüglich – spätestens innerhalb von zwei Wochen – nach Zugang des Versicherungsscheins gezahlt haben. Sie haben dann von Anfang an keinen Versicherungsschutz; dies gilt nur, wenn Sie die nicht rechtzeitige Zahlung zu vertreten haben.

#### Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes

B.2.5 Sie und wir sind berechtigt, den vorläufigen Versicherungsschutz jederzeit zu kündigen. Unsere Kündigung wird erst nach Ablauf von zwei Wochen ab Zugang der Kündigung bei Ihnen wirksam.

#### Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes durch Widerruf

B.2.6 Widerrufen Sie den Versicherungsvertrag nach § 8 Versicherungsvertragsgesetz, werden wir die vorläufige Deckung mit Frist von zwei Wochen schriftlich kündigen.

#### Beitrag für vorläufigen Versicherungsschutz

B.2.7 Für den Zeitraum des vorläufigen Versicherungsschutzes haben wir Anspruch auf einen der Laufzeit entsprechenden Teil des Beitrags.

## C. Beitragszahlung

### C.1 Zahlung des ersten oder einmaligen Beitrags

#### Rechtzeitige Zahlung

C.1.1 Der erste oder einmalige Beitrag (Einlösungsbeitrag) ist abweichend von der gesetzlichen Regelung (§ 33 Abs. 1 Versicherungsvertragsgesetz) unverzüglich nach Abschluss des Vertrags zu zahlen, jedoch nicht vor dem mit Ihnen vereinbarten, im Versicherungsschein angegebenen Versicherungsbeginn.

#### Nicht rechtzeitige Zahlung

C.1.2 Zahlen Sie den ersten oder einmaligen Beitrag nicht rechtzeitig, haben Sie von Anfang an keinen Versicherungsschutz, es sei denn, Sie haben die Nichtzahlung oder verspätete Zahlung nicht zu vertreten. Zahlen Sie nachträglich, beginnt der Versicherungsschutz erst ab der Zahlung.

C.1.3 Außerdem können wir vom Vertrag zurücktreten, solange der Beitrag nicht gezahlt ist. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn Sie die Nichtzahlung nicht zu vertreten haben. Nach dem Rücktritt können wir von Ihnen eine Geschäftsgebühr verlangen. Diese beträgt 10% des Jahresbeitrags für jeden angefangenen Monat ab dem beantragten Beginn des Versicherungsschutzes bis zu unserem Rücktritt, jedoch höchstens 40% des Jahresbeitrags.

## C.2 Zahlung des Folgebeitrags

### Rechtzeitige Zahlung

C.2.1 Ein Folgebeitrag ist zu dem im Versicherungsschein oder in der Beitragsrechnung angegebenen Zeitpunkt fällig und zu zahlen.

### Nicht rechtzeitige Zahlung

C.2.2 Zahlen Sie einen Folgebeitrag nicht rechtzeitig, fordern wir Sie auf, den rückständigen Beitrag zuzüglich des Verzugschadens (Kosten und Zinsen) innerhalb von zwei Wochen ab Zugang unserer Aufforderung zu zahlen.

C.2.3 Tritt ein Schadenereignis nach Ablauf der zweiwöchigen Zahlungsfrist ein und sind zu diesem Zeitpunkt die Beträge noch nicht bezahlt, haben Sie keinen Versicherungsschutz. Wir bleiben jedoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie die verspätete Zahlung nicht zu vertreten haben.

C.2.4 Sind Sie mit der Zahlung der Beträge nach Ablauf der zweiwöchigen Zahlungsfrist noch in Verzug, können wir den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Unsere Kündigung wird unwirksam, wenn Sie diese Beträge innerhalb eines Monats ab Zugang der Kündigung zahlen.

Für Schadenereignisse, die in der Zeit nach Ablauf der zweiwöchigen Zahlungsfrist bis zu Ihrer Zahlung eintreten, haben Sie keinen Versicherungsschutz. Versicherungsschutz besteht erst wieder für Schadenereignisse nach Ihrer Zahlung.

### C.3 Nicht rechtzeitige Zahlung bei Fahrzeugwechsel

Versichern Sie anstelle Ihres bisher bei uns versicherten Fahrzeugs ein anderes Fahrzeug bei uns (Fahrzeugwechsel), wenden wir für den neuen Vertrag bei nicht rechtzeitiger Zahlung des ersten oder einmaligen Beitrags die für Sie günstigeren Regelungen zum Folgebeitrag nach C.2.2 bis C.2.4 an. Außerdem berufen wir uns nicht auf den rückwirkenden Wegfall der vorläufigen Deckung nach B.2.4. Dafür müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

– Zwischen dem Ende der Versicherung des bisherigen Fahrzeugs und dem Beginn der Versicherung des anderen Fahrzeugs sind nicht mehr als sechs Monate vergangen,

– Fahrzeugart und Verwendungszweck der Fahrzeuge sind gleich.

Kündigen wir das Versicherungsverhältnis wegen Nichtzahlung, können wir von Ihnen eine Geschäftsgebühr entsprechend C.1.3 verlangen.

### C.4 Nachhaftung in der Kfz-Haftpflichtversicherung

Bleiben wir in der Kfz-Haftpflichtversicherung aufgrund § 117 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz gegenüber einem Dritten trotz Beendigung des Versicherungsvertrags zur Leistung verpflichtet, haben wir Anspruch auf den Beitrag für die Zeit dieser Verpflichtung. Unsere Rechte nach § 116 Abs. 1 Versicherungsvertragsgesetz bleiben unberührt.

### C.5 Zahlungsweise

Die Beiträge sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, Jahresbeiträge, die jährlich im Voraus zu entrichten sind. Bei halbjährlicher Teilzahlung ist ein Zuschlag von 3%, bei vierteljährlicher und monatlicher Teilzahlung ist ein Zuschlag von 5% des Versicherungsbeitrags zu entrichten. Der Mindestbeitrag der halb-, vierteljährlichen oder monatlichen Teilzahlung beträgt 8,87 Euro.

Bei monatlicher Zahlungsweise ist die Zahlung des Beitrags nur im Lastschriftzugsverfahren möglich. Kann bei monatlicher Zahlungsweise eine Monatsrate nicht abgebucht werden, so ist der vierteljährliche Teilzahlungsbeitrag sofort fällig.

## D. Welche Pflichten haben Sie beim Gebrauch des Fahrzeugs?

### D.1 Bei allen Versicherungsarten

#### Vereinbarter Verwendungszweck

D.1.1 Das Fahrzeug darf nur zu dem im Versicherungsschein angegebenen Zweck verwendet werden.

#### Berechtigter Fahrer

D.1.2 Das Fahrzeug darf nur von einem berechtigten Fahrer gebraucht werden. Berechtigter Fahrer ist, wer das Fahrzeug mit Wissen und Willen des Verfügungsberechtigten gebraucht. Außerdem dürfen Sie, der Halter oder der Eigentümer des Fahrzeugs es nicht wissentlich ermöglichen, dass das Fahrzeug von einem unberechtigten Fahrer gebraucht wird.

#### Fahren mit Fahrerlaubnis

D.1.3 Der Fahrer des Fahrzeugs darf das Fahrzeug auf öffentlichen Wegen oder Plätzen nur mit der erforderlichen Fahrerlaubnis benutzen. Außerdem dürfen Sie, der Halter oder der Eigentümer das Fahrzeug nicht von einem Fahrer benutzen lassen, der nicht die erforderliche Fahrerlaubnis hat.

### D.2 Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung

#### Alkohol und andere berauschende Mittel

D.2.1 Das Fahrzeug darf nicht gefahren werden, wenn der Fahrer durch alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel nicht in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu führen. Außerdem dürfen Sie, der Halter oder der Eigentümer des Fahrzeugs dieses nicht von einem Fahrer fahren lassen, der durch alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel nicht in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu führen.

Hinweis: Auch in der Kasko-, Schutzbrief-, und Kfz-Unfallversicherung besteht für solche Fahrten nach A.2.16.1, A.3.9.1 und A.4.10.2 kein oder eingeschränkter Versicherungsschutz.

#### Nicht genehmigte Rennen

D.2.2 Das Fahrzeug darf nicht zu Fahrtveranstaltungen und den dazugehörigen Übungsfahrten verwendet werden, bei denen es auf Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt und die behördlich nicht genehmigt sind.

Hinweis: Behördlich genehmigte kraftfahrtsportliche Veranstaltungen sind vom Versicherungsschutz gemäß A.1.5.2 ausgeschlossen. Auch in der Kasko-Schutzbrief und Kfz-Unfallversicherung besteht für Fahrten, bei denen es auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt, nach A.2.16.2, A.3.9.2 und A.4.10.3 kein Versicherungsschutz.

### D.3 Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?

#### Leistungsfreiheit bzw. Leistungskürzung

D.3.1 Verletzen Sie vorsätzlich eine Ihrer in D.1 und D.2, geregelten Pflichten, haben Sie keinen Versicherungsschutz. Verletzen Sie Ihre Pflichten grob fahrlässig, sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere Ihres Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Weisen Sie nach, dass Sie die Pflicht nicht grob fahrlässig verletzt haben, bleibt der Versicherungsschutz bestehen.

Wir können Ihnen die Verletzung der Pflicht aus D.2.1 Satz 2 nicht entgegenhalten, soweit Sie durch den Versicherungsfall als Fahrzeuginsasse, der das Fahrzeug nicht geführt hat, einen Personenschaden erlitten haben.

D.3.2 Wir sind zur Leistung verpflichtet, soweit die Pflichtverletzung weder für den Eintritt des Versicherungsfalls noch für den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich ist. Dies gilt nicht, wenn Sie die Pflicht arglistig verletzen.

#### Beschränkung der Leistungsfreiheit in der Kfz-Haftpflichtversicherung

D.3.3 In der Kfz-Haftpflichtversicherung ist die sich aus D.3.1 ergebende Leistungsfreiheit bzw. Leistungskürzung Ihnen und den mitversicherten Personen gegenüber auf den Betrag von höchstens je 5.000 Euro beschränkt. Außerdem gelten anstelle der vereinbarten Versicherungssummen die in Deutschland geltenden Mindestversicherungssummen. Satz 1 und 2 gelten entsprechend, wenn wir wegen einer von Ihnen vorgenommenen Gefahrerhöhung (§§ 23, 26 Versicherungsvertragsgesetz) vollständig oder teilweise leistungsfrei sind.

D.3.4 Gegenüber einem Fahrer, der das Fahrzeug durch eine vorsätzlich begangene Straftat erlangt, sind wir vollständig von der Verpflichtung zur Leistung frei.

## E. Welche Pflichten haben Sie im Schadenfall?

### E.1 Bei allen Versicherungsarten

#### Anzeigepflicht

E.1.1 Sie sind verpflichtet, uns jedes Schadenereignis, das zu einer Leistung durch uns führen kann, innerhalb einer Woche anzuzeigen.

E.1.2 Ermittelt die Polizei, die Staatsanwaltschaft oder eine andere Behörde im Zusammenhang mit dem Schadenereignis, sind Sie verpflichtet, uns dies und den Fortgang des Verfahrens (z.B. Strafbefehl, Bußgeldbescheid) unverzüglich anzuzeigen, auch wenn Sie uns das Schadenereignis bereits gemeldet haben.

#### Aufklärungspflicht

E.1.3 Sie sind verpflichtet, alles zu tun, was der Aufklärung des Schadenereignisses dienen kann. Dies bedeutet insbesondere, dass Sie unsere Fragen zu den Umständen des Schadenereignisses wahrheitsgemäß und vollständig beantworten müssen und den Unfallort nicht verlassen dürfen, ohne die erforderlichen Feststellungen zu ermöglichen.

Sie haben unsere für die Aufklärung des Schadenereignisses erforderlichen Weisungen zu befolgen.

#### Schadenminderungspflicht

E.1.4 Sie sind verpflichtet, bei Eintritt des Schadenereignisses nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens zu sorgen.

Sie haben hierbei unsere Weisungen, soweit für Sie zumutbar, zu befolgen.

### E.2 Zusätzlich in der Kfz-Haftpflichtversicherung

#### Bei außergerichtlich geltend gemachten Ansprüchen

E.2.1 Werden gegen Sie Ansprüche geltend gemacht, sind Sie verpflichtet, uns dies innerhalb einer Woche nach der Erhebung des Anspruchs anzuzeigen.

#### Anzeige von Kleinschäden

E.2.2 Wenn Sie einen Sachschaden, der voraussichtlich nicht mehr als 500 Euro beträgt, selbst regulieren oder regulieren wollen, müssen Sie uns den Schadenfall erst anzeigen, wenn Ihnen die Selbstregulierung nicht gelingt.

#### Bei gerichtlich geltend gemachten Ansprüchen

E.2.3 Wird ein Anspruch gegen Sie gerichtlich geltend gemacht (z.B. Klage, Mahnbescheid), haben Sie uns dies unverzüglich anzuzeigen.

E.2.4 Sie haben uns die Führung des Rechtsstreits zu überlassen. Wir sind berechtigt, auch in Ihrem Namen einen Rechtsanwalt zu beauftragen, dem Sie Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und angeforderte Unterlagen zur Verfügung stellen müssen.

#### Bei drohendem Fristablauf

E.2.5 Wenn Ihnen bis spätestens zwei Tage vor Fristablauf keine Weisung von uns vorliegt, müssen Sie gegen einen Mahnbescheid oder einen Bescheid einer Behörde fristgerecht den erforderlichen Rechtsbehelf einlegen.

### E.3 Zusätzlich in der Kaskoversicherung

#### Anzeige des Versicherungsfalls bei Entwendung des Fahrzeugs

E.3.1 Bei Entwendung des Fahrzeugs sind Sie abweichend von E.1.1 verpflichtet, uns dies unverzüglich in Schriftform anzuzeigen. Ihre Schadenanzeige muss von Ihnen unterschrieben sein.

#### Einholen unserer Weisung

E.3.2 Vor Beginn der Verwertung oder der Reparatur des Fahrzeugs haben Sie unsere Weisungen einzuholen, soweit die Umstände dies gestatten, und diese zu befolgen, soweit Ihnen dies zumutbar ist.

#### Anzeige bei der Polizei

E.3.3 Übersteigt ein Entwendungs-, Brand- oder Tierschaden den Betrag von 200 Euro, sind Sie verpflichtet, das Schadenereignis der Polizei unverzüglich anzuzeigen.

## E.4 Zusätzlich beim Schutzbrief

### Einholen unserer Weisung

E.4.1 Vor Inanspruchnahme einer unserer Leistungen haben Sie unsere Weisungen einzuholen, soweit die Umstände dies gestatten, und zu befolgen, soweit Ihnen dies zumutbar ist.

### Untersuchung, Belege, ärztliche Schweigepflicht

E.4.2 Sie haben uns jede zumutbare Untersuchung über die Ursache und Höhe des Schadens und über den Umfang unserer Leistungspflicht zu gestatten, Originalbelege zum Nachweis der Schadenhöhe vorzulegen und die behandelnden Ärzte im Rahmen von § 213 Versicherungsvertragsgesetz von der Schweigepflicht zu entbinden.

## E.5 Zusätzlich in der Kfz-Unfallversicherung

### Anzeige des Todesfalls innerhalb 48 Stunden

E.5.1 Hat der Unfall den Tod einer versicherten Person zur Folge, müssen die aus dem Versicherungsvertrag Begünstigten uns dies innerhalb von 48 Stunden melden, auch wenn der Unfall schon angezeigt ist. Die Meldung soll durch Telegramm, Telefon oder E-Mail erfolgen. Uns ist das Recht zu verschaffen, eine Obduktion durch einen von uns beauftragten Arzt vornehmen zu lassen.

### Ärztliche Untersuchung, Gutachten, Entbindung von der Schweigepflicht

E.5.2 Nach einem Unfall sind Sie verpflichtet,

- unverzüglich einen Arzt hinzuzuziehen,
- den ärztlichen Anordnungen nachzukommen,
- die Unfallfolgen möglichst zu mindern,
- darauf hinzuwirken, dass von uns angeforderte Berichte und Gutachten alsbald erstellt werden,
- sich von einem von uns beauftragten Arzt untersuchen zu lassen, wobei wir die notwendigen Kosten, einschließlich eines Ihnen entstehenden Verdienstaustauschs, tragen,
- Ärzte, die Sie – auch aus anderen Anlässen – behandelt oder untersucht haben, andere Versicherer, Versicherungsträger und Behörden von der Schweigepflicht zu entbinden und zu ermächtigen, uns alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

### Frist zur Feststellung und Geltendmachung der Invalidität

E.5.3 Beachten Sie auch die 15-Monatsfrist für die Feststellung und Geltendmachung der Invalidität nach A.4.5.1.

## E.6 Welche Folgen hat eine Verletzung dieser Pflichten?

### Leistungsfreiheit bzw. Leistungskürzung

E.6.1 Verletzen Sie vorsätzlich eine Ihrer in E.1 bis E.4 geregelten Pflichten, haben Sie keinen Versicherungsschutz. Verletzen Sie Ihre Pflichten grob fahrlässig, sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere Ihres Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Weisen Sie nach, dass Sie die Pflicht nicht grob fahrlässig verletzt haben, bleibt der Versicherungsschutz bestehen.

E.6.2 Abweichend von E.5.1 sind wir zur Leistung verpflichtet, soweit Sie nachweisen, dass die Pflichtverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Dies gilt nicht, wenn Sie die Pflicht arglistig verletzen.

### Beschränkung der Leistungsfreiheit in der Kfz-Haftpflichtversicherung

E.6.3 In der Kfz-Haftpflichtversicherung ist die sich aus E.5.1 ergebende Leistungsfreiheit bzw. Leistungskürzung Ihnen und den mitversicherten Personen gegenüber auf den Betrag von höchstens je 2.500 Euro beschränkt.

E.6.4 Haben Sie die Aufklärungs- oder Schadenminderungspflicht nach E.1.3 und E.1.4 vorsätzlich und in besonders schwerwiegender Weise verletzt (insbesondere bei unerlaubtem Entfernen vom Unfallort, unterlassener Hilfeleistung, bewusst wahrheitswidrigen Angaben uns gegenüber), erweitert sich die Leistungsfreiheit auf einen Betrag von höchstens je 5.000 Euro.

### Vollständige Leistungsfreiheit in der Kfz-Haftpflichtversicherung

E.6.5 Verletzen Sie Ihre Pflichten in der Absicht, sich oder einem anderen dadurch einen rechtswidrigen Vermögensvorteil zu verschaffen, sind wir von unserer Leistungspflicht hinsichtlich des erlangten Vermögensvorteils vollständig frei.

E.6.6 Verletzen Sie vorsätzlich oder grob fahrlässig Ihre Anzeigepflicht nach E.2.1 oder E.2.3 oder Ihre Pflicht, uns die Führung eines Rechtsstreits nach E.2.4 oder E.2.5 zu überlassen, und führt dies zu einer rechtskräftigen Entscheidung, die über den Umfang der nach Sach- und Rechtslage geschuldeten Entschädigung erheblich hinausgeht, sind wir von unserer Leistungspflicht hinsichtlich des von uns zu zahlenden Mehrbetrags vollständig frei. Bei grob fahrlässiger Verletzung dieser Pflichten sind wir berechtigt, unsere Leistung in einem der Schwere Ihres Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen.

### Mindestversicherungssummen

E.6.7 Verletzen Sie in der Kfz-Haftpflichtversicherung Ihre Pflichten nach E.1 und E.2 gelten anstelle der vereinbarten Versicherungssummen die in Deutschland geltenden Mindestversicherungssummen.

## F. Rechte und Pflichten der mitversicherten Personen

### Pflichten der mitversicherten Personen

F.1 Für mitversicherte Personen finden die Regelungen zu Ihren Pflichten sinngemäße Anwendung.

### Ausübung der Rechte

F.2 Die Ausübung der Rechte aus dem Versicherungsvertrag steht nur Ihnen als Versicherungsnehmer zu, soweit nichts anderes geregelt ist. Eine andere Regelung ist: – Geltendmachen von Ansprüchen in der Kfz-Haftpflichtversicherung nach A.1.2.

### Auswirkungen einer Pflichtverletzung auf mitversicherte Personen

F.3 Sind wir Ihnen gegenüber von der Verpflichtung zur Leistung frei, so gilt dies auch gegenüber allen mitversicherten Personen.

Eine Ausnahme hiervon gilt in der Kfz-Haftpflichtversicherung: Mitversicherten Personen gegenüber können wir uns auf die Leistungsfreiheit nur berufen, wenn die der Leistungsfreiheit zugrunde liegenden Umstände in der Person des Mitversicherten vorliegen oder wenn diese Umstände der mitversicherten Person bekannt oder infolge grober Fahrlässigkeit nicht bekannt waren. Sind wir zur Leistung verpflichtet, gelten anstelle der vereinbarten Versicherungssummen die in Deutschland geltenden gesetzlichen Mindestversicherungssummen. Das gleiche gilt, wenn wir trotz Beendigung des Versicherungsverhältnisses noch gegenüber dem geschädigten Dritten Leistungen erbringen. Der Rückgriff gegen Sie bleibt auch in diesen Ausnahmefällen bestehen.

## G. Laufzeit und Kündigung des Vertrags, Veräußerung des Fahrzeugs

### G.1 Wie lange läuft der Versicherungsvertrag?

#### Vertragsdauer

G.1.1 Die Laufzeit Ihres Vertrags ergibt sich aus Ihrem Versicherungsschein.

#### Versicherungsjahr

G.1.2 Ein Versicherungsjahr entspricht einem Kalenderjahr. Als Beginn des nächsten Versicherungsjahrs gilt der jeweilige 1. Januar des folgenden Jahres als vereinbart, sofern nicht ein Vertrag nach G.1.3 abgeschlossen worden ist.

#### Automatische Verlängerung

G.1.3 Ist der Vertrag mit einer Laufzeit von einem Jahr abgeschlossen, verlängert er sich zum Ablauf um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht Sie oder wir den Vertrag kündigen. Dies gilt auch, wenn für die erste Laufzeit nach Abschluss des Vertrags deshalb weniger als ein Jahr vereinbart ist, um die folgenden Versicherungsjahre zu einem bestimmten Kalendertag, z.B. dem 1. Januar eines jeden Jahres, beginnen zu lassen.

#### Verträge mit einer Laufzeit unter einem Jahr

G.1.4 Ist die Laufzeit ausdrücklich mit weniger als einem Jahr vereinbart, endet der Vertrag zu dem vereinbarten Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

### G.2 Wann und aus welchem Anlass können Sie den Versicherungsvertrag kündigen?

#### Kündigung zum Ablauf des Versicherungsjahrs

G.2.1 Sie können den Vertrag zum Ablauf des Versicherungsjahrs kündigen. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie uns spätestens einen Monat vor Ablauf zugeht.

#### Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes

G.2.2 Sie sind berechtigt, einen vorläufigen Versicherungsschutz zu kündigen. Die Kündigung wird sofort mit ihrem Zugang bei uns wirksam.

#### Kündigung nach einem Schadenereignis

G.2.3 Nach dem Eintritt eines Schadenereignisses können Sie den Vertrag kündigen. Die Kündigung muss uns innerhalb eines Monats nach Beendigung der Verhandlungen über die Entschädigung zugehen oder innerhalb eines Monats zugehen, nachdem wir in der Kfz-Haftpflichtversicherung unsere Leistungspflicht anerkannt oder zu Unrecht abgelehnt haben. Das gleiche gilt, wenn wir Ihnen in der Kfz-Haftpflichtversicherung die Weisung erteilen, es über den Anspruch des Dritten zu einem Rechtsstreit kommen zu lassen. Außerdem können Sie in der Kfz-Haftpflichtversicherung den Vertrag bis zum Ablauf eines Monats seit der Rechtskraft des im Rechtsstreit mit dem Dritten ergangenen Urteils kündigen.

G.2.4 Sie können bestimmen, ob die Kündigung sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens jedoch zum Ablauf des Vertrags, wirksam werden soll.

#### Kündigung bei Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeugs

G.2.5 Veräußern Sie das Fahrzeug oder wird es zwangsversteigert, geht der Vertrag nach G.7.1 auf den Erwerber über. Der Erwerber ist berechtigt, den Vertrag innerhalb eines Monats nach dem Erwerb, bei fehlender Kenntnis vom Bestehen der Versicherung innerhalb eines Monats ab Kenntnis, zu kündigen. Der Erwerber kann bestimmen, ob der Vertrag mit sofortiger Wirkung oder zum Ablauf des Vertrags endet.

G.2.6 Schließt der Erwerber für das Fahrzeug eine neue Versicherung ab und legt er bei der Zulassungsstelle eine Versicherungsbestätigung vor, gilt dies automatisch als Kündigung des übergegangen Vertrags. Die Kündigung wird zum Beginn der neuen Versicherung wirksam.

#### Kündigung bei Beitragserhöhung, Typklassenänderung

G.2.7 Ändert sich die Typklasse nach J.1 oder erhöhen wir aufgrund unseres Beitragsanpassungsrechts nach K.1 den Beitrag, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung der Beitragserhöhung kündigen. Die Kündigung ist sofort wirksam, frühestens jedoch zu dem Zeitpunkt, zu dem die Beitragserhöhung wirksam geworden wäre. Wir teilen Ihnen die Beitragserhöhung spätestens einen Monat vor dem Wirksamwerden mit und weisen Sie auf Ihr Kündigungsrecht hin. Zusätzlich machen wir bei einer Beitragserhöhung nach K.1 den Unterschied zwischen bisherigem und neuem Beitrag kenntlich.

#### Kündigungsrecht bei geänderter Verwendung des Fahrzeugs

G.2.8 Ändert sich die Art und Verwendung des Fahrzeugs nach L.4 und erhöht sich der Beitrag dadurch um mehr als 10%, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

#### Kündigungsrecht bei Veränderung der Tarifstruktur

G.2.9 Ändern wir unsere Tarifstruktur nach K.3, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung der Änderung kündigen. Die Kündigung ist sofort wirksam, frühestens jedoch zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung. Wir teilen Ihnen die Änderung spätestens einen Monat vor Wirksamwerden mit und weisen Sie auf Ihr Kündigungsrecht hin.

### G.3 Wann und aus welchem Anlass können wir den Versicherungsvertrag kündigen?

#### Kündigung zum Ablauf

G.3.1 Wir können den Vertrag zum Ablauf des Versicherungsjahrs kündigen. Die Kündigung ist nur wirksam, wenn sie Ihnen spätestens einen Monat vor Ablauf zugeht.

## Kündigung des vorläufigen Versicherungsschutzes

G.3.2 Wir sind berechtigt, einen vorläufigen Versicherungsschutz zu kündigen. Die Kündigung wird nach Ablauf von zwei Wochen nach ihrem Zugang bei Ihnen wirksam.

### Kündigung nach einem Schadenereignis

G.3.3 Nach dem Eintritt eines Schadenereignisses können wir den Vertrag kündigen. Die Kündigung muss Ihnen innerhalb eines Monats nach Beendigung der Verhandlungen über die Entschädigung oder innerhalb eines Monats zugehen, nachdem wir in der Kfz-Haftpflichtversicherung unsere Leistungspflicht anerkannt oder zu Unrecht abgelehnt haben. Das gleiche gilt, wenn wir Ihnen in der Kfz-Haftpflichtversicherung die Weisung erteilen, es über den Anspruch des Dritten zu einem Rechtsstreit kommen zu lassen. Außerdem können wir in der Kfz-Haftpflichtversicherung den Vertrag bis zum Ablauf eines Monats seit der Rechtskraft des im Rechtsstreit mit dem Dritten ergangenen Urteils kündigen.

### Kündigung bei Nichtzahlung des Folgebeitrags

G.3.4 Haben Sie einen ausstehenden Folgebeitrag zuzüglich Kosten und Zinsen trotz unserer Zahlungsaufforderung nach C.2.2 nicht innerhalb der zweiwöchigen Frist gezahlt, können wir den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Unsere Kündigung wird unwirksam, wenn Sie diese Beiträge innerhalb eines Monats ab Zugang der Kündigung zahlen (siehe auch C.2.4).

### Kündigung bei Verletzung Ihrer Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs

G.3.5 Haben Sie eine Ihrer Pflichten bei Gebrauch des Fahrzeugs nach D verletzt, können wir innerhalb eines Monats, nachdem wir von der Verletzung Kenntnis erlangt haben, den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Pflicht weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt haben.

### Kündigungsrecht bei geänderter Verwendung des Fahrzeugs

G.3.6 Ändert sich die Art und Verwendung des Fahrzeugs nach L.4 können wir den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Beruht die Veränderung auf leichter Fahrlässigkeit, wird die Kündigung nach Ablauf von einem Monat nach ihrem Zugang bei Ihnen wirksam.

### Kündigung bei Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeugs

G.3.7 Bei Veräußerung oder Zwangsversteigerung des Fahrzeugs nach G.7 können wir dem Erwerber gegenüber kündigen. Wir haben die Kündigung innerhalb eines Monats ab dem Zeitpunkt auszusprechen, zu dem wir von der Veräußerung oder Zwangsversteigerung Kenntnis erlangt haben. Unsere Kündigung wird einen Monat nach ihrem Zugang beim Erwerber wirksam.

## G.4 Kündigung einzelner Versicherungsarten

### Kündigung einzelner Versicherungsarten

G.4.1 Die Kfz-Haftpflicht-, Kasko-, Schutzbrief- und Kfz-Unfallversicherung sind jeweils rechtlich selbstständige Verträge. Die Kündigung eines dieser Verträge berührt das Fortbestehen anderer nicht.

G.4.2 Sie und wir sind berechtigt, bei Vorliegen eines Kündigungsanlasses zu einem dieser Verträge die gesamte Kfz-Versicherung für das Fahrzeug zu kündigen.

G.4.3 Kündigen wir von mehreren für das Fahrzeug abgeschlossenen Verträgen nur einen und teilen Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Zugang unserer Kündigung mit, dass Sie mit einer Fortsetzung der anderen ungekündigten Verträge nicht einverstanden sind, gilt die gesamte Kfz-Versicherung für das Fahrzeug als gekündigt. Dies gilt entsprechend für uns, wenn Sie von mehreren nur einen Vertrag kündigen.

G.4.4 Im Falle der Beendigung der Kfz-Haftpflichtversicherung endet auch die für dasselbe Fahrzeug bestehende Schutzbriefversicherung ohne dass es einer Kündigung bedarf

### G.5 Form und Zugang der Kündigung

Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen und ist nur wirksam, wenn sie innerhalb der jeweiligen Frist zugeht.

### G.6 Beitragsabrechnung nach Kündigung

Bei einer Kündigung vor Ablauf des Versicherungsjahres steht uns der auf die Zeit des Versicherungsschutzes entfallende Beitrag anteilig zu.

## G.7 Was ist bei Veräußerung des Fahrzeugs zu beachten?

### Übergang der Versicherung auf den Erwerber

G.7.1 Veräußern Sie Ihr Fahrzeug, geht die Versicherung auf den Erwerber über. Dies gilt nicht für die Kfz-Unfallversicherung.

G.7.2 Wir sind berechtigt und verpflichtet, den Beitrag entsprechend den Angaben des Erwerbers, wie wir sie bei einem Neuabschluss des Vertrags verlangen würden, anzupassen. Das gilt auch für die SF-Klasse des Erwerbers, die entsprechend seines bisherigen Schadenverlaufs ermittelt wird. Der neue Beitrag gilt ab dem Tag, der auf den Übergang der Versicherung folgt.

G.7.3. Den Beitrag für das laufende Versicherungsjahr können wir entweder von Ihnen oder vom Erwerber verlangen.

### Anzeige der Veräußerung

G.7.4 Sie und der Erwerber sind verpflichtet, uns die Veräußerung des Fahrzeugs unverzüglich anzuzeigen. Unterbleibt die Anzeige, droht unter den Voraussetzungen des § 97 Versicherungsvertragsgesetz der Verlust des Versicherungsschutzes.

### Kündigung des Vertrags

G.7.5 Im Falle der Veräußerung können der Erwerber nach G.2.5 und G.2.6 oder wir nach G.3.7 den Vertrag kündigen.

### Zwangsversteigerung

G.7.6 Die Regelungen gemäß G.7.1 bis G.7.5 sind entsprechend anzuwenden, wenn Ihr Fahrzeug zwangsversteigert wird.

### G.8 Wagniswegfall (z.B. durch Fahrzeugverschrottung)

Fällt das versicherte Wagnis endgültig weg, steht uns der Beitrag bis zum Zeitpunkt zu, zu dem wir vom Wagniswegfall Kenntnis erlangen.

## H. Außerbetriebsetzung, Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen

### H.1 Was ist bei Außerbetriebsetzung zu beachten?

#### Ruheversicherung

H.1.1 Wird das versicherte Fahrzeug außer Betrieb gesetzt und soll es zu einem späteren Zeitpunkt wieder zugelassen werden, wird dadurch der Vertrag nicht beendet.

H.1.2 Der Vertrag geht in eine beitragsfreie Ruheversicherung über, wenn

- die Zulassungsbehörde uns die Außerbetriebsetzung mitteilt, es sei denn, die Außerbetriebsetzung beträgt weniger als zwei Wochen oder Sie verlangen die uneingeschränkte Fortführung des bisherigen Versicherungsschutzes oder
- Sie uns ein temporary non-operative certificate vorlegen.

H.1.3 Die Regelungen nach H.1.1 und H.1.2 gelten nicht für Verträgen mit ausdrücklich kürzerer Vertragsdauer als ein Jahr.

#### Umfang der Ruheversicherung

H.1.4 Mit der beitragsfreien Ruheversicherung gewähren wir Ihnen während der Dauer der Außerbetriebsetzung eingeschränkten Versicherungsschutz.

Der Ruheversicherungsschutz umfasst

- die Kfz-Haftpflichtversicherung,
- die Teilkaskoversicherung, wenn für das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Außerbetriebsetzung eine Voll- oder eine Teilkaskoversicherung bestand.
- Es besteht Ruheversicherungsschutz für Schäden gemäß A.2.3.4.

#### Ihre Pflichten bei der Ruheversicherung

H.1.5 Während der Dauer der Ruheversicherung sind Sie verpflichtet, das Fahrzeug in einem Einstellraum (z.B. einer Einzel- oder Sammelgarage) oder auf einem umfriedeten Abstellplatz (z.B. einem abgeschlossenen Hofraum) nicht nur vorübergehend abzustellen und das Fahrzeug außerhalb dieser Räumlichkeiten nicht zu gebrauchen. Verletzen Sie diese Pflicht, sind wir unter den Voraussetzungen nach D.3 leistungsfrei.

#### Wiederanmeldung

H.1.6 Wird das Fahrzeug wieder zum Verkehr zugelassen (Ende der Außerbetriebsetzung), lebt der ursprüngliche Versicherungsschutz wieder auf. Das Ende der Außerbetriebsetzung haben Sie uns unverzüglich anzuzeigen.

#### Ende des Vertrags und der Ruheversicherung

H.1.7 Der Vertrag und damit auch die Ruheversicherung enden 18 Monate nach der Außerbetriebsetzung, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

H.1.8 Melden Sie das Fahrzeug während des Bestehens der Ruheversicherung mit einer Versicherungsbestätigung eines anderen Versicherers wieder an, haben wir das Recht, den Vertrag fortzusetzen und den anderen Versicherer zur Aufhebung des Vertrags aufzufordern.

## H.2 Fahrten mit ungestempelten Kennzeichen

### Versicherungsschutz in der Kfz-Haftpflichtversicherung und beim Schutzbrief

H.2.1 In der Kfz-Haftpflichtversicherung und beim Schutzbrief besteht Versicherungsschutz auch für Zulassungsfahrten mit ungestempelten Kennzeichen. Dies gilt nicht für Fahrten, für die ein rotes Kennzeichen oder ein Kurzzeitkennzeichen geführt werden muss.

Was sind Zulassungsfahrten?

H.2.2 Zulassungsfahrten sind Fahrten, die im Zusammenhang mit dem Zulassungsverfahren innerhalb des für den Halter zuständigen Zulassungsbezirks und eines angrenzenden Zulassungsbezirks ausgeführt werden. Das sind Rückfahrten von der Zulassungsbehörde nach Entfernung der Stempelplakette. Außerdem sind Fahrten zur Durchführung der Hauptuntersuchung, Sicherheitsprüfung oder Abgasuntersuchung oder Zulassung versichert, wenn die Zulassungsbehörde vorab ein ungestempeltes Kennzeichen zugeteilt hat.

## I. Schadenfreiheitsrabatt-System

### I.1 Einstufung in Schadenfreiheitsklassen (SF-Klassen)

In der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung richtet sich die Einstufung Ihres Vertrags in eine SF-Klasse und der sich daraus ergebende Beitragssatz nach Ihrem Schadenverlauf. Siehe dazu die Tabellen in Anhang 1.

Dies gilt nicht für Wohnwagenanhänger sowie Anhänger und Auflieger.

### I.2 Ersteinstufung

#### I.2.1 Ersteinstufung in SF-Klasse 0

Beginnt Ihr Vertrag ohne Übernahme eines Schadenverlaufs nach I.6, wird er in die SF-Klasse 0 eingestuft.

#### I.2.2 Sonderersteinstufungen

##### Sonderersteinstufung eines Pkw in SF-Klasse ½

I.2.2.1 Beginnt Ihr Vertrag für einen Pkw ohne Übernahme eines Schadenverlaufs nach I.6, wird er in die SF-Klasse ½ eingestuft, wenn alle Voraussetzungen einer der folgenden Regelungen erfüllt werden.

Fällt eine dieser Voraussetzungen weg, so haben Sie dies unverzüglich anzuzeigen. Der Vertrag wird dann ab dem Tag, der auf den Eintritt der Änderung folgt so behandelt, als wäre er bei Abschluss ohne diese Sonderregelung eingestuft worden.

##### Zweitwagen

a) Auf Sie ist bereits ein Pkw zugelassen, der zu diesem Zeitpunkt in der Kfz-Haftpflichtversicherung mindestens in die SF-Klasse ½ eingestuft ist. Es sind nicht bereits Schäden eingetreten, die zu einer schlechteren Einstufung als in die SF-Klasse ½ führen.

## Pkw des Ehepartners oder Lebenspartners

- b) Auf Ihren Partner nach I.2.2.3 ist bereits ein Pkw zugelassen, der in der Kfz-Haftpflichtversicherung mindestens in die SF-Klasse ½ eingestuft ist. Es sind nicht bereits Schäden eingetreten, die zu einer schlechteren Einstufung als in die SF-Klasse ½ führen. Sie besitzen seit mindestens einem Jahr eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen von Pkw oder Krafträdern gemäß I.2.5.

### Führerscheinregelung

- c) Sie weisen nach, dass Sie aufgrund einer gültigen Fahrerlaubnis, die von einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erteilt wurde oder diesen nach I.2.5 gleichgestellt ist, seit mindestens drei Jahren zum Führen von Pkw oder von Krafträdern, die ein amtliches Kennzeichen führen müssen, berechtigt sind.

Es handelt sich nicht um einen Pkw, der ein Ausfuhrkennzeichen, ein Kurzzeitkennzeichen oder ein rotes Kennzeichen führt.

### Sondereinstufung eines Pkw in SF-Klasse 5

I.2.2.2 Beginnt Ihr Vertrag für einen Pkw ohne Übernahme eines Schadenverlaufs nach I.6. wird er in die SF-Klasse 5 eingestuft, wenn alle folgenden Voraussetzungen erfüllt werden. Fällt eine dieser Voraussetzungen weg, so haben Sie dies unverzüglich anzuzeigen. Der Vertrag wird ab dem Tag, der auf den Eintritt der Änderung folgt so behandelt, als wäre er bei Abschluss ohne diese Sonderregelung eingestuft worden.

- a) Für Sie oder Ihren Partner nach I.2.2.3 (hier jedoch ausschließlich Ehepartner bzw. nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz eingetragener Lebenspartner) besteht bei uns bereits eine Kfz-Haftpflichtversicherung, die mindestens in die SF-Klasse 5 eingestuft ist. Es sind nicht bereits Schäden eingetreten, die zu einer schlechteren Einstufung als in die SF-Klasse 5 führen (gilt auch für Verträge bei denen ein Schadenretter besteht bzw. beantragt wurde).
- b) Beide Fahrzeuge werden nur durch Sie oder durch Sie und Ihren Partner genutzt (Anhang 2 – 1.1.1.1. und 1.1.1.2 jeweils b und c).

I.2.2.3 Als Partner gilt ansonsten Ihr Ehepartner, Ihr nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz eingetragener Lebenspartner oder Ihr mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebender Partner.

### I.2.3 Anrechnung des Schadenverlaufs der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Vollkaskoversicherung

Ist das versicherte Fahrzeug ein Pkw, ein Kraftrad, oder ein Campingfahrzeug und schließen Sie neben der Kfz-Haftpflichtversicherung eine Vollkaskoversicherung mit einer Laufzeit von einem Jahr ab (siehe G.1.3), richtet sich deren Einstufung nach dem Schadenverlauf der Kfz-Haftpflichtversicherung. Dies gilt nicht, wenn für das versicherte Fahrzeug innerhalb des letzten Jahres bereits eine Vollkaskoversicherung bestanden hat; in diesem Fall übernehmen wir den Schadenverlauf der Vollkaskoversicherung.

### I.2.4 Führerscheinsonderregelung

Hat Ihr Vertrag für einen Pkw oder ein Kraftrad in der SF-Klasse 0 begonnen, stufen wir ihn auf Ihren Antrag besser ein, sobald Sie drei Jahre im Besitz einer Fahrerlaubnis für Pkw oder Krafträder nach I.2.5 sind und folgende Voraussetzungen gegeben sind:

- Der Vertrag ist schadenfrei verlaufen und
- Ihre Fahrerlaubnis ist gemäß I.2.5 anerkannt.

Der Nachweis ist durch Vorlage des Originals und Einreichung einer Fotokopie des Führerscheins zu führen.

### I.2.5 Anerkannte und gleichgestellte Fahrerlaubnisse

Anerkannt werden Fahrerlaubnisse aus den Mitgliedsländern des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), den USA, Japan und Kanada. Fahrerlaubnisse aus allen anderen Staaten außerhalb des EWR sind im Rahmen der SF-Einstufung Fahrerlaubnissen aus einem Mitgliedstaat des EWR gleichgestellt, wenn diese nach den Vorschriften der Fahrerlaubnisverordnung ohne weitere theoretische oder praktische Fahrprüfung umgeschrieben werden können oder nach Erfüllung der Auflagen umgeschrieben sind.

### I.3 Jährliche Neueinstufung

Wir stufen Ihren Vertrag zum 1. Januar eines jeden Jahres nach seinem Schadenverlauf im vergangenen Kalenderjahr neu ein. Bei einem Schadenereignis ist der Tag der Schadenmeldung maßgeblich.

#### I.3.1 Wirksamwerden der Neueinstufung

Die Neueinstufung gilt ab der ersten Beitragsfälligkeit im neuen Kalenderjahr.

#### I.3.2 Besserstufung bei schadenfreiem Verlauf

Ist Ihr Vertrag während eines Kalenderjahres schadenfrei verlaufen und hat der Versicherungsschutz während dieser Zeit ununterbrochen bestanden, wird Ihr Vertrag in die nächst bessere SF-Klasse nach der jeweiligen Tabelle im Anhang 1 eingestuft.

#### I.3.3 Besserstufung bei Verträgen nach Ersteinstufung

I.3.3.1 Hat der Versicherungsschutz während des gesamten Kalenderjahres ununterbrochen bestanden, stufen wir Ihren Vertrag aus der SF-Klasse ½, 0, S oder M bei schadenfreiem Verlauf in die SF-Klasse 1 ein.

I.3.3.2 Hat Ihr Vertrag in der Zeit vom 2. Januar bis 1. Juli eines Kalenderjahres begonnen und bestand bis zum 31. Dezember mindestens sechs Monate Versicherungsschutz, wird er bei schadenfreiem Verlauf zum 1. Januar des folgenden Kalenderjahres in die nächst bessere SF-Klasse eingestuft.

#### I.3.4 Rückstufung bei schadenbelastetem Verlauf

Ist Ihr Vertrag während eines Kalenderjahres schadenbelastet verlaufen, wird er nach der jeweiligen Tabelle in Anhang 1 zurückgestuft. Maßgeblich ist der Tag der Schadenmeldung bei uns.

#### I.3.5 Geschützter Schadenfreiheitsrabatt (protected NCD) bei Pkw

Soweit Sie mindestens Anspruch auf die SF-Klasse 5 haben, können Sie den geschützten Schadenfreiheitsrabatt beantragen. Dabei werden Ihnen 2 Schadenfälle über eine Laufzeit von 3 Jahren eingeräumt. Ein dritter Schadenfall innerhalb dieser Laufzeit würde dazu führen, dass Sie nur noch Anspruch auf die SF-Klasse 1 haben. Die Rückstufung richtet sich nach der Tabelle in Anhang 1.

## I.4 Was bedeutet schadenfreier oder schadenbelasteter Verlauf?

### I.4.1 Schadenfreier Verlauf

I.4.1.1 Ein schadenfreier Verlauf des Vertrags liegt vor, wenn der Versicherungsschutz von Anfang bis Ende eines Kalenderjahres ununterbrochen bestanden hat und uns in dieser Zeit kein Schadenereignis gemeldet worden ist, für das wir Entschädigungen leisten oder Rückstellungen bilden mussten. Dazu zählen nicht Kosten für Gutachter, Rechtsberatung und Prozesse.

I.4.1.2 Trotz Meldung eines Schadenereignisses gilt der Vertrag jeweils als schadenfrei, wenn

- wir nur aufgrund von Abkommen der Versicherungsunternehmen untereinander oder mit Sozialversicherungsträgern oder wegen der Ausgleichspflicht aufgrund einer Mehrfachversicherung Entschädigungen leisten oder Rückstellungen bilden oder
- wir Rückstellungen für das Schadenereignis in den drei auf die Schadenmeldung folgenden Kalenderjahren auflösen, ohne eine Entschädigung geleistet zu haben oder;
- der Schädiger oder dessen Haftpflichtversicherung uns unsere Entschädigung in vollem Umfang erstattet oder
- wir in der Vollkaskoversicherung für ein Schadenereignis, das unter die Teilkaskoversicherung fällt, Entschädigungen leisten oder Rückstellungen bilden oder
- Sie Ihre Vollkaskoversicherung nur deswegen in Anspruch nehmen, weil eine Person mit einer gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung für das Schadenereignis zwar in vollem Umfang haftet, Sie aber gegenüber dem Haftpflichtversicherer keinen Anspruch haben, weil dieser den Versicherungsschutz ganz oder teilweise versagt hat.

### I.4.2 Schadenbelasteter Verlauf

I.4.2.1 Ein schadenbelasteter Verlauf des Vertrags liegt vor, wenn Sie uns während eines Kalenderjahres ein oder mehrere Schadenereignisse melden, für die wir Entschädigungen leisten oder Rückstellungen bilden müssen. Hiervon ausgenommen sind die Fälle nach I.4.1.2.

I.4.2.2 Gilt der Vertrag trotz einer Schadenmeldung zunächst als schadenfrei, leisten wir jedoch in einem folgenden Kalenderjahr Entschädigungen oder bilden Rückstellungen für diesen Schaden, stufen wir Ihren Vertrag zum 1. Januar des dann folgenden Kalenderjahres zurück.

Haben wir Sie über den Abschluss der Schadenregulierung und über die Höhe des Erstattungsbetrags unterrichtet und müssen wir danach im Zuge einer Wiederaufnahme der Schadenregulierung eine weitere Entschädigung leisten, führt dies nicht zu einer Erhöhung des Erstattungsbetrags.

## I.5 Wie Sie eine Rückstufung vermeiden können

### I.5.1 Kfz-Haftpflichtversicherung

Sie können eine Rückstufung in der Kfz-Haftpflichtversicherung vermeiden, wenn Sie unsere Entschädigung freiwillig, also ohne eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung erstatten. Um Ihnen hierzu Gelegenheit zu geben, unterrichten wir Sie nach Abschluss der Schadenregulierung über die Höhe unserer Entschädigungsleistung, wenn diese nicht mehr als 500 Euro beträgt. Erstaten Sie uns die Entschädigungsleistung innerhalb von sechs Monaten nach unserer Mitteilung, wird Ihr Kfz-Haftpflichtversicherungsvertrag als schadenfrei behandelt.

Haben wir Sie über den Abschluss der Schadenregulierung und über die Höhe des Erstattungsbetrags unterrichtet und müssen wir danach im Zuge einer Wiederaufnahme der Schadenregulierung eine weitere Entschädigung leisten, führt dies nicht zu einer Erhöhung des Erstattungsbetrags.

### I.5.2 Vollkaskoversicherung

Sie können eine Rückstufung in der Vollkaskoversicherung vermeiden, wenn Sie uns unsere Entschädigung innerhalb von sechs Monaten freiwillig, also ohne vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung erstatten.

## I.6 Übernahme eines Schadenverlaufs

### I.6.1 In welchen Fällen wird ein Schadenverlauf übernommen?

Der Schadenverlauf eines anderen Vertrags – auch wenn dieser bei einem anderen Versicherer bestanden hat – wird auf den Vertrag des versicherten Fahrzeugs unter den Voraussetzungen nach I.6.2 und I.6.3 in folgenden Fällen übernommen:

#### Fahrzeugwechsel

I.6.1.1 Sie haben das versicherte Fahrzeug anstelle eines anderen Fahrzeugs angeschafft.

#### Rabatttausch

I.6.1.2 Sie besitzen außer dem versicherten Fahrzeug noch ein anderes Fahrzeug und veräußern dieses oder setzen es ohne Ruheversicherung außer Betrieb und beantragen die Übernahme des Schadenverlaufs.

#### Versichererwechsel

I.6.1.3 Sie sind mit Ihrem Fahrzeug von einem anderen Versicherer zu uns gewechselt.

### I.6.2 Welche Voraussetzungen gelten für die Übernahme?

Für die Übernahme eines Schadenverlaufs gelten folgende Voraussetzungen:

#### Fahrzeuggruppe

I.6.2.1 Die Fahrzeuge, zwischen denen der Schadenverlauf übertragen wird, gehören derselben Fahrzeuggruppe an, oder das Fahrzeug, von dem der Schadenverlauf übernommen wird, gehört einer höheren Fahrzeuggruppe an als das Fahrzeug, auf das übertragen wird.

#### a) Untere Fahrzeuggruppe:

Pkw, Kleinkrafträder, Leichtkrafträder, Krafträder, Trikes, Quads, Campingfahrzeuge bzw. Wohnmobile, Kranken- und Leichenwagen, Lkw bis 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.

#### b) Mittlere Fahrzeuggruppe:

Taxen, Mietwagen, Zugmaschinen im Werkverkehr, Lkw im Werkverkehr über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht.

#### c) Obere Fahrzeuggruppe:

Zugmaschinen im gewerblichen Güterverkehr, Lkw über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht im gewerblichen Güterverkehr, Kraftomnibusse sowie Sonderfahrzeuge außer Krankenwagen.

## Gemeinsame Übernahme des Schadenverlaufs in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung

I.6.2.2 Wir übernehmen die Schadenverläufe in der Kfz-Haftpflicht- und in der Vollkaskoversicherung nur zusammen.

### I.6.3 Wie wirkt sich eine Unterbrechung des Versicherungsschutzes auf den Schadenverlauf aus?

#### Im Jahr der Übernahme

I.6.3.1 Nach einer Unterbrechung des Versicherungsschutzes (Außerbetriebsetzung, Vertragsbeendigung, Veräußerung, Risikowegfall) gilt:

- Beträgt die Unterbrechung höchstens sechs Monate, übernehmen wir den Schadenverlauf, als wäre der Versicherungsschutz nicht unterbrochen worden.
- Beträgt die Unterbrechung mehr als sechs Monate, aber nicht länger als sieben Jahre, übernehmen wir den Schadenverlauf, wie er vor der Unterbrechung bestand.
- Beträgt die Unterbrechung mehr als sieben Jahre, übernehmen wir den schadenfreien Verlauf nicht.

#### Im Folgejahr nach der Übernahme

I.6.3.2 In dem auf die Übernahme folgenden Kalenderjahr richtet sich die Einstufung des Vertrags nach dessen Schadenverlauf und danach, wie lange der Versicherungsschutz in dem Kalenderjahr der Übernahme bestand:

- Bestand der Versicherungsschutz im Kalenderjahr der Übernahme mindestens sechs Monate, wird der Vertrag entsprechend seines Verlaufs so eingestuft, als hätte er ein volles Kalenderjahr bestanden.
- Bestand der Versicherungsschutz im Kalenderjahr der Übernahme weniger als sechs Monate, unterbleibt eine Besserstufung trotz schadenfreien Verlaufs.

### I.7 Einstufung nach Abgabe des Schadenverlaufs

I.7.1 Die Schadenverläufe in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung können nur zusammen abgegeben werden.

I.7.2 Nach einer Abgabe des Schadenverlaufs Ihres Vertrags stufen wir diesen in die SF-Klasse ein, die Sie bei Ersteinstufung Ihres Vertrags nach I.2 bekommen hätten. Befand sich Ihr Vertrag in der SF-Klasse M oder S, bleibt diese Einstufung bestehen.

I.7.3 Wir sind berechtigt, den Mehrbeitrag aufgrund der Umstellung Ihres Vertrags nachzuerheben.

### I.8 Auskünfte über den Schadenverlauf

I.8.1 Wir sind berechtigt, uns bei Übernahme eines Schadenverlaufs folgende Auskünfte vom Vorversicherer geben zu lassen:

- Art und Verwendung des Fahrzeugs,
- Beginn und Ende des Vertrags für das Fahrzeug,
- Schadenverlauf des Fahrzeugs in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung,
- Unterbrechungen des Versicherungsschutzes des Fahrzeugs, die sich noch nicht auf seinen Schadenfreiheitsrabatt ausgewirkt haben,
- ob für ein Schadenereignis Rückstellungen innerhalb von drei Jahren nach deren Bildung aufgelöst worden sind, ohne dass Zahlungen geleistet worden sind und
- ob Ihnen oder einem anderen Versicherer bereits entsprechende Auskünfte erteilt worden sind.

I.8.2 Versichern Sie nach Beendigung Ihres Vertrags in der Kfz-Haftpflicht- und der Vollkaskoversicherung Ihr Fahrzeug bei einem anderen Versicherer, sind wir berechtigt und verpflichtet, diesem auf Anfrage Auskünfte zu Ihrem Vertrag und dem versicherten Fahrzeug nach I.8.1 zu geben.

Unsere Auskunft bezieht sich nur auf den tatsächlichen Schadenverlauf.

## J. Typklassenzuordnung

### J.1 Typklasse

Richtet sich der Versicherungsbeitrag nach dem Typ Ihres Fahrzeugs, können Sie Ihrem Versicherungsschein entnehmen, welcher Typklasse Ihr Fahrzeug zu Beginn des Vertrags zugeordnet worden ist.

Ein unabhängiger Treuhänder ermittelt jährlich ob und in welchem Umfang sich der Schadenbedarf Ihres Fahrzeugtyps im Verhältnis zu dem aller Fahrzeugtypen erhöht oder verringert. Ändert sich der Schadenbedarf Ihres Fahrzeugtyps im Verhältnis zu dem aller Fahrzeugtypen, kann dies zu einer Zuordnung in eine andere Typklasse führen. Eine Beitragsänderung ist damit nicht verbunden.

Die Klassengrenzen können Sie der Tabelle im Anhang 3 entnehmen.

### J.2 Kündigungsrecht

Ändert sich in der Kfz-Haftpflichtversicherung die Typklasse nach J.1, so haben Sie nach G.2.7 ein Kündigungsrecht.

Dies gilt für die Kaskoversicherung entsprechend.

## K. Beitragsänderung aufgrund tariflicher Maßnahmen

### K.1 Tarifänderung

K.1.1 Wir sind in der Kfz-Haftpflichtversicherung berechtigt und verpflichtet, die für bestehende Verträge geltenden Tarife und Beiträge unter Beachtung der anerkannten Grundsätze der Versicherungsmathematik und Versicherungstechnik der Schaden- und Kostenentwicklung anzupassen. Dabei dürfen nur die seit der Festsetzung bzw. letzten Anpassung des Tarifs eingetretenen und im nächsten Versicherungsjahr erwarteten Veränderungen der Schaden- und Kostenabwicklung berücksichtigt werden. Die neuen Beiträge dürfen nicht höher sein als die Beiträge des Tarifs für neu abzuschließende Verträge mit gleichen Tarifmerkmalen und gleichem Deckungsumfang. Sie werden mit Beginn des nächsten Versicherungsjahres wirksam.

K.1.2 Ergibt die Anpassung gemäß K.1.1 eine Erhöhung des Beitrags, so wird sie nur wirksam, wenn wir Ihnen die Beitragserhöhung unter Kenntlichmachung des Unterschieds zwischen altem und neuem Beitrag spätestens einen Monat vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens mitteilen und Sie schriftlich über Ihr Recht nach K.4 belehren.

K.1.3 In die Berechnung des Beitragsunterschieds werden Änderungen von Merkmalen zur Beitragsberechnung gemäß Anhang 2 sowie Änderungen der Typklassen gemäß J einbezogen, wenn sie gleichzeitig wirksam werden. Dies gilt nicht für Beitragsveränderungen, die sich aufgrund des Schadenverlaufs oder sonstiger Änderungen des konkreten Versicherungsvertrags ergeben (z.B. wegen der Änderung eines bei Ihnen eingetretenen Umstands).

K.1.4 Ergibt die Anpassung eine Verminderung des Tarifbeitrags, sind wir verpflichtet, den Beitrag vom Beginn des nächsten Versicherungsjahres an auf die Höhe des neuen Tarifbeitrags zu senken.

K.1.5 Dies gilt für die Kaskoversicherung entsprechend.

### K.2 Gesetzliche Änderung des Leistungsumfangs in der Kfz-Haftpflichtversicherung

In der Kfz-Haftpflichtversicherung sind wir berechtigt, den Beitrag zu erhöhen, sobald wir aufgrund eines Gesetzes, einer Verordnung oder einer EU-Richtlinie dazu verpflichtet werden, den Leistungsumfang oder die Versicherungssummen zu erhöhen.

### K.3 Änderung der Tarifstrukturen

Wir sind berechtigt, die Bestimmungen für SF-Klassen, Typklassen, Tarifgruppen sowie die Merkmale zur Beitragsberechnung gemäß Anhang 2 zu ändern, wenn die geänderten Bestimmungen den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik und Versicherungstechnik entsprechen. Die geänderten Bestimmungen werden mit Beginn des nächsten Versicherungsjahres wirksam.

### K.4 Kündigungsrecht

K.4.1 Kommt es in der Kfz-Haftpflichtversicherung zu einer Tarifänderung, so haben Sie ein Kündigungsrecht nach G.2.7.

K.4.2 Dies gilt für die Kaskoversicherung entsprechend.

K.4.3 Ändern wir die Tarifstrukturen nach K.3, so haben Sie ein Kündigungsrecht nach G.2.9.

## L. Beitragsänderung aufgrund eines bei Ihnen eingetretenen Umstands

### L.1 Änderung des Schadenfreiheitsrabatts

Ihr Beitrag kann sich aufgrund der Regelungen zum Schadenfreiheitsrabatt-System nach Abschnitt I ändern.

### L.2 Änderung von Merkmalen zur Beitragsberechnung

L.2.1 Ändert sich während der Laufzeit des Vertrags ein Merkmal zur Beitragsberechnung gemäß Anhang 2 oder Tarifgruppen gemäß Anhang 5, berechnen wir den Beitrag neu. Dies kann zu einer Beitragsenkung oder zu einer Beitrags-erhöhung führen.

#### Auswirkung auf den Beitrag

L.2.2 Der neue Beitrag gilt ab dem Tag der Änderung.

### L.3 Ihre Mitteilungspflichten zu den Merkmalen zur Beitragsberechnung

#### Anzeige von Änderungen

L.3.1 Die Änderung eines der Merkmale zur Beitragsberechnung gemäß Anhang 2 müssen Sie uns unverzüglich anzeigen.

#### Überprüfung der Merkmale zur Beitragsberechnung

L.3.2 Wir sind berechtigt zu überprüfen, ob die bei Ihrem Vertrag berücksichtigten Merkmale zur Beitragsberechnung gemäß Anhang 2 zutreffen. Auf Anforderung haben Sie uns entsprechende Bestätigungen oder Nachweise vorzulegen.

#### Folgen von unzutreffenden Angaben

L.3.3 Haben Sie unzutreffende Angaben zu Merkmalen zur Beitragsberechnung gemacht oder Änderungen nicht angezeigt, gilt rückwirkend ab Beginn des laufenden Versicherungsjahres der Beitrag, der den tatsächlichen Merkmalen zur Beitragsberechnung entspricht. Erhöht sich dadurch der Beitrag um mehr als 10%, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

L.3.4 Haben Sie vorsätzlich unzutreffende Angaben gemacht oder Änderungen vorsätzlich nicht angezeigt und ist deshalb ein zu niedriger Beitrag berechnet worden, ist zusätzlich zur Beitragserhöhung eine Vertragsstrafe in Höhe eines Jahresbeitrags für das laufende Versicherungsjahr zu zahlen. Insoweit werden unsere Rechte nach § 19 Abs. 2 (siehe auch M.2.1), §§ 24 und 26 Versicherungsvertrags-gesetz ausgeschlossen.

#### Folgen von Nichtangaben

L.3.5 Kommen Sie unserer Aufforderung, Bestätigungen oder Nachweise vorzu-legen, schuldhaft nicht innerhalb von vier Wochen nach, wird der Beitrag rückwir-kend ab Beginn des laufenden Versicherungsjahres für dieses Merkmal zur Beitrags-berechnung nach den für Sie ungünstigsten Annahmen berechnet.

### L.4 Änderung der Art und Verwendung des Fahrzeugs

Ändert sich die im Versicherungsschein ausgewiesene Art und Verwendung des Fahrzeugs gemäß der Tabelle in Anhang 6, müssen Sie uns dies anzeigen. Bei der Zuordnung nach der Verwendung des Fahrzeugs gelten ziehendes Fahrzeug und Anhänger als Einheit, wobei das höhere Wagnis maßgeblich ist.

Wir können in diesem Fall den Versicherungsvertrag nach G.3.6 kündigen oder den Beitrag ab der Änderung anpassen.

Erhöhen wir den Beitrag um mehr als 10%, haben Sie ein Kündigungsrecht nach G.2.8.

## M. Vorvertragliche Anzeigepflicht und Rechtsfolgen bei deren Verletzung

### M.1 Vollständigkeit und Richtigkeit von Angaben über gefahrerhebliche Umstände

Sie haben uns bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung alle Ihnen bekannten Gefahr-umstände in Textform anzuzeigen, nach denen wir Sie in Textform gefragt haben und die für unseren Entschluss erheblich sind, den Vertrag mit dem vereinbarten Inhalt zu schließen. Sie sind auch insoweit zur Anzeige verpflichtet, als wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor unserer Vertragsannahme Fragen im Sinne des Satzes 1 in Textform stellen. Gefahrerheblich sind die Umstände, die geeignet sind, auf unseren Entschluss Einfluss auszuüben, den Vertrag überhaupt oder mit dem vereinbarten Inhalt abzuschließen.

Wird der Vertrag von Ihrem Vertreter geschlossen und kennt dieser den gefahrerheblichen Umstand, müssen Sie sich so behandeln lassen, als hätten Sie selbst davon Kenntnis gehabt oder dies arglistig verschwiegen.

### M.2 Rücktritt

#### Voraussetzungen und Ausübung des Rücktritts

M.2.1 Unvollständige und unrichtige Angaben zu den gefahrerheblichen Umständen berechtigen uns, vom Versicherungsvertrag zurückzutreten. Dies gilt nur, wenn wir Sie durch gesonderte Mitteilung in Textform auf die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung hingewiesen haben.

M.2.2 Wir müssen unser Rücktrittsrecht innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Dabei haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Innerhalb der Monatsfrist dürfen wir auch nachträglich weitere Umstände zur Begründung unserer Erklärung angeben. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die unser Rücktrittsrecht begründet, Kenntnis erlangen.

M.2.3 Der Rücktritt erfolgt durch Erklärung Ihnen gegenüber.

#### Ausschluss des Rücktrittsrechts

M.2.4 Wir können uns auf unser Rücktrittsrecht nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

M.2.5 Wir haben kein Rücktrittsrecht, wenn Sie nachweisen, dass Sie oder Ihr Vertreter die unrichtigen oder unvollständigen Angaben weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gemacht haben.

M.2.6 Unser Rücktrittsrecht wegen grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht besteht nicht, wenn Sie nachweisen, dass wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

#### Folgen des Rücktritts

M.2.7 Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz.

M.2.8 Treten wir nach Eintritt des Versicherungsfalls zurück, dürfen wir den Versicherungsschutz nicht versagen, wenn Sie nachweisen, dass der unvollständig oder unrichtig angezeigte Umstand weder für den Eintritt des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistung ursächlich war. Auch in diesem Fall besteht aber kein Versicherungsschutz, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

M.2.9 Uns steht der Teil des Beitrages zu, der der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

### M.3 Kündigung oder rückwirkende Vertragsanpassung

M.3.1 Ist unser Rücktrittsrecht ausgeschlossen, weil Ihre Verletzung einer Anzeigepflicht weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruhte, können wir den Versicherungsvertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat in Schriftform kündigen. Dies gilt nur, wenn wir Sie durch gesonderte Mitteilung in Textform auf die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung hingewiesen haben.

M.3.2 Dabei haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Innerhalb der Monatsfrist dürfen wir auch nachträglich weitere Umstände zur Begründung unserer Erklärung angeben. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung Ihrer Anzeigepflicht Kenntnis erlangt haben.

M.3.3 Wir können uns auf unser Kündigungsrecht wegen Anzeigepflichtverletzung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

M.3.4 Das Kündigungsrecht ist auch ausgeschlossen, wenn Sie nachweisen, dass wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

M.3.5 Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, aber zu anderen Bedingungen geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Pflichtverletzung nicht zu vertreten, werden die anderen Bedingungen ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil. Dies gilt nur, wenn wir Sie durch gesonderte Mitteilung in Textform auf die Folgen einer Anzeigepflichtverletzung hingewiesen haben.

M.3.6 Wir müssen die Vertragsanpassung innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Dabei haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Innerhalb der Monatsfrist dürfen wir auch nachträglich weitere Umstände zur Begründung unserer Erklärung angeben. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die uns zur Vertragsanpassung berechtigt, Kenntnis erlangen.

M.3.7 Wir können uns auf eine Vertragsanpassung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

M.3.8 Erhöht sich durch die Vertragsanpassung der Beitrag um mehr als 10% oder schließen wir die Gefahrsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung fristlos in Schriftform kündigen.

### M.4 Anfechtung

Unser Recht, den Vertrag wegen arglistiger Täuschung anzufechten, bleibt unberührt. Im Fall der Anfechtung steht uns der Teil des Beitrags zu, der der bis zum Wirksamwerden der Anfechtungserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

## N. Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstände

### N.1 Wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind

#### Versicherungsombudsmann

N.1.1 Wenn Sie als Verbraucher mit unserer Entscheidung nicht zufrieden sind oder eine Verhandlung mit uns einmal nicht zu dem von Ihnen gewünschten Ergebnis geführt hat, können Sie sich an den Ombudsmann für Versicherungen wenden (Ombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, E-Mail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de); Tel.: 0180/4 22 44 24 (0,20 Euro je Anruf); Fax 0180/4 22 44 25). Der Ombudsmann für Versicherungen ist eine unabhängige und für Verbraucher kostenfrei arbeitende Schlichtungsstelle. Voraussetzung für das Schlichtungsverfahren vor dem Ombudsmann ist aber, dass Sie uns zunächst die Möglichkeit gegeben haben, unsere Entscheidung zu überprüfen.

#### Versicherungsaufsicht

N.1.2 Sind Sie mit unserer Betreuung nicht zufrieden oder treten Meinungsverschiedenheiten bei der Vertragsabwicklung auf, können Sie sich auch an die für uns zuständige Aufsicht wenden. Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin), Sektor Versicherungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn; E-Mail: [poststelle@bafin.de](mailto:poststelle@bafin.de); Tel.: 02 28/41 08-0; Fax 02 28/41 08 – 15 50. Bitte beachten Sie, dass die BAFin keine Schiedsstelle ist und einzelne Streitfälle nicht verbindlich entscheiden kann.

#### Sachverständigenverfahren in der Kaskoversicherung

N.1.3 Bei Meinungsverschiedenheiten über die Höhe des Schadens in der Kaskoversicherung können Sie nach A.2.17 einen Sachverständigenausschuss entscheiden lassen.

### N.2 Gerichtsstände

#### Wenn Sie uns verklagen

N.2.1 Für Klagen aus dem Versicherungsvertrag gegen uns bestimmt sich die gerichtliche Zuständigkeit nach unserem Sitz oder dem Sitz der für den Versicherungsvertrag zuständigen Niederlassung. Sind Sie eine natürliche Person und wohnen in Deutschland, ist auch das Gericht zuständig, in dessen Bezirk Sie zur Zeit der Klageerhebung Ihren Wohnsitz oder, in Ermangelung eines solchen, Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

#### Wenn wir Sie verklagen

N.2.2 Sind Sie eine natürliche Person und wohnen in Deutschland, müssen Klagen aus dem Versicherungsvertrag gegen Sie bei dem Gericht erhoben werden, das für Ihren Wohnsitz oder, in Ermangelung eines solchen, den Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts zuständig ist. Unterhalten Sie zum Zeitpunkt der Klageerhebung Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Staat außerhalb der Europäischen Gemeinschaft, Islands, Norwegens oder der Schweiz oder ist Ihr Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, können wir Sie vor dem für unseren Sitz zuständigen Gerichtsstand verklagen. Sind Sie eine juristische Person, bestimmt sich das zuständige Gericht nach Ihrem Sitz oder Ihrer Niederlassung.

#### Andere Gerichtsstände

N.2.3 Andere nach deutschem Recht begründete Gerichtsstände werden durch diese Vereinbarung nicht ausgeschlossen.

## Anhang 1: Tabellen zum Schadenfreiheitsrabatt-System

### 1 Pkw

#### 1.1 Einstufung von Pkw in SF-Klassen und Beitragssätze

In SF-Klasse	Kfz-Haftpflicht	Vollkasko
10	30	30
10 (protected NCD)	40	40
9	35	35
9 (protected NCD)	45	45
8	35	35
8 (protected NCD)	45	45
7	40	40
7 (protected NCD)	50	50
6	45	45
6 (protected NCD)	55	55
5	50	50
5 (protected NCD)	60	60
4	60	60
3	70	70
2	80	80
1	100	100
½	125	105
S	155	-
0	175	125
M	200	-

#### 1.2 Rückstufung im Schadenfall bei Pkw

##### 1.2.1 Kfz-Haftpflichtversicherung

aus SF-Klasse	bei 1 Schaden nach SF-Klasse	bei 2 Schäden nach SF-Klasse	bei 3 Schäden nach SF-Klasse	bei 4 oder mehr Schäden nach SF-Klasse
10	4	2	1	M
9	4	2	1	M
8	4	2	1	M
7	3	2	1	M
6	3	2	1	M
5	3	2	1	M
4	2	1	½	M
3	2	1	½	M
2	1	½	M	M
1	½	M	M	M
½	S	M	M	M
S	M	M	M	M
0	M	M	M	M
M	M	M	M	M

##### 1.2.2 Vollkaskoversicherung

aus SF-Klasse	bei 1 Schaden nach SF-Klasse	bei 2 Schäden nach SF-Klasse	bei 3 Schäden nach SF-Klasse	bei 4 oder mehr Schäden nach SF-Klasse
10	4	2	1	M
9	4	2	1	M
8	4	2	1	M
7	3	2	1	0
6	3	2	1	0
5	3	2	1	0
4	2	1	½	0
3	2	1	½	0
2	1	½	0	0
1	½	0	0	0
½	0	0	0	0
0	0	0	0	0

Ist ein protected NCD vereinbart, erfolgt keine Rückstufung im Schadenfall, sofern nicht mehr als zwei Schäden innerhalb von drei Jahren angefallen sind. Bei drei Schäden innerhalb von drei Jahren erfolgt die Rückstufung in die SF-Klasse 1, bei mehr als drei Schäden in der Kfz-Haftpflichtversicherung in die SF-Klasse M, in der Vollkaskoversicherung in die SF-Klasse 0.

### 2 Krafträder, Campingfahrzeuge bzw. Wohnmobile

#### 2.1 Einstufung von Krafträdern, Campingfahrzeugen bzw. Wohnmobilen in SF-Klassen und Beitragssätze

in SF-Klasse	Kfz-Haftpflicht	Vollkasko
10	30	30
9	35	35
8	35	35
7	40	40
6	40	40
5	45	45
4	45	45
3	50	50
2	55	55
1	60	60
½	70	70
0	100	100
S	120	120
M	140	140

#### 2.2 Rückstufung im Schadenfall bei Krafträdern, Campingfahrzeugen bzw. Wohnmobilen

##### 2.2.1 Kfz-Haftpflichtversicherung

aus SF-Klasse	bei 1 Schaden nach SF-Klasse	bei 2 Schäden nach SF-Klasse	bei 3 oder mehr Schäden nach SF-Klasse
10	3	1	M
9	2	½	M
8	2	½	M
7	2	½	M
6	2	½	M
5	1	0	M
4	1	0	M
3	1	0	M
2	½	S	M
1	0	S	M
½	0	S	M
0	S	M	M
S	M	M	M
M	M	M	M

##### 2.2.2 Vollkaskoversicherung

aus SF-Klasse	bei 1 Schaden nach SF-Klasse	bei 2 Schäden nach SF-Klasse	bei 3 oder mehr Schäden nach SF-Klasse
10	3	1	M
9	2	½	M
8	2	½	M
7	2	½	M
6	2	½	M
5	1	0	M
4	1	0	M
3	1	0	M
2	½	S	M
1	0	S	M
½	0	S	M
0	S	M	M
S	M	M	M
M	M	M	M

## Anhang 2: Merkmale zur Beitragsberechnung

### 1 Individuelle Merkmale zur Beitragsberechnung bei Pkw

#### 1.1 Fahrzeugnutzer

1.1.1 Der Beitrag und die Zuschlags- oder Abschlagsberechnung in der Kfz-Haftpflicht – und Kaskoversicherung richtet sich bei Beginn des Vertrages nach Ihrem Alter und der Art der Nutzer.

##### 1.1.1.1 Zuschläge und Abschläge in der Kfz-Haftversicherung

###### a) Nutzung durch beliebige Personen

Alter des Versicherungsnehmers	Typklassen			
	10-13	14-18	19-21	22-25
-21	+400%	+400%	+400%	+400%
22-24	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%
25-29	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%
30-34	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%
ab 35 Jahre	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%

## b) Nutzung nur durch den Versicherungsnehmer

Alter des Versicherungsnehmers	Typklassen			
	10-13	14-18	19-21	22-25
-21	+300%	+300%	+300%	+300%
22-24	+ 20%	+ 20%	+ 20%	+ 20%
25-29	+ 10%	+ 10%	+ 10%	+ 10%
30-34	0	0	0	0
ab 35 Jahre	- 10%	- 10%	- 10%	- 10%

## c) Nutzung durch den Versicherungsnehmer und Partner

Alter des Versicherungsnehmers	Typklassen			
	10-13	14-18	19-21	22-25
-21	+300%	+300%	+300%	+300%
22-24	+ 10%	+ 10%	+ 10%	+ 10%
25-29	0	0	0	0
30-34	- 10%	- 10%	- 10%	- 10%
ab 35 Jahre	- 20%	- 20%	- 20%	- 20%

Zu b) und c) wird der Zuschlag bei Alter des Versicherungsnehmers bis unter 22 Jahre auf 100% reduziert ,wenn Sie nachweisen, dass

- die Motorisierung des Pkw nicht mehr als 66 KW/90BHP beträgt und
- dem Vertrag mindestens die Schadenfreiheitsklasse 2 zugrunde gelegt werden kann und

der Führerschein keine Eintragungen von Verkehrsverstößen enthält.

### 1.1.1.2 Zuschläge und Abschläge in der Vollkaskoversicherung

#### a) Nutzung durch beliebige Personen

Alter des Versicherungsnehmers	Typklassen			
	10-16	17-21	22-26	27-30
-21	+30%	+40%	+50%	+80%
22-24	+30%	+40%	+50%	+80%
25-29	+30%	+40%	+50%	+80%
30-34	+30%	+40%	+50%	+80%
ab 35 Jahre	+30%	+40%	+50%	+80%

#### b) Nutzung nur durch den Versicherungsnehmer

Alter des Versicherungsnehmers	Typklassen			
	10-16	17-21	22-26	27-30
-21	+30%	+30%	+30%	+30%
22-24	0	0	0	0
25-29	-10%	-10%	-10%	-10%
30-34	-20%	-20%	-20%	-20%
ab 35 Jahre	-30%	-30%	-30%	-30%

#### c) Nutzung durch den Versicherungsnehmer und Partner

Alter des Versicherungsnehmers	Typklassen			
	10-16	17-21	22-26	27-30
-21	+20%	+20%	+20%	+20%
22-24	-10%	-10%	-10%	-10%
25-29	-20%	-20%	-20%	-20%
30-34	-30%	-30%	-30%	-30%
ab 35 Jahre	-40%	-40%	-40%	-40%

## 1.2 Vorschäden

Der Beitrag richtet sich in der Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung danach, ob und wie viele Schäden im laufenden und vergangenen Kalenderjahr vor dem Beginn des Versicherungsvertrags bei Ihrem Vorversicherer gemeldet wurden.

### 2 Individuelle Merkmale zur Beitragsberechnung bei Krafträdern

#### 2.1 Vorschäden

Die Regelungen unter 1.2 dieses Anhangs gelten ebenfalls.

### 3 Individuelle Merkmale zur Beitragsberechnung bei Campingfahrzeugen bzw. Wohnmobilen

#### 3.1 Vorschäden

Die Regelungen unter 1.2 dieses Anhangs gelten ebenfalls.

#### Neuwert von Campingfahrzeugen

3.2 In der Fahrzeugversicherung richtet sich der Beitrag nach dem Fahrzeugneuwert.

## Anhang 3: Tabellen zu den Typklassen

### Typklassen für Pkw

Für Pkw gelten folgende Typklassen:

#### 1 Kfz-Haftpflichtversicherung:

In der Kfz-Haftpflichtversicherung werden die Fahrzeugtypen aufgrund ihrer Schadenbedarfs-Indexwerte folgenden Typklassen zugeordnet:

Typklasse	Schadenbedarfs-Indexwerte	Typklasse	Schadenbedarfs-Indexwerte
10	bis 49,4	18	103,7 – 110,3
11	49,5 – 61,8	19	110,4 – 117,9
12	61,9 – 71,5	20	118,0 – 125,3
13	71,6 – 79,7	21	125,4 – 133,2
14	79,8 – 86,5	22	133,3 – 143,9
15	86,6 – 91,9	23	144,0 – 165,3
16	92,0 – 97,6	24	165,4 – 195,9
17	97,7 – 103,6	25	196,0 und mehr

#### 2 Vollkaskoversicherung:

In der Vollkaskoversicherung werden die Fahrzeugtypen aufgrund ihrer Schadenbedarfs-Indexwerte folgenden Typklassen zugeordnet:

Typklasse	Schadenbedarfs-Indexwerte	Typklasse	Schadenbedarfs-Indexwerte
10	unter 39,5	23	145,2 bis unter 156,2
11	39,5 bis unter 53,1	24	156,2 bis unter 169,6
12	53,1 bis unter 62,7	25	169,6 bis unter 184,3
13	62,7 bis unter 69,0	26	184,3 bis unter 206,3
14	69,0 bis unter 74,3	27	206,3 bis unter 232,3
15	74,3 bis unter 80,2	28	232,3 bis unter 276,4
16	80,2 bis unter 88,3	29	276,4 bis unter 330,1
17	88,3 bis unter 96,8	30	330,1 bis unter 377,5
18	96,8 bis unter 105,5	31	377,5 bis unter 438,7
19	105,5 bis unter 116,5	32	438,7 bis unter 516,6
20	116,5 bis unter 125,2	33	516,6 bis unter 696,7
21	125,2 bis unter 135,9	34	ab 696,7
22	135,9 bis unter 145,3		

#### 3 Teilkaskoversicherung:

In der Teilkaskoversicherung werden die Fahrzeugtypen aufgrund ihrer Schadenbedarfs-Indexwerte folgenden Typklassen zugeordnet:

Typklasse	Schadenbedarfs-Indexwerte	Typklasse	Schadenbedarfs-Indexwerte
10	unter 36,4	22	166,4 bis unter 183,6
11	36,4 bis unter 47,5	23	183,6 bis unter 210,9
12	47,5 bis unter 56,3	24	210,9 bis unter 241,7
13	56,3 bis unter 65,3	25	241,7 bis unter 271,8
14	65,3 bis unter 75,2	26	271,8 bis unter 306,7
15	75,2 bis unter 87,5	27	306,7 bis unter 354,9
16	87,5 bis unter 97,2	28	354,9 bis unter 416,5
17	97,2 bis unter 109,7	29	416,5 bis unter 487,0
18	109,7 bis unter 122,2	30	487,0 bis unter 628,8
19	122,2 bis unter 133,6	31	628,8 bis unter 763,9
20	133,6 bis unter 147,8	32	763,9 bis unter 975,5
21	147,8 bis unter 166,4	33	ab 975,5

Sollte Ihr Pkw nicht im Typklassenverzeichnis enthalten sein, erfolgt die Festsetzung des Beitrages auf Anfrage. Wird nach Vertragsabschluss dieser Pkw erstmalig im Typklassenverzeichnis aufgeführt, erfolgt die Einstufung in die nach dem Schadenbedarfs-Indexwert zugeordneten Typklasse.

## Anhang 4: Tarifgruppen

### 1 Tarifgruppe N

Für Versicherungsverträge von Kraftfahrzeugen oder Anhängern gelten die Beiträge der Tarifgruppe N.

## Anhang 5: Art und Verwendung von Fahrzeugen

### 1 Pkw

Pkw sind als Personenkraftwagen zugelassene Kraftfahrzeuge, mit Ausnahme von Mietwagen, Taxen und Selbstfahrervermietfahrzeugen.

### 2 Krafträder

Krafträder sind alle Krafträder und Kraftroller, die ein amtliches Kennzeichen führen müssen, mit Ausnahme von Leichtkrafträdern.

### 3 Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge sind Wohnmobile, die als sonstige Kraftfahrzeuge zugelassen sind.

# German General Terms and Conditions of Motor Insurance (here: AKB) NATO

Version 01.05.2008

## Contents

### A. What benefits does your Motor insurance cover?

- A.1 Motor insurance – for losses or damage you cause with your vehicle to other parties
  - A.1.1 What is covered?
  - A.1.2 Who is covered?
  - A.1.3 What are the maximum amounts we pay (sums insured)?
  - A.1.4 In which countries is insurance cover granted?
  - A.1.5 What is not covered?
- A.2 Comprehensive insurance – for damage to your vehicle
  - A.2.1 What is covered?
  - A.2.2 Which events are covered under third-party, fire and theft?
  - A.2.2 Which events are covered under Comprehensive cover?
  - A.2.4 Who is covered?
  - A.2.5 In which countries is insurance cover granted?
  - A.2.6 What do we pay in the event of total loss, destruction or loss?
  - A.2.7 What do we pay in the event of damage?
  - A.2.8 Survey fees
  - A.2.9 Valued-added tax
  - A.2.10 Additional regulations in the event of theft
  - A.2.11 What are the maximum amounts we pay (maximum indemnity)?
  - A.2.12 Excess
  - A.2.13 What we do not indemnify and salvage and old parts
  - A.2.14 Due date for payment, assignment
  - A.2.15 Can we claim our indemnity back if you weren't actually the driver?
  - A.2.16 What is not covered?
  - A.2.17 Disagreement regarding the claim amount (expert procedure)
  - A.2.18 Vehicle parts and accessories
- A.3. Roadside and Personal Assistance – Help on the road in the form of service or cost reimbursement
  - A.3.1 What is covered?
  - A.3.2 Who is covered?
  - A.3.3 Insured vehicles
  - A.3.4 In which countries is insurance cover granted?
  - A.3.5 Accident and breakdown assistance
  - A.3.6 Assistance in the event of breakdown, accident or theft
  - A.3.7 Assistance in the event of illness, injury or death on a journey
  - A.3.8 Additional assistance when travelling abroad
  - A.3.9 What is not covered?
  - A.3.10 Allowance for saved expenditure, assignment
  - A.3.11 Third-party obligations
- A.4 Motor Accident Insurance – injury or death of passengers
  - A.4.1 What is covered?
  - A.4.2 Who is covered?
  - A.4.3 In which countries is insurance cover granted?
  - A.4.4 What benefits does the Motor Accident insurance cover?
  - A.4.5 Benefit payable in the event of disability
  - A.4.6 Benefit in the event of death
  - A.4.7 Daily hospital benefits for vehicle occupants wearing seat belts, cosmetic surgery
  - A.4.8 What effects do any illnesses or afflictions which existed prior to the accident have?
  - A.4.9 Due date for payment, assignment
  - A.4.10 What is not covered?

### B. Commencement of the policy and provisional coverage

- B.1 When does insurance cover commence?
- B.2 Provisional coverage

### C. Payment of premiums

- C.1 Payment of the initial or single premium
- C.2 Payment of the subsequent contribution
- C.3 Failure to pay on time in the event of a change of vehicle
- C.4 Run-off liability under Motor Liability insurance
- C.5 Mode of payment

### D. What are your obligations when using a vehicle?

- D.1 For all types of insurance
- D.2 Additional obligations applicable to Motor Liability insurance
- D.3 What are the consequences of any breach of such obligations?

### E. What are your obligations in the event of a loss?

- E.1 For all types of insurance
- E.2 Additional obligations applicable to Motor Liability insurance
- E.3 Additional obligations applicable to Comprehensive insurance
- E.4 Additional obligations applicable to Roadside and Personal Assistance
- E.5 Additional obligations applicable to Motor Accident insurance
- E.6 What are the consequences of any breach of these obligations?

### F. Rights and obligations of additional insureds

### G. Policy period and cancellation of the policy, sale of the vehicle

- G.1 How long does the insurance policy run?
- G.2 When and for what reasons are you permitted to cancel the insurance policy?
- G.3 When and for what reasons are we permitted to cancel the insurance policy?
- G.4 Cancellation of individual types of insurance
- G.5 Form and receipt of notice of cancellation
- G.6 Premium accounting following cancellation
- G.7 What must be observed if a vehicle is sold?
- G.8 Lapse of a risk (e.g. due to a vehicle being scrapped)

### H. Withdrawal from circulation, journeys with unstamped license plates

- H.1 What must be observed if a vehicle is withdrawn from circulation?
- H.2 Journeys with unstamped licence plates

### I. No-claims bonus system

- I.1 Classification in no-claims bonus classes (here: SF classes)
  - I.2 Initial classification
    - I.2.1 Initial classification in no-claims bonus class SF 0
    - I.2.2 Special initial classification
    - I.2.3 Allowance for claims history of Motor Liability insurance under Comprehensive insurance
      - I.2.4 Driving licence special regulation
      - I.2.5 Recognised and equated driving licences
  - I.3 Annual reclassification
    - I.3.1 When does reclassification take effect?
    - I.3.2 Upgrade for no-claims periods
    - I.3.3 Upgrade of policies after initial classification
    - I.3.4 Downgrades for negative claims history
    - I.3.5 Protected no-claims bonus for passenger cars
  - I.4 What are positive (no-claims) or negative claims histories?
    - I.4.1 No-claims history
    - I.4.2 Negative claims history

- I.5 How you can avoid being downgraded
  - I.5.1 Motor Liability Insurance
  - I.5.2 Fully Comprehensive insurance
- I.6 Acceptance of a claims history
  - I.6.1 In which cases do we accept a claims history?
  - I.6.2 What are the requirements for acceptance?
  - I.6.3 What effect does an interruption in insurance cover have on the claims history?
- I.7 Classification following submission of claims history
- I.8 Information regarding claims history

## J. Vehicle rating group classification

- J.1 Vehicle rating group
- J.2 Right of cancellation

## K. Premium adjustments due to tariff measures

- K.1 Tariff adjustments
- K.2 Statutory amendment of the scope of indemnity under Motor Liability insurance
- K.3 Alteration of tariff structures
- K.4 Right of cancellation

## L. Premium adjustment due to a circumstance affecting you

- L.1 Revision of the no-claims bonus
- L.2 Changes in the parameters for the calculation of premiums
- L.3 Your duty of disclosure re. the parameters for the calculation of premiums
- L.4 Change in the type and usage of the vehicle

## M. Precontractual duty of disclosure and legal consequences of any breach thereof

- M.1 Completeness and accuracy of statements regarding material facts
- M.2 Withdrawal
- M.3 Cancellation or retroactive policy adjustments
- M.4 Rescission

## N. Differences of opinion and courts of jurisdiction

- N.1 In the event that you are dissatisfied with us
- N.2 Courts of jurisdiction

## Appendix 1: Table of the no-claims bonus system

- 1. Car
  - 1.1 Classification of cars in no-claims bonus classes and premium rates
  - 1.2 Downgrading in the event of a claim involving a passenger car
- 2. Motorcycles/camping vehicles or motor homes/campers
  - 2.1 Classification of motorcycles/camping vehicles or motor homes/campers
  - 2.2. Downgrading in the event of a claim involving motorcycles, camping vehicles or motor homes/campers

## Appendix 2: Parameters for the calculation of premiums

- 1. Individual parameters for the calculation of premiums for passenger cars
  - 1.1 Vehicle user
    - 1.1.1 Calculation of surcharges or discounts under Motor Liability and Comprehensive insurance
      - 1.1.1.1 Surcharges or discounts under Motor Liability insurance
      - 1.1.1.2 Surcharges or discounts under Fully Comprehensive insurance
    - 1.2 Previous claims
  - 2. Individual parameters for the calculation of premiums for motorcycles
  - 3. Individual parameters for the calculation of premiums for camping vehicles or motor homes, campers

## Appendix 3: Tables for the types of vehicles

- 1. Motor Liability Insurance
- 2. Fully Comprehensive Insurance
- 3. Third-party insurance

## Appendix 4: Tariff groups

Tariff group N

## Appendix 5: Type and usage of vehicles

- 1. Passenger cars
- 2. Motorcycles
- 3. Camping vehicles/motor homes, campers

## General Terms and Conditions of Motor Insurance (AKB 2008) NATO Motor (valid as of): May 1<sup>st</sup>, 2008

Depending on the content of the insurance policy, the Motor insurance covers the following types of insurance:

- Motor Liability Insurance (A.1)
- Comprehensive insurance (A.2)
- Roadside and Personal Assistance (A.3)
- Motor Accident insurance (A.4)

These insurance policies are concluded as legally independent insurance policies. The types of insurance you have concluded for your vehicle are set down in the certificate of insurance.

German law shall apply. The language of the policy is German.

### A. What benefits does your Motor insurance cover?

#### A.1 Motor Liability Insurance for losses or damage you cause with your vehicle to other parties

##### A.1.1 What is covered?

You have caused loss or damage to a third party using your vehicle

A.1.1.1 We release you from claims for compensation in the event that the usage of the vehicle causes

- a) injury to or death of persons,
- b) damage, destruction or loss of property,
- c) financial losses which are connected neither directly nor indirectly with a bodily injury or property claim (pure financial losses), and in the event that claims for compensation are asserted against you or us on account of this on the basis of the German Civil Code (BGB) or the German Road Traffic Act (Straßenverkehrsgesetz) or on the basis of other legal liability regulations under private law. In addition to the actual operation of the vehicle, usage is also deemed to include getting in and out of the vehicle and loading and unloading the vehicle.

##### Justified and unjustified claims for compensation

A.1.1.2 If claims for compensation are justified, we shall afford compensation in the form of money.

A.1.1.3 If claims for compensation are unjustified, we shall fend off such claims on our own account. This shall also apply if claims for compensation are unjustified in terms of amount.

##### Claims settlement authorisation

A.1.1.4 We are authorised to satisfy or fend off claims for compensation against you on your behalf and submit any and all declarations we deem to be expedient within the scope of our best judgement.

Inclusion of trailers, semi-trailers and towed vehicles

A.1.1.5 If a trailer or semi-trailer is attached to the insured vehicle then coverage shall extend to include the trailer or semi-trailer. The insurance cover also includes vehicles which are towed or hauled by the insured vehicle if no personal liability insurance cover exists in this regard.

This shall also apply in the event that the trailer or semi-trailer or the towed or hauled vehicle becomes unattached while being towed by the insured vehicle and while it is still in motion.

##### A.1.2 Who is covered?

Coverage afforded under Motor Liability insurance applies to you and to the following persons (additional insureds):

- a) the keeper of the vehicle,
- b) the owner of the vehicle,
- c) the driver of the vehicle,
- d) the assistant driver who accompanies the authorised driver under the terms of his employment contract with you or with the keeper for the purpose of relieving the driver or performing loading and providing other assistance, provided such assignment is not just occasional,
- e) your employer or civil or public employer provided that the vehicle is used with your consent for official purposes,
- f) the keeper, owner, driver and assistant driver of a vehicle additionally insured according to A.1.1.5.

These persons have the right to independently assert claims against us arising from the insurance policy.

##### A.1.3 What are the maximum amounts we pay (sums insured)?

###### Maximum indemnity payment

A.1.3.1 Our payments for a loss event shall be limited to the agreed sums insured for bodily injury, property and financial losses. Several losses occurring concurrently which have the same cause are deemed to constitute one loss event. The amount of the sums insured is set down in the certificate of insurance. In the case of EUR 100 million flat-rate coverage, the sum insured for bodily injury claims shall amount to EUR 8 million per injured person.

###### Claims exceeding the sums insured

A.1.3.2 In the event that claims exceed the sums insured our payments shall be based on the terms and conditions of the German Insurance Contract Act and of the German Compulsory Motor TPL Insurance Act. In this case you shall be personally liable for any claim for compensation which is not settled or not settled in full.

#### A.1.4 In which countries is insurance cover granted?

##### Insurance cover in Europe and in the EU

A.1.4.1 Motor Liability insurance provides coverage within the geographical borders of Europe as well as in those areas beyond the borders of Europe which are deemed to fall within the territorial scope of the European Union. Your insurance coverage is regulated by the statutory scope of insurance applicable in the country you are visiting, however at least according to the scope of cover provided by your insurance policy.

##### International Insurance Card (Green Card)

A.1.4.2 If we have issued you with an international insurance card your insurance cover shall extend beyond your insurance under Motor Liability insurance to also cover the non-European countries specified therein as far as the names of any countries have not been deleted or crossed out. A.1.4.1, sentence 2 shall apply with regard to the scope of cover.

#### A.1.5 What is not covered?

##### Deliberate Acts

A.1.5.1 Insurance cover shall not be granted for any losses which you cause as a result of a deliberate or unlawful act.

##### Approved races

A.1.5.2 Insurance cover shall not be granted for losses caused as a result of participation in officially approved motor sport events, the aim of which is to achieve maximum speeds. This shall also apply to training and practice runs connected with such events. Any participation in motoring events not approved by the authorities represents a breach of obligation according to D.2.2.

##### Damage to the insured vehicle

A.1.5.3 Insurance cover shall not be granted for the damage to or destruction or loss of the insured vehicle.

##### Damage to trailers or towed vehicles

A.1.5.4 Insurance cover shall not be granted for the damage, destruction or loss of a trailer or semi-trailer hitched to the insured vehicle or any vehicle hauled or towed by the insured vehicle. If a non-operational vehicle is towed by the insured vehicle within the scope of providing general assistance and not for commercial reasons then insurance cover for damage thereby caused to the towed vehicle shall be granted.

##### Damage to transported property

A.1.5.5 Insurance cover shall not be granted for claims for compensation arising from the damage, destruction or loss of property transported by the insured vehicle.

However, insurance cover shall be granted for property which the passengers of a vehicle usually carry with them (e.g. clothing, spectacles, wallet). In the case of journeys which principally serve the conveyance of passengers insurance cover shall also be granted for property which passengers in a vehicle usually take with them for their own personal use (e.g. luggage, provisions for the journey). Insurance cover shall not be granted for property belonging to any unauthorised passengers.

##### Your right to claim compensation from an additional insured

A.1.5.6 Insurance cover shall not be granted for property or financial losses which an additional insured causes you, the keeper or the owner to incur as a result of usage of the vehicle. However, insurance cover shall be granted for bodily injury if you, for example, are injured as an assistant driver of your vehicle.

##### Non-compliance with delivery and transportation deadlines

A.1.5.7 Insurance cover shall not be granted for pure financial losses which are caused by any failure to comply with delivery and transportation deadlines.

##### Contractual claims

A.1.5.8 Insurance cover shall not be granted for liability claims which, as a result of contract or special agreement, exceed the extent of liability prescribed by law.

##### Losses due to nuclear energy.

A.1.5.9 Insurance cover shall not be granted for losses caused by nuclear energy.

#### A.2 Comprehensive insurance – for damage to your vehicle

##### A.2.1 What is covered?

###### Your vehicle

A.2.1.1 Your vehicle is covered for damage, destruction or loss as a result of any of the events specified under A.2.2. (Third-Party) or A.2.3 (Fully Comprehensive). Also included in the insurance cover are those parts and accessories listed as covered under A.2.1.2 and A.2.1.3 (additionally insured parts) provided that they are permitted according to (German) road traffic law.

###### Additionally insured parts against no extra premium

A.2.1.2 Unless otherwise provided for under A.2.1.3, the following vehicle parts and the following accessories shall also be covered by the insurance at no extra premium:

- a) Vehicle parts permanently fitted inside or permanently fixed to the outside of the vehicle,
- b) Vehicle accessories permanently fitted inside the vehicle or permanently fitted to the outside of the vehicle or kept locked in the vehicle which solely serve the usage of the vehicle (e.g. protective covers, breakdown tools) which are not considered to be luxury items from the general aspect of vehicle fixtures, fittings and accessories.
- c) Parts kept locked in the vehicle which are usually carried to remedy operational malfunctions of the vehicle (e.g. fuses and light bulbs),
- d) Protective helmets (also with intercom systems) provided that these are used according to their purpose or are affixed to the vehicle in such a way that any unauthorised removal is not possible without causing damage or these are locked in a container affixed to the motorcycle.
- e) Tarpaulins, frames for tarpaulins (tarpaulin bows),
- f) Caravan equipment permanently fitted in the vehicle, provided that this was co-supplied by the manufacturer.

g) Awning

h) The following parts kept locked outside of the vehicle:

- an additional set of wheels with winter or summer tyres,
- roof rack/boot rack, hardtop, snow chains and child seats,
- parts and accessories additionally insured according to a to h during repair work.

#### Additionally insured parts depending on total new value

A.2.1.3 The following parts listed under a – f shall be additionally insured up to a total new value of EUR 5,000 (gross) at no extra premium provided that they are permanently fitted in the inside or permanently fitted to the outside of the vehicle:

– up to a total new value of the parts of EUR 5,000 (gross)

- a) Radio and other audio systems, video equipment, technical communication and navigation systems (e.g. permanently fitted navigation systems, as well as CD/DVDs for navigation systems if these are stolen together with the navigation system),
- b) Permitted modifications to the chassis, engine, exhaust, inside of the vehicle or bodywork (tuning) which serve to increase the engine performance, engine torque, to change the handling performance or to increase the value of the vehicle,
- c) Special paintwork and lettering individually made for the vehicle as well as special surface treatments/finishes,
- d) Sidecars and fairings belonging to motorcycles,
- e) Special bodies (e.g. crane, tank, silo, refrigerated bodies) and special fittings (e.g. mobile workshops, measuring vehicles, ambulances).
- f) Vehicle conversion fittings and equipment for persons with disabilities.

If the total new value of the parts listed under a to f exceeds the specified value limit, the excess value shall only be included in the coverage if this has been expressly agreed.

We shall waive any reduction in compensation due to underinsurance up to the specified amount.

#### Non-insurable items

A.2.1.4 All other items, especially those whose use does not exclusively serve the usage of the vehicles, cannot be insured hereunder.

These include, for example:

- a) Laptops, mobile phones and mobile navigation equipment also when connected to the vehicle by means of a holder.
- b) Luggage
- c) Personal items belonging to passengers
- d) Maps
- e) Photo equipment up to EUR 100,–
- f) data carriers (e.g. cassettes, CDs, DVDs)

#### A.2.2 Which events are covered under third-party, fire and theft?

Insurance cover shall be granted in the event of damage to, destruction or loss of the vehicle including its additionally insured parts as a result of the following events:

##### Fire and explosion

A.2.2.1 Fire and explosion are covered. Fire is deemed to be a fire which breaks out without a conventional hearth or which has left the hearth and is able to spread by itself. Losses caused by smouldering and scorching are not deemed to be fire. Explosion is a sudden manifestation of energy due to the tendency to expand on the part of gases or vapours.

##### Misappropriation

A.2.2.2 Misappropriation is covered, especially in the form of theft and robbery.

Misappropriation shall only be covered provided that the vehicle is not placed at the disposal of the perpetrator for usage in own interest, for sale or subject to ownership.

Unauthorised usage shall only be covered if the perpetrator is not authorised on any account to use the vehicle. Unauthorised usage is not deemed to be the case especially if the perpetrator has been assigned by the authorised user to look after the vehicle (e.g. for the purpose of repair, hotel employee). In addition, insurance cover shall not be granted if the perpetrator shares a close relationship with the authorised user (e.g. his/her employee, family relative or member of the same household).

##### Broken glass

A.2.2.3 Breakages to the vehicle's glass is covered hereunder. Consequential losses are not covered. In the event of breakage of headlight glass, we shall also replace bulbs where necessary.

##### Losses due to short-circuits in the wiring.

A.2.2.4 Damage caused to the vehicle's wiring due to short-circuit. Consequential losses are not covered.

##### Marten bites

A.2.2.5 Damage caused to cars, camping vehicles or motorcycles by marten bites are covered hereunder. If a unit (e.g. lambda oxygen sensor) has to be replaced because it forms a unit with the cable and it is not possible to separate them then we shall reimburse accordingly. However, consequential losses of any nature are not covered by third-party insurance.

#### A.2.2 Which events are covered under Comprehensive cover?

Insurance cover shall be granted in the case of damage to, destruction or loss of the vehicle including its additionally insured parts as a result of the following events:

##### Third-party events

A.2.3.1 Loss events under third-party insurance according to A.2.2. are covered.

##### Accident

A.2.3.2 The vehicle is covered for accidents. Accident is deemed to be any direct, sudden external impact effecting mechanical force on the vehicle.

In particular, losses or damage caused by a brake or operational application or by simple breakages are not considered to be accidental damage. These include, for example, damage to the vehicle caused by sliding cargo or by wear and tear, damage due to distortion, losses due to operating errors or overstraining of the vehicle.

##### Wilful or malicious acts

A.2.3.3 Wilful or malicious acts by persons who are not authorised in any way whatsoever to use the vehicle are covered. Authorised persons are deemed to be persons appointed to look after the vehicle (e.g. for the purpose of repair, hotel employee) by the authorised user or who share a close relationship with the authorised user (e.g. his or her employees, family relatives and persons sharing the same household).

##### Storm, avalanche, hail, lightning, flooding

A.2.3.4 Any direct impact upon the vehicle caused by storm, avalanche, hail, lightning or flooding is covered. Storm is deemed to be a weather-related airflow of at least gale force 8. Any damage or loss arising from objects being blown upon or against the vehicle by these forces of nature are covered. Losses are excluded which are attributable to the conduct of the driver as a reaction to these forces of nature.

##### Collision with furred game

A.2.3.5 Collision of the vehicle with furred game while the vehicle is in motion is covered. Damage to or destruction of paintwork shall only be covered however if such damage is caused in connection with an occurrence which simultaneously causes other damage to the vehicle for which insurance cover is compulsory.

A.2.3.6 Cover shall not be granted for any losses or damage

- a) caused deliberately or due to gross negligence according to A.2.16.1,
- b) caused by racing according to A.2.16.2,
- c) caused by acts of war according to A.2.16.4,
- d) caused by nuclear energy according to A.2.16.5,
- e) caused by gradual impact or due to the normal process of ageing (e.g.: rust, wear and tear, abrasion, depreciation)
- f) to mechanical, hydraulic, electrical and electronic parts due to an operational application. In the case of lorries, simple breakages and losses caused by a brake or operational application according to A.2.3.2 are not covered.

A.2.3.7 We shall be released from our obligation to perform if you breach the obligations while using the vehicle according to section D.

#### A.2.4 Who is covered?

Cover provided by Comprehensive insurance applies to you and, if the policy has also been concluded in the interests of additional persons, e.g. the leasing provider as the owner of the vehicle, also to such persons.

#### A.2.5 In which countries is insurance cover granted?

Comprehensive insurance provides coverage within the geographical borders of Europe as well as in those areas beyond the borders of Europe which are deemed to fall within the territorial scope of the European Union.

#### A.2.6 What do we pay in the event of total loss, destruction or loss?

##### Replacement value minus residual value

A.2.6.1 In the event of total losses, destruction or loss of the vehicle we shall pay the replacement value less a deduction for any existing residual value of the vehicle. Should you choose to have the vehicle repaired despite the total loss or destruction then A.2.7.1 shall apply accordingly.

##### New price compensation for new vehicles

A.2.6.2 In the case of passenger cars we shall pay the new price of the vehicle according to A.2.1.1 if within the first two years of the initial registration of the vehicle a total loss or destruction of the vehicle occurs or the required costs of repair amount to at least 80% of the new price.

In the case of the complete theft of a vehicle this shall apply accordingly to the first year following the initial registration of the vehicle. The new price is the purchase price you would be required to pay for a new vehicle in the category insured or – if that type of vehicle is no longer being manufactured – for a similar type of vehicle in the same category.

A.2.6.3 This requires that the vehicle at the time of the occurrence of the loss event is owned by the person who had originally purchased the new vehicle from the motor dealer or from the automobile manufacturer. New vehicles are also vehicles which were registered for a period of up to 5 days in the name of the automobile manufacturer or the motor dealer and which do not have more than 500 km on the clock.

A.2.6.4 Any residual value of the vehicle shall be deducted.

A.2.6.5 Within the scope of new price compensation we shall also reimburse the evidenced costs of registration and transfer of the next vehicle.

Purchase value compensation for used vehicles.

A.2.6.6 If Comprehensive cover has been concluded then the following special regulation shall apply to passenger cars. In the event of a total loss, destruction or loss of a car which occurs within the first 12 months of the vehicle's initial registration in your name, we shall reimburse the purchase value according to A.2.6.14.

A.2.6.7 Any residual value of the vehicle shall be deducted.

Deduction for a vehicle not having an immobiliser in the event of theft.

A.2.6.8 In the event of a total loss, destruction or loss of a car or a camping vehicle (motor home) following theft, compensation shall be reduced by 10%. This shall not apply if the vehicle at the time of its theft was secured by a self-activating, electronic immobiliser.

A.2.6.9 The regulation regarding excess according to A.2.12 shall remain unaffected by the above.

##### What is the definition of the terms total loss, replacement value, new price and residual value?

A.2.6.10 A total loss is deemed to have occurred if the costs required to have the vehicle repaired exceed the replacement value of the vehicle.

A.2.6.11 The replacement value is deemed to be the price which you would be required to pay for a used car of equivalent value on the day of the loss event.

A.2.6.12 The new price is deemed to be the amount which has to be expended in order to purchase a new vehicle in the same category and with the same features as the insured vehicle or, if the type of vehicle is no longer being manufactured, the price of a comparable successor model on the day of the loss event. The purchase price is the manufacturer's recommended price less any local discounts or usual brand discounts.

A.2.6.13 The purchase value is the replacement value at the time of the registration in your name as calculated by a loss adjuster, whereby the condition of the vehicle immediately prior to the occurrence of the loss event shall form the basis of the calculation.

A.2.6.14 The residual value is the value of the proceeds from the sale of the vehicle in its damaged or destroyed condition.

#### **A.2.7 What do we pay in the event of damage?**

##### **Repairs**

A.2.7.1 If the vehicle is damaged we shall pay the required cost of repairs up to the following maximum limits:

- a) If the vehicle is fully and professionally repaired we shall assume the required costs up to the amount of the reinstatement value according to A.2.6.10 provided that you provide us with evidence thereof in the form of an invoice. If no invoice is presented then we shall pay according to A.2.7.1.b.
- b) If the vehicle is not fully repaired or not repaired by a professional then the following shall apply:
  - if the costs of repair are lower than 70% of the reinstatement value then we shall assume the costs of repair.
  - if the costs of repair reach or exceed 70% of the reinstatement value we shall reimburse the reinstatement value reduced by the residual value of the vehicle according to A.2.6.10.

In the case of labour costs set down in a fictional invoice, not more than the local average hourly rate shall be reimbursed.

##### **Recovery**

A.2.7.2 In the event of damage to the vehicle, we shall reimburse the costs of recovery of the vehicle from the location of the loss to the nearest suitable repair workshop provided that a third party is not liable to assume such costs. The costs of recovery shall be deducted from the maximum limits according to A.2.7.1.

##### **"New for old" deduction**

A.2.7.3 If, during the course of repair, old parts are replaced by new parts or the vehicle is completely or partially resprayed we shall deduct an amount (new for old) from the costs of the replacement parts and the paintwork corresponding to the age and wear and tear of the old parts.

In the case of passenger cars, the new for old deduction is limited to the tyres if the loss event occurs within the first six years after initial registration of the vehicle. In the case of other vehicles this shall apply in the first three years.

##### **Replacement supplies and auxiliary materials**

A.2.7.4 We shall also reimburse the costs of replacing brake fluid, lubricants, coolants, antifreeze and cleaning agents, engine oil, gearbox oil and hydraulic oil necessitated by the repair.

#### **A.2.8 Survey fees**

We shall only assume the costs of a motor vehicle expert if we have instructed or agreed to his/her appointment.

#### **A.2.9 Valued-added tax**

We shall only reimburse value-added tax if and to the extent to which you have actually been required to pay such tax for the elimination of the loss as selected by you. We shall not reimburse value-added tax in the case of any deductible input VAT entitlement.

#### **A.2.10 Additional regulations in the event of theft**

##### **Vehicle retrieval**

A.2.10.1 If the vehicle is retrieved within one month of receipt of the written notification of the loss and if you can take charge of the vehicle again within this period requiring what is objectively considered to be reasonable effort on your part, you shall be obliged to take the vehicle back.

A.2.10.2 If the vehicle is found at a distance of more than 50 km (as the crow flies) from its regular location we shall pay the cost of a second-class return journey rail ticket for the collection of the vehicle up to a maximum distance of 1,500 km (rail kilometres) from the regular location of the vehicle to the place where it has been found.

##### **Transfer of ownership following misappropriation**

A.2.10.3 If you are not obliged to take the vehicle back according to A.2.10.1, we shall become the owner thereof.

#### **A.2.11 What are the maximum amounts we pay (maximum indemnity)?**

Our maximum indemnity is limited to the new price of the vehicle according to A.2.6.11.

#### **A.2.12 Excess**

##### **Contractual excess**

A.2.12.1 If an excess has been agreed, this shall be deducted from the indemnity for each loss event. You can see from your certificate of insurance whether you have agreed an excess and, if so, the amount thereof.

In the case of claims according to A.2.3.5 (claims following a collision with furred game) the excess under the third party, fire and theft insurance shall apply.

##### **Additional excess**

A.2.12.2 In the following case, the agreed excess under the Comprehensive insurance shall increase by EUR 1,000.

If a loss according to A.2.3.2 (claims caused by accident) or according to A.2.3.5 (claims caused by collision with furred game) is caused by a driver, who, according to the information set down in the certificate of insurance/endorsement, is not a driver authorised to drive the vehicle i.e. not a named driver.

##### **Waiver of excess**

A.2.12.3 If a breakage to the windscreen is eliminated by means of a windscreen repair and not by its replacement then we shall reimburse the costs of repair without applying a deduction equivalent to the agreed excess.

#### **A.2.13 What we do not indemnify and salvage and old parts**

##### **What we do not indemnify**

A.2.13.1 We do not pay for any alterations, improvements and repairs due to wear and tear. Consequential losses such as the loss of fuel, depreciation in value, registration costs, transfer costs, administration costs, loss of use or the costs of a rental vehicle shall not be reimbursed.

##### **Salvage and old parts**

A.2.13.2 Salvage and old parts and the unrepaired vehicle shall remain with you and the sale value thereof shall be deducted from the amount of compensation.

#### **A.2.14 Due date for payment, assignment**

A.2.14.1 As soon as we have determined our duty of payment and the amount of compensation, we shall pay the amount within two weeks at the latest.

A.2.14.2 If we have determined our duty of payment but the amount of compensation cannot be determined within one month, then you will have the right to demand an appropriate advance payment of compensation from us.

A.2.14.3 If the vehicle has been stolen, then we must first wait to see whether it is found again. For this reason we shall pay compensation at the earliest after one month has passed since receipt of the written notification of the loss.

A.2.14.4 You are not permitted to assign or pledge your right to compensation without our express consent.

#### **A.2.15 Can we claim our indemnity back if you weren't actually the driver?**

If another person drives the vehicle who is authorised to do so and the vehicle is involved in a loss event we shall not seek to claim our compensation back from that person. This shall not apply if the driver causes the loss event as a result of gross negligence or deliberately. If the driver at the time of the occurrence of the loss event is living with you in the same household we shall not claim our compensation back from that person even in the event that the loss was caused as a result of gross negligence, only in cases where the cause was deliberate.

Sentences 1 to 3 shall apply correspondingly if an additional insured under Motor Liability insurance according to A.1.2, the person hiring or borrowing the vehicle causes a loss during any other usage of the vehicle (e.g. getting in and out of the vehicle, loading and unloading).

#### **A.2.16 What is not covered?**

##### **Deliberate acts and gross negligence**

A.2.16.1 Insurance cover shall not be granted for any losses which you cause as a result of a deliberate act.

If you allow a theft to occur as a result of gross negligence of if you cause a loss due to gross negligence following the consumption of alcoholic beverages or any other intoxicants, we shall be entitled to reduce the amount of compensation we pay in relation to the degree of blame apportioned to you. In all other cases we shall waive the objection of causation of a loss event due to gross negligence.

##### **Racing**

A.2.16.2 Insurance cover shall not be granted for losses caused as a result of participation in motoring events, the aim of which is to achieve maximum speeds. This shall also apply to training and practice runs connected with such events.

##### **Damage to tyres**

A.2.16.3 Insurance cover shall not be granted for damaged or destroyed tyres. However, insurance cover shall be granted if the tyres are damaged or destroyed as a result of an event which simultaneously caused other losses to the insured vehicle which are included under the coverage provided by the Comprehensive insurance policy.

##### **Earthquakes, acts of war, civil unrest, government intervention**

A.2.16.4 Insurance cover shall not be granted for losses caused either directly or indirectly by earthquakes, acts of war, civil unrest or as a result of government intervention.

##### **Losses due to nuclear energy**

A.2.16.5 Insurance cover shall not be granted for losses caused by nuclear energy.

#### **A.2.17 Disagreement regarding the claim amount (expert procedure)**

A.2.17.1 At your request, any disagreement with respect to the amount of the claim including determination of the replacement value or the extent of the necessary repair work can be decided by a panel of experts.

A.2.17.2 You and we each nominate one motor vehicle expert to form the panel. If you or we fail to name a motor vehicle expert within two weeks of being requested to do so, then the respective other party shall name the motor vehicle expert.

A.2.17.3 If the panel fails to agree, another motor vehicle expert shall decide in his capacity as the ombudsman; he must be elected by the panel prior to commencement of the procedure. If the panel fails to agree on an ombudsman then the competent district court shall name an ombudsman. The decision of the ombudsman must lie between the respective amounts estimated by both experts.

A.2.17.4 The costs of the expert procedure shall be carried by us or by you corresponding to the ratio of success to defeat.

#### **A.2.18 Vehicle parts and accessories**

In the case of damage, destruction or loss of parts included in the insurance cover, A.2.6 to A.2.17 shall apply accordingly.

#### **A.3 Roadside and Personal Assistance – Help on the road in the form of service or cost reimbursement**

Roadside and Personal Assistance is a module of the Motor Liability Insurance policy for cars with EUR 100 m blanket coverage.

##### **A.3.1 What is covered?**

In the event of a loss named under A.3.5 to A.3.8, we shall provide the individually specified benefits in the form of provision of services or we shall reimburse the costs you incur within the scope of these conditions.

### A.3.2 Who is covered?

Unless otherwise agreed, insurance cover shall apply to you, the authorised driver and to authorised passengers.

### A.3.3 Insured vehicles

A.3.3.1 The passenger car specified in the certificate of insurance is insured.

A.3.3.2 If the insured vehicle cannot be driven due to a breakdown, accident or theft and if the policyholder therefore temporarily uses a rental vehicle in place of the insured vehicle, the rental vehicle shall take the place of the insured vehicle.

### A.3.4 In which countries is insurance cover granted?

The Roadside and Personal Assistance package provides you with coverage within the geographical borders of Europe as well as in those areas beyond the borders of Europe which are deemed to fall within the territorial scope of the European Union.

### A.3.5 Accident and breakdown assistance

If the vehicle cannot be driven following a breakdown or an accident then we shall provide the following benefits and services:

#### Reinstatement of roadworthiness

A.3.5.1 We shall arrange for the vehicle to be repaired (reinstatement of roadworthiness) at the location of the accident/breakdown by a vehicle breakdown service and we shall assume the ensuing costs. The maximum amount for this service shall amount to EUR 100 including small parts carried and used by the vehicle breakdown service.

#### Vehicle recovery

A.3.5.2 If the roadworthiness of the vehicle cannot be reinstated at the location of the loss, we shall arrange for the vehicle to be towed away, including luggage and transported goods, and we shall assume the ensuing costs. The maximum amount for this service is EUR 150.00; costs incurred for roadside breakdown assistance shall be deducted from this amount.

#### Vehicle salvage

A.3.5.3 If the vehicle has come off the road we shall arrange for the vehicle to be salvaged, including luggage and transported goods, and we shall assume the ensuing costs.

#### What is deemed to be breakdown or accident?

A.3.5.4 A breakdown shall be deemed to be any loss of or damage to brakes, loss of operability or breakages. Accident is deemed to be any direct, sudden external impact effecting mechanical force on the vehicle.

### A.3.6 Assistance in the event of breakdown, accident or theft

In the event of breakdown, accident or theft of the vehicle, we shall provide the following benefits and services if the vehicle cannot be made roadworthy again on the day of the loss or on the day after the loss or if it has been stolen.

#### Onward or return journey

A.3.6.1 The following travelling expenses will be reimbursed:

- A return journey from the location of the loss to your permanent place of residence in Germany or
- an onward journey from the location of the loss, however not beyond the territorial scope as defined under A.3.4 and
- a return journey from the original destination to your permanent place of residence in Germany.
- a journey for one person from your permanent place of residence in Germany or from the original destination to the location of the loss when the vehicle has been repaired and is roadworthy.

Costs shall be reimbursed for a single distance under 1,200 rail km up to the amount of 1<sup>st</sup> class rail travel, in the case of longer distances up to the amount of a flight in economy class. Journeys by taxi shall be reimbursed up to a maximum amount of EUR 50.00 provided the policyholder submits the corresponding receipt(s).

#### Accommodation

A.3.6.2 Upon request, we shall also provide assistance with finding accommodation and we shall assume the costs for a maximum of three nights. If you opt for the benefit for the onward or return journey according to A.3.6.1 then we shall only pay accommodation costs for one night. As soon as the vehicle is available to you again in a roadworthy condition you shall no longer be entitled to claim additional accommodation costs. We shall assume costs up to a maximum amount of EUR 75.00 per person per night.

#### Rental vehicles

A.3.6.3 We can assist you to rent an equivalent vehicle. In place of the benefit for the onward or return journey according to A.3.6.1 or accommodation according to A.3.6.2 we shall assume the cost of a rental vehicle until your vehicle is made available to you again in a roadworthy condition as follows:

- if the loss location is less than 50 km as the crow flies from your permanent place of residence in Germany, for a maximum period of three days.
- if the loss location is more than 50 km as the crow flies from your permanent place of residence in Germany, for a maximum period of seven days.

The maximum amount recoverable is EUR 75 per day. Should you choose not to rent a rental vehicle, we shall pay EUR 25 per day for loss of use.

#### Vehicle storage

A.3.6.4 If the vehicle has to be stored in a workshop as a result of breakdown or an accident until the roadworthiness of the vehicle is reinstated or until it can be transported we can provide assistance in this regard and we shall assume the ensuing costs for a maximum period of not more than two weeks.

### A.3.7 Assistance in the event of illness, injury or death on a journey

In the event that you or an additional insured is unforeseeably taken ill or if the driver dies during the journey with the insured vehicle we shall pay the following benefits. An illness is deemed to be unforeseeable if it had not already emerged in the six week period prior to commencement of the journey (for the first time or repeatedly).

### Evacuation in the event of illness

A.3.7.1 If you or an additional insured have to be evacuated to your permanent place of residence in Germany due to illness we shall organise the evacuation and shall assume the costs thereof. The nature and time of any evacuation must be deemed necessary for medical reasons. Our benefits also include patient accompaniment by a doctor or a paramedic if this is the official regulation. In addition, up until the time of evacuation we shall assume the costs of overnight accommodation incurred as a result of the illness, however for not more than three nights up to EUR 75 per person per night.

#### Costs for hospital visitors

A.3.7.2 If during the course of a journey with the insured vehicle you are required to stay in a hospital for longer than two weeks due to illness, we shall assume the travel and overnight accommodation costs for a person close to you to visit up to a maximum limit of EUR 500 per loss event.

#### Repatriation of children

If children under the age of 16 years travelling in the insured vehicle cannot be looked after by you or by another authorised passenger following the death of or due to illness of the driver of the insured vehicle, then we shall arrange for their collection and return with a chaperon to their place of permanent residence in Germany and we shall assume the ensuing costs. We shall reimburse the costs of first class rail travel including supplements and the costs of journeys by taxi up to a maximum of EUR 50.00 (receipts are required).

#### Vehicle collection:

A.3.7.4 If the insured vehicle cannot be driven back from a journey due to the death of the driver or illness of the driver lasting longer than three days or driven back by another passenger in the vehicle, we shall arrange for the delivery of the vehicle to your permanent place of residence in Germany and we shall assume the ensuing costs. If you personally make arrangements for the delivery of the vehicle you shall receive 30 cents per km for the distance between your permanent place of residence in Germany and the loss location. In addition and in every event, we shall reimburse the costs of overnight accommodation necessitated by the incapacity of the driver until the time of collection of the authorised passengers, however for not longer than three nights up to EUR 75.00 per person per night.

#### Travel recall service:

A.3.7.5 If, in the event of the death or illness of one of your close relatives or due to considerable losses to your assets, it becomes necessary to put out a broadcast requesting you travelling in the insured vehicle to return from your journey, we shall make the necessary arrangements and shall assume the ensuing costs.

#### What is deemed to be a journey?

A.3.7.6 A journey shall be deemed to be every period of absence from your permanent place of residence in Germany up to a maximum period of six consecutive weeks. Your permanent place of residence shall be deemed to be the town/city in Germany where you are registered and predominantly reside.

### A.3.8 Additional assistance when travelling abroad

If a loss occurs at a location abroad (territorial scope according to A.3.4 excluding Germany) we shall also pay the following benefits:

#### A.3.8.1 In case of breakdown or accident

##### Dispatch of spare parts:

- If it is not possible to procure spare parts to reinstate the roadworthiness of an insured vehicle at a loss location abroad or in the vicinity, we shall ensure that you receive such spare parts as quickly as possible and we shall assume ensuing shipping costs.

##### Vehicle transportation

- We shall make arrangements for the transportation of the vehicle to a workshop and we shall assume the ensuing costs up to the amount of the return transportation costs to your permanent place of residence in Germany if
  - the vehicle cannot be made roadworthy within three working days either at the location of the loss abroad or in the vicinity and
  - the estimated costs of repair are not higher than the purchase price of an equivalent used vehicle.

#### Rental vehicles

- We can assist you to rent an equivalent vehicle. In place of the benefit for the onward or return journey according to A.3.6.1 or accommodation according to A.3.6.2 we shall assume the cost of a rental vehicle until your vehicle is made available to you again in a roadworthy condition, however not more than EUR 525.

#### Customs clearance and scrapping

- If duty has to be paid on the vehicle following an accident abroad, we shall provide assistance with regard to customs clearance and we shall assume incidental processing costs with the exception of the customs duty and other taxes. If you arrange for your vehicle to be scrapped to avoid payment of duty, we shall assume the costs of having the vehicle scrapped.

#### A.3.8.2 Vehicle theft:

##### Vehicle storage

- If the stolen vehicle is found again after it has been stolen abroad and if it has to be stored until it can be returned or whilst awaiting customs clearance or scrapping, we shall assume the ensuing costs of storage for a period of not longer than two weeks.

##### Rental vehicles

- We can assist you to rent an equivalent vehicle. In place of the benefit for the onward or return journey according to A.3.6.1 or accommodation according to A.3.6.2 we shall assume the cost of a rental vehicle until your vehicle is made available to you again in a roadworthy condition, however not more than EUR 525.

#### Customs clearance and scrapping

- If duty has to be paid on the vehicle following its theft abroad, we shall provide assistance with regard to customs clearance and we shall assume incidental processing costs with the exception of the customs duty and other taxes. If you arrange for your vehicle to be scrapped to avoid payment of duty, we shall

assume the costs of having the vehicle scrapped.

#### A.3.8.3 In case of illness

##### Mediation of medical assistance

- a) In the event that you are taken ill while travelling abroad with the insured vehicle, we shall inform you upon request regarding the availability of medical assistance and arrange for contact, where required, between your GP and the doctor or hospital administering treatment and we shall assume the costs of establishing such contact.

##### Dispatch of medicines

- b) If while travelling abroad with the insured vehicle you are dependent on taking medication only available on prescription for the preservation or reinstatement of your health, which is not obtainable at your location or in the vicinity and for which no equivalent medicines are available, we shall ensure that such medicines are dispatched following consultation with your GP and we shall assume the ensuing costs. This is provided that such medication is not subject to import restrictions. Costs incurred for the necessary collection of the medication and for customer clearance shall be reimbursed.

#### A.3.8.4 In the event of death:

In the event of your death during a journey with the insured vehicle abroad we shall, after clearance with your relatives, make arrangements either to hold the funeral abroad or for your repatriation to Germany and we shall assume the costs. This benefit shall not be granted in the case of additional insureds.

#### A.3.8.5 In case of other emergency

##### Replacement of travel documents

- a) If, when travelling abroad with the insured vehicle, a document required for the journey is lost, we shall provide assistance to obtain the replacement document(s) and we shall assume the ensuing incidental costs.

##### Replacement of means of payment

- b) If when travelling abroad with the insured vehicle you find yourself in an emergency due to the loss of your means of payment, we shall arrange contact with your bank. If it is not possible to contact your bank within 24 hours of the working day following notification of the loss, you shall have the right to claim a loan from us up to EUR 1,500 per loss event.

##### Assistance in special emergencies:

If when travelling abroad with the insured passenger car you find yourself in a special kind of emergency situation which is not regulated under sections A.3.5 to A.3.8 and you require assistance to get out of the emergency situation in order to avoid considerable detriment to your health or assets, then we shall make the necessary arrangements and assume the ensuing costs up to EUR 500 per loss event. Costs in conjunction with any non-performance or poor performance of contracts you have concluded as well as replacement and repair costs shall not be reimbursed.

#### A.3.9 What is not covered?

##### Deliberate acts and gross negligence

A.3.9.1 Insurance cover shall not be granted for any losses which you cause as a result of a deliberate act. In the case of causation of a loss due to gross negligence, we are entitled to reduce the amount of compensation in relation to the degree of blame apportioned to you.

##### Racing

A.3.9.2 Insurance cover shall not be granted for losses caused as a result of participation in motoring events, the aim of which is to achieve maximum speeds. This shall also apply to training and practice runs connected with such events.

##### Earthquakes, acts of war, civil unrest, government intervention

A.3.9.3 Insurance cover shall not be granted for losses caused either directly or indirectly by earthquakes, acts of war, civil unrest or as a result of government intervention.

##### Losses due to nuclear energy

A.3.9.4 Insurance cover shall not be granted for losses caused by nuclear energy.

##### Losses caused by illness

A.3.9.5 Insurance cover shall not be granted for losses you cause due to an illness which had emerged within the six week period before commencement of the journey either for the first time or repeatedly.

##### Losses caused by acts of terror

A.3.9.6 Insurance cover shall not be granted for losses caused by acts of terror.

#### A.3.10 Allowance for saved expenditure, assignment

A.3.10.1 If you have saved costs due to our benefits which you would have been required to pay if the loss event had not occurred then we shall have the right to deduct the amount saved from our payment.

A.3.10.2 You are not permitted to assign or pledge your right to compensation before the claim amount has been finalised without our express consent.

#### A.3.11 Third-party obligations

A.3.11.1 If, in the event of a loss, a third party is liable to pay you compensation or to provide assistance based on a contract or a membership in an association or club then any such claims shall precede our obligations to pay compensation.

A.3.11.2 However, if you turn to us first after the occurrence of a loss event we are liable to pay you compensation notwithstanding A.3.11.1.

#### A.4 Motor Accident Insurance – injury or death of passengers

##### A.4.1 What is covered?

A.4.1.1 If you or an additionally insured person covered by the Motor Accident insurance is involved in an accident which is directly connected to the usage of the vehicle or a trailer attached to the vehicle (e.g. operation of the vehicle, getting in and out of the vehicle, loading and unloading) we shall provide the agreed insurance benefits provided that the requirements set down in the following are fulfilled.

A.4.1.2 An accident is deemed to have occurred when the insured person involuntarily suffers an impairment to health as a consequence of an external event (an accident) suddenly affecting his or her body.

A.4.1.3 An accident is also deemed to have occurred when, as a consequence of increased physical exertion to limbs or extremities or the spine, a joint is dislocated or muscles, tendons, ligaments or capsules are stretched, strained or torn.

##### A.4.2 Who is covered?

###### A.4.2.1 Fixed-rate system

Under Motor Accident insurance according to the fixed-rate system the respective authorised passengers in the vehicle are covered.

In the case of two or more authorised passengers, the sum insured shall increase by 50% and it shall be split among the total number of passengers irrespective of whether these suffer injuries or not.

###### A.4.2.2 Who is deemed to be an authorised passenger?

Authorised passengers are persons (the driver and all other passengers) who are inside or on the insured vehicle with the knowledge and approval of the person authorised to use the vehicle or who are active in conjunction with their transportation during usage of the vehicle within the scope of A.3.1.1.

##### A.4.3 In which countries is insurance cover granted?

Motor Accident insurance provides coverage within the geographical borders of Europe as well as in those areas beyond the borders of Europe which are deemed to fall within the territorial scope of the European Union.

##### A.4.4 What benefits does the Motor Accident coverage cover?

Your certificate of insurance confirms which of the following benefits have been agreed and states the respective sums insured.

##### A.4.5 Benefit payable in the event of disability

###### Requirements

A.4.5.1 Disability is deemed to exist if

- the insured person is permanently restricted in his or her physical or mental capacity as a result of an accident,
- disability sets in within one year of the occurrence of the accident and
- disability is diagnosed by a medical professional within 15 months of the occurrence of the accident and a corresponding claim has been submitted to us.

No right to claim disability benefits shall exist if the insured person dies due to the accident within one year of the occurrence of the accident.

###### Nature of benefit

A.4.5.2 We shall pay the disability benefit as a capital sum.

###### Calculation of the benefit

A.4.5.3 The calculation of the benefit is based on the sum insured and the degree of disability resulting from the accident.

- a) In the event of the loss of or complete functional incapacity of any of the below-mentioned parts of the body or sense organs, the following degrees of disability shall apply exclusively:
- |  |     |
|--|-----|
| – An arm . . . . .                                   | 70% |
| – An arm up to above the elbow joint . . . . .       | 65% |
| – An arm below the elbow joint. . . . .              | 60% |
| – Hand . . . . .                                     | 55% |
| – Thumb . . . . .                                    | 20% |
| – Index finger . . . . .                             | 10% |
| – Other finger . . . . .                             | 5%  |
| – A leg up to above the middle of the thigh. . . . . | 70% |
| – A leg up to the middle of the thigh. . . . .       | 60% |
| – A leg up to below the knee. . . . .                | 50% |
| – A leg up to the middle of the lower leg. . . . .   | 45% |
| – Foot . . . . .                                     | 40% |
| – Big toe . . . . .                                  | 5%  |
| – Other toe . . . . .                                | 2%  |
| – Eye . . . . .                                      | 50% |
| – Loss of hearing in one ear. . . . .                | 30% |
| – Loss of the sense of smell . . . . .               | 10% |
| – Loss of the sense of taste . . . . .               | 5%  |

In the event of a partial loss or a partial reduction in capacity of one of the above the corresponding proportion of the relevant percentage rate shall be applied.

- b) For other parts of the body and sense organs the degree of disability is measured by the extent to which normal physical or mental capacities have been impaired overall. Only medical aspects shall be taken into consideration in this regard.
- c) If any parts of the body or sense organs or their functions affected as a consequence of the accident were already permanently reduced in capacity before the accident, then a reduction shall be applied for the degree of disability which existed prior to the occurrence of the accident. This shall be measured according to a and b.
- d) If as a consequence of an accident several parts of the body or sense organs are impaired then the degrees of disability assessed according to a to c shall be added together. However, not more than 100% will be taken into consideration.
- e) If the insured person dies within one year of the accident from a cause unrelated to the accident or, irrespective of the cause of death, later than one year after the accident and if a claim to disability benefit had arisen then we shall pay benefit(s) according to the degree of disability which would have been expected on the basis of the medical reports.

#### A.4.6 Benefit in the event of death

##### Precondition

A.4.6.1 A precondition for the payment of death benefit is that the insured person dies as a result of the accident within one year of the occurrence of the accident.

##### Amount of benefit

A.4.6.2 We shall pay the sum insured agreed as death benefit

#### A.4.7 Daily hospital benefits for vehicle occupants wearing seat belts, cosmetic surgery

##### Daily hospital benefits for vehicle occupants wearing seat belts

A.4.7.1 If a passenger in the vehicle (or a person insured according to A.3.2) wearing a seat belt is involved in an accident within the meaning of A.4.1.2 which requires him or her to stay in hospital for medical reasons for longer than two days we shall pay daily hospital benefits from the third day spent in hospital. The day of admission and discharge are both considered to be a full calendar day. This form of compensation is not applicable to stays in sanatoriums, convalescence homes and health resorts.

A.4.7.2 Daily hospital benefits per calendar day of in-patient treatment shall amount to  $\frac{1}{3}$  of thousand of the sums insured agreed in the event of permanent impairments due to accident or in the event of death.

A.4.7.3 Daily hospital benefits are limited to EUR 50 maximum per person and calendar day and they shall be payable for a maximum period of not longer than one year.

##### Cosmetic surgery costs

A.4.7.4 If the surface of the body of the person insured is injured or deformed through an accident in such a way that after completion of the curative treatment the external appearance of the insured person is permanently disfigured as a result and if the insured person decides to undergo a cosmetic operation for the purpose of removing this disfigurement, then we shall assume the costs of doctors' fees, medicines, bandages and dressings and other prescribed drugs, medications and remedies connected with the operation and the clinical treatment as well as the costs of accommodation and board in the clinic up to EUR 5,000.00.

A.4.7.5 The operation and the clinical treatment of the insured person must be completed by the end of the third year after the accident.

A.4.7.6 Costs for foodstuffs and stimulants, for bathing and recuperation trips and for nursing care if not prescribed by a doctor on medical grounds are excluded from compensation.

A.4.7.7 If, in a case of loss, a third party is obliged to perform or compensation can be claimed under other insurance policies, then these contractual obligations to perform must be honoured first.

#### A.4.8 What effects do any illnesses or afflictions which existed prior to the accident have?

A.4.8.1 We pay only for consequences of an accident. If any illnesses or afflictions have contributed to the impairment of health caused by the accident, or its consequences, then benefits shall be reduced corresponding to the impact of the illness or affliction.

- in the event of disability the percentage of the degree of disability,
- in the event of death and in all other cases the applicable benefit.

A.4.8.2 However, benefits shall not be reduced if the impact of other illnesses or afflictions accounts for less than 25%.

#### A.4.9 Due date for payment, assignment

##### Examination of your claim

A.4.9.1 We are obliged to declare within one month, in the case of disability claims within three months, whether and to what extent we acknowledge a claim. These time limits commence upon receipt of the following documents:

- documentary evidence of the circumstances of the accident and the consequences of the accident,

in the case of a disability claim we shall also require documentary evidence of the conclusion of the medical and curative treatment inasmuch as this is required for the assessment of disability.

A.4.9.2 We shall assume any doctors' fees you incur to serve the substantiation of your claim for benefits.

- in the case of disability up to 1% of the sum insured,

##### Due date for benefit payments

A.4.9.3 If we acknowledge a claim or if we have reached an agreement with you on the merits and in terms of amount we shall pay the benefit within two weeks.

##### Advances

A.4.9.4 If our obligation to perform is initially ascertained only on the merits then we will make appropriate and reasonable advance payments upon request.

A.4.9.5 Before curative and medical treatment have been concluded, it is possible to claim disability benefits in the first year following the accident only up to the sum of the agreed death benefit.

##### Reassessment of the degree of disability

A.4.9.6 You and we are entitled to have the degree of disability medically re-assessed annually up to three years at the longest after the occurrence of the accident.

This right has to be exercised

- on our part together with our declaration of our acknowledgment of our obligation to perform according to A.3.9.1,
- by you prior to expiry of the time limit.

##### Benefits for an additional insured

A.4.9.7 You can demand payment of a sum insured due to an additional insured only with the consent of that person.

##### Assignment

A.4.9.8 You are not permitted to assign or pledge your right to compensation before the claim amount has been finalised without our express consent.

#### A.4.10 What is not covered?

##### Criminal offences

A.4.10.1 Insurance cover shall not be granted in the case of accidents which befall the insured person as a consequence of the insured person intentionally carrying out or attempting to carry out a criminal or indictable offence.

##### Mental disorders or derangements/Intoxication

A.4.10.2 Insurance cover shall not be granted in the case of accidents the insured person suffers as a consequence of mental disorders or mental derangements or changes or disturbances in states of consciousness, including those which are due to drunkenness, inebriation or intoxication, or a consequence of strokes, severe nervous disorders, epileptic fits or paroxysms or of other spasmodic cramps, which affect the whole body of the insured person.

##### Racing

A.4.10.3 Insurance cover shall not be granted in the case of accidents which occur as a result of participation in motoring events, the aim of which is to achieve maximum speeds. This shall also apply to training and practice runs connected with such events.

##### Earthquakes, acts of war, civil unrest, government intervention

A.4.10.4 Insurance cover shall not be granted for accidents caused either directly or indirectly by earthquakes, acts of war, civil unrest or as a result of government intervention.

##### Nuclear energy

A.4.10.5 Insurance cover shall not be granted in the case of losses caused by nuclear energy.

##### Intervertebral discs, internal bleeding

A.4.10.6 Insurance cover shall not be granted for damage or injury to intervertebral discs, bleeding from internal organs and cerebral haemorrhage. Insurance cover shall still be granted, however, if the major cause is an accident event covered under the provisions of this policy.

##### Infections

A.4.10.7 Insurance cover shall not be granted in the case of infections. However, in the case of tetanus or rabies, insurance cover shall be granted if the pathogen enters the body immediately or later as a result of an insured accident event. In the case of other infections, insurance cover shall be granted if the pathogen enters the body immediately or later as a result of an insured event which does not cause only minor skin lesions or mucous membrane injuries. Insurance cover exists for infections caused by therapeutic measures which were taken on account of an accident event covered under this policy.

##### Psychological reactions

A.4.10.8 Insurance cover shall not be granted in the case of pathological disturbances or disorders as a consequence of psychological or mental reactions, even if these are caused by an accident.

##### Abdominal hernias or ruptures and hypogastric hernias or ruptures

A.4.10.9 Insurance cover shall not be granted in the case of abdominal hernias or ruptures or hypogastric hernias or ruptures. Insurance cover shall still be granted, however, if such hernias or ruptures are caused by a violent external impact which is covered by the provisions of this policy.

## B. Commencement of the policy and provisional coverage

The policy comes about if and when we accept your application for insurance. This normally occurs in the form of handing over or delivery of the certificate of insurance.

### B.1 When does insurance cover commence?

Insurance coverage shall commence when you have paid the due premium as specified in the certificate of insurance, however not prior to the agreed point in time. Should you fail to pay the initial or single premium on time the consequences shall be those set down under C.1.2 and C.1.3.

### B.2 Provisional coverage

Before payment of the premium you shall be granted provisional insurance coverage according to the following terms and conditions.

#### Motor Liability Insurance and Roadside and Personal Assistance

B.2.1 If we hand confirmation of insurance over to you or if we provide you with a confirmation of insurance number in the case of electronic confirmation of insurance you shall be granted provisional insurance cover under Motor Liability and Roadside and Personal Assistance from the agreed point in time, at the latest from the day on which the vehicle is registered using the confirmation of insurance. If the vehicle is already registered in your name then provisional insurance cover shall be granted from the agreed point in time.

#### Comprehensive and Motor Accident insurance

B.2.2 Under Comprehensive and Motor Accident insurance you shall only be granted provisional coverage if we have expressly confirmed this. Insurance cover shall attach at the agreed point of time.

#### Transition from provisional to definitive insurance cover

B.2.3 As soon as you have paid the initial or single premium according to C.1.1, coverage shall switch from being provisional to definitive.

#### Retroactive lapse of provisional insurance cover

B.2.4 Provisional insurance cover shall lapse retroactively if we have accepted your application without amendment and you have failed to pay the initial or single premium specified in the certificate of insurance immediately at the latest within two weeks upon receipt of the certificate of insurance. In this case, you shall not be granted insurance cover from the beginning; this shall only apply if you are responsible for the failure to pay the premium on time.

## Cancellation of provisional insurance cover

B.2.5 You and we are entitled to cancel provisional cover at any time. Our notice of cancellation shall take effect only after two weeks have passed since receipt of the notice of cancellation by you.

## Cancellation of the provisional insurance cover through rescission

B.2.6 If you rescind the insurance policy according to § 8 of the German Insurance Contract Act (Versicherungsvertragsgesetz) we shall cancel the provisional cover with a period of notice of two weeks.

## Premium for provisional insurance cover

B.2.7 We shall be entitled to a pro rata premium commensurate with the period of provisional insurance cover.

## C. Payment of the premium

### C.1 Payment of the initial or single premium

#### Punctual payment of premiums

C.1.1 Notwithstanding the legal provision (§ 33, para. 1 VVG (ICA)), the initial or single premium is payable immediately upon conclusion of the policy, however not before the time and date of attachment of cover agreed with you as specified in the certificate of insurance.

#### Late payment

C.1.2 Should you fail to pay the initial or single premium on time, insurance cover shall not be granted from the very beginning unless you are not responsible for the failure to pay or for the delay in payment. If you pay the premium retroactively then insurance cover shall attach only from the time of payment onwards.

C.1.3 In addition, we can rescind the policy as long as the premium has not been paid. Rescission is ruled out if you are not responsible for the non-payment. In the event of rescission we shall be entitled to impose a reasonable expense charge. This shall amount to 10% of the annual premium for each month commenced from the requested time of attachment of the insurance cover until the time of our rescission, however not more than 40% of the annual premium.

### C.2 Payment of the subsequent contribution

#### Punctual payment of premiums

C.2.1 A subsequent contribution shall fall due at the point in time specified in the certificate of insurance or in the premium invoice.

#### Late payment

C.2.2 If you fail to pay a subsequent contribution on time, we shall request you to pay the amount in arrears plus the default loss (costs and interest) within two weeks of receipt of our request for payment.

C.2.3 If a loss event occurs after the two-week payment deadline and if the contributions have not been paid by that time then you shall not be covered. However, we shall remain liable to pay compensation if you are not responsible for the delay in payment.

C.2.4 If you are still in arrears with the payment of contributions after the two-week payment deadline has expired then we shall have the right to cancel the policy with immediate effect. Our cancellation shall become ineffective if you pay these contributions within one month of receipt of our notice of cancellation.

You shall have no insurance cover for any loss events which occur in the period following the expiry of the two-week payment deadline and our receipt of your payment. Insurance covered shall only be granted again for loss events once we have received your payment.

### C.3 Failure to pay on time in the event of a change of vehicle

If you insure a different vehicle with us in place of your vehicle previously insured with us (change of vehicle), in the event of a late payment of the initial or single premium we shall, with regard to the new policy, apply the more favourable regulations in your case regarding the subsequent contribution according to C.2.2 to C.2.4. In addition, we shall not claim retroactive rescission of the provisional coverage according to B.2.4. This requires fulfilment of the following premises:

- Not more than six months have passed since the end of the insurance cover for the previous vehicle and commencement of insurance cover for the other vehicle.
- The type of vehicle and the intended use of the vehicles are the same.

If we cancel the insurance policy due to non-payment, we shall have the right to impose a reasonable expense charge according to C.1.3.

#### Run-off liability under Motor Liability insurance

C.3.1 If, despite the termination of the policy, we remain obliged to perform vis-à-vis a third party under Motor Liability insurance according to § 117 para. 2 of the German Insurance Contract Act (VVG) then we shall have the right to the premium for the period of this obligation. Our rights according to § 116, para. 1, of the German Insurance Contract Act shall remain unaffected.

### C.4 Mode of payment

Unless otherwise agreed, the premiums are annual premiums which are to be paid annually in advance. In the case of half-yearly contributions, a surcharge of 3% shall be applied, in the case of quarterly or monthly contributions a surcharge of 5% of the premium shall be applied. The minimum premium of the half-yearly, quarterly or monthly contributions shall amount to EUR 8.87.

In the case of monthly payments, payment of the contribution is only possible using the direct debit procedure. If, in the case of monthly payments, one monthly instalment cannot be debited then the quarterly contribution shall fall due immediately.

## D. What are your obligations when using a vehicle?

### D.1 For all types of insurance

#### Agreed usage of the vehicle

D.1.1 The vehicle can only be used for the purpose specified in the certificate of insurance.

#### Authorised drivers

D.1.2 The vehicle must not be used by an authorised driver. An authorised driver is deemed to be a person who uses the vehicle with the knowledge and consent of the authorised user. In addition, you, the keeper or the owner of the vehicle must not allow, with your knowledge, an unauthorised person to use the vehicle.

#### Driving with a driving licence

D.1.3 The driver of the vehicle is permitted to use the vehicle on public roads or places only if he or she holds the required driving licence. In addition, you, the keeper or the owner must not permit any driver who does not hold the requisite driving licence to use the vehicle.

### D.2 Additional obligations applicable to Motor Liability insurance

#### Alcohol and other intoxicants

D.2.1 The vehicle must not be driven if the driver is not in a position to operate the vehicle safely as a consequence of consumption of alcohol or other intoxicants. In addition, you, the keeper or the owner of the vehicle must not allow the vehicle to be driven by a driver who is not in a position to operate the vehicle safely as a consequence of consumption of alcohol or other intoxicants.

Please note: Also under Comprehensive, Roadside and Personal Assistance insurance and Motor Accident insurance, coverage for journeys according to A.2.16.1, A.3.9.1 and A.4.10.2 shall not be granted or shall only be granted subject to limitations.

#### Non-approved racing events

D.2.2 The vehicle must not be used for participation in motoring events and practice runs relating thereto, the objective of which is to achieve maximum speed and which are not approved by the authorities.

Please note: Officially approved motor sports events are excluded from insurance cover according to A.1.5.2. Also under Comprehensive, Roadside and Personal Assistance insurance and Motor Accident insurance, coverage for journeys according to A.2.16.2, A.3.9.2 and A.4.10.3 shall not be granted or shall only be granted subject to limitations.

### D.3 What are the consequences of any breach of such obligations?

#### Release from the obligation to perform or reduction of benefits

D.3.1 Should you deliberately breach any of the obligations regulated by D.1 and D.2, you shall not be covered. Should you breach your obligations due to gross negligence, we shall be entitled to reduce the amount of compensation in relation to the degree of blame apportioned to you. If you prove that you have not breached the obligation due to gross negligence, then insurance cover shall continue to apply.

We cannot object on the grounds of a breach of the obligation arising from D.2.1, sentence 2 if you suffered a bodily injury as a result of the insured event as a passenger in the vehicle, i.e. you were not driving the vehicle at the time of the accident.

D.3.2 We shall be obliged to perform as far as the breach of obligation was neither causal in terms of the actual occurrence of the insured event nor in terms of the scope of our obligation to pay compensation. This shall not apply if you maliciously or fraudulently breach the obligation.

#### Limitation of the release from the obligation to perform under Motor Liability insurance

D.3.3 Under the Motor Liability insurance policy, the release from the obligation to perform or the right to reduce the amount of benefits arising from D.3.1 vis-à-vis yourself or other additionally insured persons shall be limited to EUR 5,000 maximum. In addition, the minimum sums insured applicable in Germany shall apply in place of the agreed sums insured. Sentences 1 and 2 shall apply correspondingly if we are fully or partially released from our obligation to perform due to an increase in risk taken by you (§§ 23, 26 German Insurance Contract Act – Versicherungsvertragsgesetz).

D.3.4 We shall be released from our obligation to perform in full vis-à-vis any driver of the vehicle who takes charge of the vehicle as a result of a deliberate criminal offence.

## E. What are your obligations in the event of a loss?

### E.1 For all types of insurance

#### Duty of disclosure

E.1.1 You are obliged to report each and every loss event to us, which might require us to pay compensation, within one week.

E.1.2 If the police, the Director of Public Prosecutions or any other authority conducts investigations in connection with the loss event then you shall be obliged to notify us immediately thereof and of any developments in the case (e.g. court order, fine), also then when you have already notified us of the loss event.

#### Duty of disclosure

E.1.3 You are obliged to do everything possible which might serve to clarify the circumstances of the loss event. In particular, this means that you must answer our questions regarding the circumstances of the loss event truthfully and in full and you must not leave the scene of the accident without previously enabling the requisite information to be secured.

You must follow our instructions necessary for the clarification of the circumstances of the loss event.

## Duty to avert, minimise or mitigate loss

E.1.4 You shall be obliged, in the event of a loss, to do everything possible to avert, minimise and mitigate loss.

In this regard, you shall be required to follow our instructions, as far as this can be reasonably expected of you.

## E.2 Additional obligations applicable to Motor Liability insurance

### Claims asserted out of court

E.2.1 If any claims are asserted against you, you shall be obliged to notify us thereof within one week of the assertion of the claim.

### Notification of minor claims

E.2.2 If you settle or wish to settle a minor claim which is anticipated to amount to not more than EUR 500 you shall be required to notify us of the loss event only if you are unsuccessful in your attempt to settle the claim by yourself.

### Claims filed in court

E.2.3 If a claim against you is filed in court (e.g. legal action, payment order) you must inform us in this regard immediately.

E.2.4 You must entrust us to conduct the legal dispute. We are entitled to appoint a lawyer, also on your behalf, to whom you must grant authorisation and provide all requisite information and furnish with any documents requested.

### Imminent expiry of a deadline

E.2.5 If you have not received instructions two days at the latest before the expiry of the deadline, then you must appeal against a payment order or an order from an authority within the prescribed time limit using the required legal remedy.

## E.3 Additional obligations applicable to Comprehensive insurance

### Notification of an insured event in the case of vehicle theft

E.3.1 Notwithstanding E.1.1, in the case of vehicle theft you are required to notify us hereof immediately in writing. You must sign your loss advice.

### Obtaining our instructions

E.3.2 Prior to any salvage or repair of the vehicle you must obtain our instructions as far as circumstances permit and you must follow these in as far as this can be reasonably expected of you.

### Notifying the police

E.3.3 If a loss due to theft, fire or caused by an animal exceeds EUR 200 you shall be obliged to notify the police of the occurrence of the loss event.

## E.4 Additional obligations applicable to Roadside and Personal Assistance

### Obtaining our instructions

E.4.1 Prior to disposing of any of our benefits you must obtain our instructions as far as circumstances permit and you must follow these in as far as this can be reasonably expected of you.

### Investigation, proof, obligation to preserve medical confidentiality

E.4.2 You must permit us to conduct each and any reasonable investigation into the cause and scope of the loss and regarding the scope of our obligation to perform, you must furnish us with original proof of the extent of loss and release any attending physicians, within the scope of § 213 of the German Insurance Contract Act, from their obligation to preserve medical confidentiality.

## E.5 Additional obligations applicable to Motor Accident insurance

### Notification of a death within 48 hours.

E.5.1 If the accident results in the death of an insured person, then the beneficiaries under the insurance policy must notify us hereof within 48 hours, even if the accident has already been reported. Notification must be provided by telegram, fax or e-mail. We must be afforded the right to have a post-mortem examination conducted by a doctor we nominate for this purpose.

### Medical examination, appraisal, release from the obligation to preserve medical confidentiality

E.5.2 After the occurrence of an accident you are obliged

- to visit a doctor immediately,
- to follow the doctor's instructions,
- to minimise the consequences of the accident,
- to exert your influence to ensure that we receive the reports and appraisals we have requested as soon as possible,
- to have yourself examined by a doctor appointed by us, whereby we shall assume the necessary costs including a loss of earnings you may incur.
- Doctors who – also on other occasions and for other reasons – have treated or examined you, other insurance providers, insurance carriers and authorities must be released from their obligation to preserve secrecy and authorised to submit any information we require.

### Deadline for the determination and assertion of disability claims

E.5.3 Please also observe the 15-month period for the determination and assertion of disability claims according to A.4.5.1.

## E.6 What are the consequences of any breach of these duties?

### Release from the obligation to perform or reduction of benefits

E.6.1 Should you deliberately breach any of the obligations regulated by E.1 to E.4, you shall not be covered. Should you breach your obligations due to gross negligence, we shall be entitled to reduce the amount of compensation in relation to the degree of blame apportioned to you. If you prove that you have not breached the obligation due to gross negligence, then insurance cover shall continue to apply.

E.6.2 Notwithstanding E.5.1, we shall be obliged to perform if you prove that the breach of the obligation was not causal either in terms of the determination of the insured event or in terms of the determination or the extent of our obligation to perform. This shall not apply if you maliciously or fraudulently breach the obligation.

### Limitation of the release from the obligation to perform under Motor Liability insurance

E.6.3 Under the Motor Liability insurance policy, the release from the obligation to perform or the right to reduce the amount of benefits arising from E.5.1 vis-à-vis

yourself or other additionally insured persons shall be limited to EUR 2,500 maximum.

E.6.4 If you deliberately and severely breach the duty of disclosure or your duty to avert, minimise or mitigate loss according to E.1.3 and E.1.4 (in particular if you leave the scene of the accident illegally, if you fail to provide aid or assistance or deliberately provide us with false statements) the release from the obligation to perform shall extend to a sum of EUR 5,000 maximum in each case.

### Full release from the obligation to perform under Motor Liability insurance

E.6.5 If you breach your duties with the intention of creating an illegal pecuniary advantage either for yourself or for another party, we shall be released from our obligation to perform in full with regard to the pecuniary advantage gained.

E.6.6 If you breach your duty of disclosure according to E.2.1 or E.2.3 either deliberately or due to gross negligence or your duty to commit us to conduct a legal dispute according to E.2.4 or E.2.5 and if the outcome of this is a final ruling which considerably exceeds the compensation owed based on the factual and legal circumstances, we shall be released from our obligation to perform with regard to the additional amount payable by us. In the event of any breach of these obligations due to gross negligence, we shall be entitled to reduce the amount of compensation in relation to the degree of blame apportioned to you.

### Minimum sums insured

E.6.7 If, under Motor Liability insurance, you breach your duties according to E1 and E2, then the minimum sums insured applicable in Germany shall apply in place of the agreed sums insured.

## F. Rights and obligations of additional insureds

### Duties of additional insureds

F.1 In the case of additional insureds, the regulations regarding your duties and obligations shall apply correspondingly.

### Exercising rights

F.2 Unless otherwise agreed, only you, the policyholder, shall be entitled to exercise rights arising from the insurance policy. Another regulation is:

– assertion of claims under Motor Liability insurance according to A.1.2.

### Effects of a breach of obligation on additional insureds

F.3 If we are released from our obligation to perform with regard to you, then this shall also apply to all additional insureds. The same shall apply if we, despite having cancelled the policy, still have to pay compensation to the aggrieved third party. Recourse against you shall continue to apply also in these exceptional circumstances.

An exception to this applies under Motor Liability insurance: We can only plead release from our obligation to perform towards additional insureds when the circumstances, upon which the release from the obligation to perform is based, exist in the additional insured as a person or when the additional insured was aware of these circumstances, or was not aware of them due to gross negligence. If we are obliged to perform, the statutory minimum sums insured applicable in Germany shall apply in place of the agreed sums insured. The same shall apply if we, despite having cancelled the policy, still have to pay compensation to the aggrieved third party. Recourse against you shall continue to apply also in these exceptional circumstances.

## G. Policy period and cancellation of the policy, sale of vehicle

### G.1 How long does the insurance policy run?

#### Policy term

G.1.1 The policy period is set down in the certificate of insurance.

#### Insurance year

G.1.2 An insurance year corresponds to a calendar year. January 1st of the following year is deemed to be agreed as the beginning of the next calendar year provided that a policy according to G1.3 has not been concluded.

#### Automatic extension

G.1.3 If the policy has been concluded for a period of one year, it shall extend from year to year for a period of one year in each case if you or we do not cancel the policy. This shall also apply if upon conclusion of the policy a period of less than one year is thus agreed as the initial policy term in order to allow the following insurance years to begin on a specific calendar day, e.g. on January 1st of each year.

#### Policies with a policy term of less than one year

G.1.4 If the policy term has been expressly agreed to be less than one year then the policy shall end at the agreed point in time without requiring cancellation.

### G.2 When and for what reasons are you permitted to cancel the insurance policy?

#### Cancellation as of the end of the insurance year

G.2.1 You can cancel the policy to take effect as of the end of the insurance year. Cancellation shall only be effective if it reaches us one month at the latest before the due date of expiry.

#### Cancellation of provisional insurance cover

G.2.2 You are entitled to cancel provisional cover. Cancellation shall take effect immediately upon our receipt thereof.

#### Cancellation after the occurrence of a loss event

G.2.3 You can cancel the policy after the occurrence of a loss event. We must receive your notice of cancellation within one month of termination of the negotiations regarding compensation or within one month after we have acknowledged our obligation to perform under Motor Liability insurance or have wrongly rejected it. The same applies if we instruct you under Motor Liability insurance to allow the third-party claim to go to court. In addition, under Motor Liability insurance you

can cancel the policy up to the end of one month after the verdict of the legal dispute with the third party has come into force.

G.2.4 You can decide whether the cancellation shall take effect immediately or at a later time, however not later than the time of expiry of the policy.

#### Cancellation in the event of sale or forced sale of the vehicle

G.2.5 If you sell the vehicle or if it is the subject of a forced sale then according to G.7.1 the policy shall transfer to the purchaser. The purchaser is entitled to cancel the policy within one month of purchase and in the event of lack of knowledge of the existence of the insurance within one month of gaining knowledge thereof. The purchaser can decide whether the policy shall end with immediate effect or as of the due date of expiry of the policy.

G.2.6 If the purchaser takes out a new insurance policy for the vehicle and if he or she presents confirmation of insurance to the vehicle licensing office, then this shall automatically count as cancellation of the transferred insurance policy. Cancellation shall take effect as of the date of inception of the new insurance.

#### Cancellation in the case of premium increases, vehicle rating group amendments

G.2.7 If the vehicle rating group changes according to J.1 or if we increase the premium based on our right to adjust the premium according to K.1, you shall have the right to cancel the policy within one month of our notification of the increase in premium. Cancellation shall take effect immediately, at the earliest however at the point in time when the increase in premium would have taken effect. We shall notify you of the increase in premium at the latest one month before it is due to take effect and we shall point out your right of cancellation. In addition, in the event of an increase in premium according to K.1, we indicate the difference between the previous premium and the new premium.

#### Right of cancellation in the event of a change in vehicle usage

G.2.8 If the type and the usage of the vehicle change according to L.4 and if the premium increases as a result thereof by more than 10%, you shall have the right to cancel the policy within one month of receipt of our notification without you having to observe a period of notice.

#### Right of cancellation in the case of tariff structure amendments

G.2.9 If we amend our tariff structure according to K.3, you can cancel the policy within one month of receipt of our notification of the amendment. The cancellation shall take effect immediately, at the earliest however as of the time the amendment takes effect. We shall notify you of the amendment at the latest one month before it is due to take effect and we shall point out your right of cancellation.

### G.3 When and for what reasons are we permitted to cancel the insurance policy?

#### Cancellation as of the due date of expiry

G.3.1 We can cancel the policy to take effect as of the end of the insurance year. Cancellation shall only be effective if it reaches you one month at the latest before the due date of expiry.

#### Cancellation of provisional insurance cover

G.3.2 We are entitled to cancel provisional cover. Notice of cancellation shall take effect two weeks after receipt of the notice of cancellation by you.

#### Cancellation after the occurrence of a loss event

G.3.3 We can cancel the policy after the occurrence of a loss event. You must receive our notice of cancellation within one month of termination of the negotiations regarding compensation or within one month after we have acknowledged our obligation to perform under Motor Liability insurance or have wrongly rejected it. The same applies if we instruct you under Motor Liability insurance to allow the third-party claim to go to court. In addition, under Motor Liability insurance we can cancel the policy up to the end of one month after the verdict of the legal dispute with the third party has come into force.

#### Cancellation in the event of non-payment of the subsequent contribution

G.3.4 If you fail to pay the subsequent premium plus costs and interest despite our request for payment according to C.2.2 within the two week period of grace, then we shall have the right to cancel the policy with immediate effect. Our cancellation shall become ineffective if you pay these contributions within one month of receipt of our notice of cancellation (see also C.2.4).

#### Cancellation in the event of a breach of your obligations during usage of the vehicle

G.3.5 If you have breached any of your obligations during usage of the vehicle according to D, we shall have the right to cancel the policy with immediate effect within one month of gaining knowledge of the breach. This shall not apply if you prove that you did not breach the obligation either deliberately or as a result of gross negligence.

#### Right of cancellation in the event of a change in vehicle usage

G.3.6 We shall have the right to cancel the policy with immediate effect in the event of a change in the type and usage of the vehicle according to L.4. If the change is based on slight negligence then cancellation shall take effect one month after your receipt of the notice of cancellation.

#### Cancellation in the event of sale or forced sale of the vehicle

G.3.7 In the event of sale or forced sale of the vehicle according to G.7 we can cancel the policy with regard to the purchaser. We must declare cancellation of the policy within one month of gaining knowledge of the sale or forced sale. Our cancellation shall take effect one month after it is received by the purchaser.

### G.4 Cancellation of individual types of insurance

#### Cancellation of individual types of insurance

G.4.1 The Motor Liability, Comprehensive, Roadside and Personal Assistance and Motor Accident insurance policies are legally independent policies. Cancellation of one of these policies shall not affect the continuity of the other policies.

G.4.2 You and we shall be entitled to cancel the entire insurance package for the vehicle if a reason exists which gives rise to the cancellation of one of these policies.

G.4.3 If we cancel only one of several policies concluded for the vehicle and you notify us within two weeks of your receipt of our notice of cancellation that you object to the continuation of the other policies which have not been cancelled, then the entire insurance package for the vehicle shall be deemed to be cancelled. This shall apply to us correspondingly if you cancel one of several policies.

G.4.4 In the event of termination of the Motor Liability insurance, Roadside and Personal Assistance insurance for the same vehicle shall also end without requiring cancellation.

### G.5 Form and receipt of notice of cancellation

Any notice of cancellation must be submitted in writing and cancellation shall only take effect if notice thereof is delivered within the respective period.

### G.6 Premium accounting following cancellation

In the event of cancellation before the end of the insurance year we shall be entitled to receive the pro rata premium for the period for which we provide insurance cover.

### G.7 What must be observed if a vehicle is sold?

#### Transfer of the insurance to the purchaser

G.7.1 If you sell the vehicle then the insurance shall transfer to the purchaser. This shall not apply in the case of Motor Accident insurance.

G.7.2 We are entitled and obliged to adjust the premium according to the information provided by the purchaser as we would demand in the event of conclusion of a new policy. This also applies to the no-claims bonus class of the purchaser, which is calculated based on his or her previous claims history. The new premium shall apply from the day after the transfer of the insurance.

G.7.3 We can demand payment of the premium for the current insurance year either from you or from the purchaser.

#### Notification of sale

G.7.4 You and the purchaser are obliged to notify us of the sale of the vehicle immediately. Any failure to notify us of the sale of the vehicle can result in a loss of insurance coverage according to the requirements of § 97 of the German Insurance Contract Act.

#### Cancellation of the policy

G.7.5 If the vehicle is sold, the purchaser can cancel the policy according to G.2.5 and G.2.6 and we can cancel the policy according to G.3.7.

#### Forced sale

G.7.6 The regulations according to G.7.1 to G.7.5 shall be applied correspondingly in the event of a forced sale of your vehicle.

### G.8 Lapse of a risk (e.g. due to a vehicle being scrapped)

If the insured risk lapses entirely we shall be entitled to the premium up until the point in time when we gain knowledge of the lapse of the risk.

## H. Withdrawal from circulation, journeys with unstamped licence plates

### H.1 What must be observed if a vehicle is withdrawn from circulation?

#### Dormant insurance cover

H.1.1 If the vehicle is withdrawn from circulation and if it is intended to be reregistered at a later point in time then this shall not give rise to termination of the policy.

H.1.2 The policy shall be converted to a non-contributory dormant insurance policy if

- the vehicle licensing authorities inform us of the withdrawal from circulation unless the withdrawal from circulation applies for a period of less than two weeks or you demand the unlimited continuation of the previous insurance coverage or
- you present us with a temporary non-operative certificate.

H.1.3 The regulations according to H.1.1 and H.1.2 shall not apply to policies with clearly specified shorter policy periods of less than one year.

#### Scope of dormant coverage

H.1.4 Under our non-contributory dormant insurance we provide you with limited insurance cover for the period during which the vehicle is withdrawn from circulation.

The dormant insurance coverage includes

- Motor Liability Insurance,
- Third-party, fire and theft insurance, provided that fully comprehensive or third-party, fire and theft insurance already existed at the time the vehicle was withdrawn from circulation.
- Dormant insurance cover shall be granted for losses or damage according to A.2.3.4.

#### Your obligations in the case of dormant insurance cover

H.1.5 You are obliged for the period of the dormant insurance cover to park the vehicle in a garage (e.g. in a single or communal garage) or in a fenced-in parking area (e.g. in a locked yard) not only temporarily and you are obliged not to use the vehicle outside of these premises. If you breach this obligation, we shall be released from our obligation to perform under the requirements according to D.3.

#### Reregistration

H.1.6 If the vehicle is reregistered (end of the period of withdrawal from circulation) then the original insurance cover shall attach again. You must inform us immediately of the end of the period of withdrawal from circulation.

#### Expiry of the insurance policy and dormant insurance

H.1.7 The policy and thus the dormant insurance shall end 18 months after the vehicle has been withdrawn from circulation without requiring notice of cancellation.

H.1.8 If you reregister the vehicle during the period of dormant insurance submitting confirmation of insurance from another insurance provider we shall have the right to continue the insurance policy and demand that the other insurance provider cancel the insurance policy with you.

### H.2 Journeys with unstamped licence plates

#### Insurance cover under Motor Liability insurance and Roadside and Personal Assistance coverage

H.2.1 Insurance cover is provided under Motor Liability insurance and under Road-side and Personal Assistance coverage also for journeys with unstamped licence plates undertaken for the purpose of vehicle registration. This shall not apply to journeys which require the vehicle to carry red number plates or temporary number plates.

#### What are journeys for vehicle registration purposes?

H.2.2 Journeys for vehicle registration purposes are journeys which are undertaken in connection with the vehicle registration procedure within the district responsible for the registration of the vehicle or in a bordering vehicle registration district. These are return journeys from the vehicle registration office after the stamp has been removed. In addition, journeys required to take the vehicle for a main inspection, for safety checks or emissions tests or for registration are covered if the vehicle registration authority has issued unstamped vehicle registration plates in advance.

## I. No-claims bonus system

### I.1 Classification in no-claims bonus classes

Under Motor Liability and Fully Comprehensive insurance, the classification of your policy to a specific no-claims class and the respective premium rate shall depend on your previous claims history. In this context please consult the table in Appendix 1.

This shall not apply to caravan trailers as well as trailers and semi-trailers.

### I.2 Initial tariff classification

#### I.2.1 Initial tariff classification in no-claims bonus class SF 0

If your policy commences without a previous claims history according to 1.6 it is classified as no-claims bonus category "SF 0".

#### I.2.2 Special initial tariff classifications

##### Special initial tariff classification of a passenger car in no-claims bonus class SF ½.

I.2.2.1 If your policy for a passenger car commences without a transfer of a previous claims history according to 1.6, it shall be placed in no-claims bonus class SF ½ if all of the requirements of one of the following regulations are fulfilled.

If one of these requirements ceases to exist then you shall be required to report this circumstance immediately. The policy shall then be treated from the day after the emergence of the amendment as if it had been classified without this special regulation at the time of conclusion of the policy.

##### Second vehicle

a) A car is already registered in your name which is currently classified at least under no-claims bonus class SF ½ under Motor Liability insurance. No claims have already occurred which give rise to classification in a no-claims bonus class less favourable than SF ½.

##### Spouse's or civil partner's passenger car

b) A car is already registered in your partner's name according to I.2.2.3 which is currently classified at least under no-claims bonus class SF ½ under Motor Liability insurance. No claims have already occurred which give rise to classification in a no-claims bonus class less favourable than SF ½. They have held a valid driving licence for the operation of passenger cars or motorcycles according to I.2.5 for at least one year.

##### Driving licence regulation

c) You prove that on the basis of a valid driving licence issued by a Member State of the European Economic Area (EEA) or by an equivalent state according to I.2.5 you have, for a period of at least three years, been permitted to drive passenger cars or motorcycles, which are required to carry licence plates.

This does not refer to a passenger car carrying export plates, temporary licence plates or red licence plates.

##### Special initial tariff classification of a passenger car in no-claims bonus class SF 5.

I.2.2.2 If your policy for a passenger car commences without transfer of a previous claims history according to 1.6, it shall be placed in no-claims bonus class SF 5 if all of the requirements are fulfilled. If one of these requirements ceases to exist then you shall be required to report this circumstance immediately. The policy shall be treated from the day after the emergence of the amendment as if it had been classified without this special regulation at the time of conclusion of the policy.

a) Motor Liability insurance, classed at least under no-claims bonus class SF 5, already exists with our company for you or your partner according to I.2.2.3 (in this case however only the spouse or registered civil partner according to the German Civil Partnership Act). No claims have already occurred which give rise to classification in a no-claims bonus class less favourable than SF 5.

b) Both vehicles are only used by you or by you and your partner (Appendix 2 – 1.1.1.1 and 1.1.1.2, b and c respectively).

I.2.2.3 A partner is also deemed to be either your spouse, your registered partner according to the German Civil Partnership Act or your partner who lives together with you in the same household.

### I.2.3 Allowance for claims history of Motor Liability insurance under Comprehensive insurance

If the insured vehicle is a passenger car, a motorcycle or a camping vehicle and if, in addition to Motor Liability insurance, you take out Comprehensive insurance with a policy period of one year (see G.1.3), classification shall be based on the claims history under the Motor Liability insurance policy. This shall not apply if Comprehensive insurance had existed for the insured vehicle during the previous year; in this case we shall base classification on the claims history under the Comprehensive insurance policy.

### I.2.4 Driving licence special regulation

If your policy commenced for a passenger car or a motorcycle classified under no-claims bonus class SF 0, we shall upgrade your policy classification upon application as soon as you have held a valid driving licence for three years for passenger cars or motorcycles according to I.2.5 and the following requirements are fulfilled:

- no claims have been reported under the policy and
- your driving licence is recognised according to I.2.5.

You shall be required to present the original and submit a copy of the driving licence as proof.

### I.2.5 Recognised and equated driving licences

Driving licences issued by Member States of the European Economic Area (EEA), by the USA, Japan and Canada shall be recognised. Driving licences issued by all other states outside of the European Economic Area are considered, within the scope of no-claims classification, to be equivalent to driving licences issued by a Member State of the EEA provided that these are converted according to the regulations of the (German) Driving Licence Decree (Fahrerlaubnisverordnung) without requiring the driver to pass an additional theory and practical driving text or upon fulfilment of the conditions.

### I.3 Annual reclassification

We shall reclassify your policy as of January 1st each year according to the claims history of the previous calendar year. In the event of a loss, the date of notification of the loss is decisive.

#### I.3.1 When does reclassification take effect?

Reclassification shall apply from the first premium due date in the new calendar year.

#### I.3.2 Upgrades for no-claims periods

If no claims are reported under your policy during a calendar year and if insurance cover existed continuously throughout this period then your policy shall be upgraded to the next most favourable no-claims bonus class in the respective table as set down in Appendix 1.

#### I.3.3 Upgrade of policies after initial classification

I.3.3.1 If insurance cover has existed continuously throughout the entire calendar year and if no claims have been reported under the policy then we shall reclassify your policy from no-claims bonus classes SF ½, 0, S or M to no-claims bonus SF 1.

I.3.3.2 If your policy commenced in the period from January 2nd to July 1st of a calendar year and if insurance cover existed for at least six months before December 31st and no claims were reported under the policy then we shall upgrade your policy as of January 1st to the next most favourable no-claims bonus.

#### I.3.4 Downgrades for negative claims history

If you have reported a claim (claims) during a calendar year, your policy will be downgraded according to the respective table set down in Appendix 1. The day we receive notification of the loss is decisive.

#### I.3.5 Protected no-claims bonus for passenger cars

If you have a right at least to no-claims bonus SF 5 then you can apply for the protected no-claims bonus. This means that an allowance will be made for 2 claims over a period of 3 years. A third claim during this period would mean that you will only have the right to no-claims bonus class SF 1. Downgrades are applied according to the table set down in Appendix 1.

### I.4 What are positive (no claims) or negative claims histories?

#### I.4.1 No-claims history

I.4.1.1 No claims under the policy is deemed to be when insurance cover existed continuously from the beginning to the end of a calendar year and no claim was reported to us during that period which required us to pay compensation or set aside reserves. This does not include costs of experts, legal advice and legal action.

I.4.1.2 Despite notification of a loss event, the policy shall be deemed to have no known losses in each case if

- we pay compensation or set aside reserves only on the basis of agreements reached between insurance companies or with social insurance carriers or on account of a compensation obligation on the basis of multiple insurance or
- we dissolve reserves for the loss event in the three calendar years following notification of the claim without having paid any compensation or,
- the injuring party or his or her liability insurance reimburses our compensation in full or
- we pay compensation or set aside reserves under Fully Comprehensive insurance for a loss event which falls under the third party insurance or
- you only claim on your Fully Comprehensive insurance because a person with a compulsory TPL insurance is actually fully liable for the loss event, but you do not have a claim against the liability insurer because it denies insurance cover either fully or partially.

#### I.4.2 Negative claims history

I.4.2.1 A policy is deemed to have a negative claims history if you report one or several claims to us during a calendar year which require us to pay compensation or set aside reserves. Cases referred to under I.4.1.2 are exempt.

I.4.2.2 If the policy is initially deemed to have no known losses despite notification of a claim for which we are required to pay compensation or set aside reserves in the following calendar year, we shall downgrade your policy as of January 1st of the following calendar year.

If we have notified you regarding the closure of a claims settlement and regarding the refund amount and if we are later required to pay additional compensation due to the claims settlement procedure being reopened, this shall not lead to an increase in the refund amount.

### I.5 How you can avoid downgrading

#### I.5.1 Motor Liability Insurance

You can avoid being downgraded under Motor Liability insurance if you refund our compensation voluntarily, i.e. without a contractual or legal obligation to do so. In order to give you the opportunity to do so, we shall inform you after closure of the claims settlement regarding the amount of compensation we have paid if this does not exceed EUR 500.00. If you refund the compensation payment to us within six months of receiving our notification, your Motor Liability insurance policy shall be treated as if it had no known losses.

If we have notified you regarding the closure of a claims settlement and regarding the refund amount and if we are later required to pay additional compensation due to the claims settlement procedure being reopened, this shall not lead to an increase in the refund amount.

## I.5.2 Fully Comprehensive insurance

You can avoid being downgraded under Fully Comprehensive insurance if you refund our compensation voluntarily within six months, i.e. without a contractual or legal obligation to do so.

## I.6 Acceptance of a claims history

### I.6.1 In which cases do we accept a claims history?

The claims history of another policy – even if the policy had existed with a different insurance provider – shall be accepted subject to the requirements of 1.6.2 and 1.6.3 for the new policy for the insured vehicle in the following cases:

#### Change of vehicle

I.6.1.1 You have purchased the insured vehicle in place of another vehicle.

#### Discount swap

I.6.1.2 In addition to the insured vehicle you also own another vehicle and you sell it or withdraw it from circulation without dormant insurance and you apply for acceptance of the claims history.

#### Switching to another insurer

I.6.1.3 You have switched your insurance for the vehicle from another insurance provider to us.

### I.6.2 What are the requirements for acceptance?

The following requirements must be fulfilled for acceptance of a claims history.

#### Vehicle group

I.6.2.1 The vehicles between which the claims history is transferred belong to the same vehicle group or the vehicle from which the claims history is transferred belongs to a higher vehicle group than the vehicle to which the claims history is transferred.

- a) Lower vehicle group:  
Passenger cars, small capacity motorcycles, motorcycles, trikes, quads, camping vehicles or mobile homes/campers, ambulances and hearses, lorries up to an admissible maximum weight of 3.5 tons.
- b) Middle vehicle group:  
Taxis, rental vehicles, tractors for transport for own account, lorries for transport for own account over 3.5 tons admissible maximum weight.
- c) Top vehicle group:  
Tractors in commercial goods traffic, lorries over 3.5 tons admissible total weight in commercial transport, buses as well as special vehicles apart from ambulances.

#### Joint acceptance of the claims history for Motor Liability and Fully Comprehensive insurance

I.6.2.2 We accept the claims histories for Motor Liability and Fully Comprehensive insurance only together.

### I.6.3 What effect does an interruption in insurance cover have on the claims history?

#### In the year of acceptance

I.6.3.1 After any interruption of insurance cover (withdrawal from circulation, termination of policy, sale, lapse of risk) the following shall apply:

- a) If the period of interruption of insurance cover does not exceed six months we shall accept the claims history as if insurance cover had not been interrupted.
- b) If the period of interruption exceeds six months but is less than seven years we shall accept the claims history as it was prior to the interruption.
- c) We shall not accept the no-claims history if the interruption is longer than seven years.

#### In the year following acceptance

I.6.3.2 In the calendar year which follows the acceptance, classification shall take place according to the claims history of the policy and according to how long insurance cover had existed in the year of acceptance.

- a) If insurance cover existed in the calendar year of the acceptance for at least six months then the policy shall be classified according to its claims history as if it had existed for a full calendar year.
- b) If insurance cover existed for less than six months in the calendar year of acceptance, then no upgrade shall be performed despite the policy having no known claims.

## I.7 Classification following submission of claims history

I.7.1 The claims histories for Motor Liability and Fully Comprehensive insurance can only be submitted together.

I.7.2 After a claims history has been submitted for your policy we shall classify it under the no-claims bonus class which you would have received for the initial classification of your policy according to I.2. If your policy was classed under the no-claims bonus class M or S then this classification shall be retained.

I.7.3 We are entitled to retroactively charge the additional premium due as a result of the conversion of your policy.

## I.8 Information regarding claims history

I.8.1 When accepting a claims history we are entitled to obtain the following information from the previous insurer:

- Type and usage of the vehicle,
- Date of inception and expiry of the policy for the vehicle in question,
- The claims history of the vehicle under Motor Liability and Fully Comprehensive insurance,
- Any interruptions in coverage for the vehicle which have not yet affected the no-claims bonus,
- whether reserves set aside for a loss event were dissolved within three years without any payments being made and
- whether you or another insurer have already been provided with corresponding information.

I.8.2 If you insure your vehicle with another insurer after termination of your policy under Motor Liability and Fully Comprehensive insurance with our company, we shall be entitled and obliged to provide the future insurer with information regarding your insurance policy and the insured vehicle according to I.8.1.

The information we provide shall refer only to the actual claims history.

## J. Vehicle rating group classification

### J.1 Vehicle rating group

If the insurance premium is based on your type of vehicle, the vehicle rating group your vehicle has been classified under at the time of commencement of the insurance policy is stated in your certificate of insurance.

An independent trustee determines annually whether and to what extent the claims expectancy of your type of vehicle increases or decreases in relation to that of all other types of vehicles. If the claims expectancy of your type of vehicle changes in relation to that of all other types of vehicle this can lead to your vehicle being assigned to a different vehicle rating group. This shall not give rise to a premium adjustment.

The class limits are set down in the table in Appendix 3.

### J.2 Right of cancellation

If under Motor Liability insurance the vehicle rating group changes according to J.1 you shall have a right to cancel the policy according to G.2.7.

This shall apply to your Comprehensive insurance accordingly.

## K. Premium adjustments due to tariff measures

### K.1 Tariff alterations

K.1.1 In the case of Motor Liability insurance we are entitled and obliged to adjust the tariffs and premiums applicable to existing policies in compliance with the recognised actuarial and underwriting principles of combined ratio development. In this context only those changes in the development of the combined ratio which have emerged since the setting or last adjustment of the tariff and changes anticipated in the next insurance year are allowed to be taken into account. The new premiums are not permitted to be higher than the premiums payable for new policies with the same tariff characteristics and the same scope of cover. They shall take effect at the beginning of the next insurance year.

K.1.2 If the adjustment according to K.1.1 gives rise to a premium increase, it shall only become effective if we notify you of the increase in premium highlighting the difference between the old and the new premium one month at the latest before the new premium is due to take effect and we inform you in writing of your rights according to K.4.

K.1.3 The calculation of the difference in premium shall include changes in parameters relevant to the calculation of the premium according to Appendix 2 and any changes to the vehicle rating groups according to J if these are due to take effect at the same time. This shall not apply in the case of changes in premiums attributable to the claims history or any other changes in the specific insurance policy (e.g. due to a change in circumstances which affects you).

K.1.4 If the adjustment gives rise to a reduction in the tariff premium, we shall be obliged to reduce the premium from the beginning of the next insurance year to the amount of the new tariff premium.

K.1.5 This shall apply to the Comprehensive insurance accordingly.

### K.2 Statutory amendment of the scope of indemnity under Motor Liability insurance

In the case of Motor Liability insurance we are entitled to increase the premium as soon as we are obliged to increase the amount of benefits or the sum insured due to a law, a decree or an EU directive.

### K.3 Alteration of tariff structures

We are entitled to alter the specifications for no-claims bonus classes, vehicle rating groups, tariff groups as well as the parameters for the calculation of premiums according to Appendix 2 provided that the amended specifications correspond to the recognised actuarial and underwriting principles. The amended specifications shall take effect at the beginning of the next insurance year.

### K.4 Right of cancellation

K.4.1 In the event of a tariff amendment under Motor Liability insurance you shall have a right to cancel the policy according to G.2.7.

K.4.2 This shall apply to the Comprehensive insurance accordingly.

K.4.3 If we alter tariff structures according to K.3 you shall have a right to cancel according to G.2.9.

## L. Premium adjustment due to a circumstance affecting you

### L.1 Revision of the no-claims bonus

Your premium can change due to the regulations of the no-claims bonus system according to Section 1.

### L.2 Changes in the parameters for the calculation of premiums

L.2.1 We shall recalculate the premium in the event of a change in a parameter relevant to the calculation of premiums according to Appendix 2 or in the event of a change in tariff groups according to Appendix 5. This can give rise either to a reduction or an increase in the premium.

#### Effect on the premium

L.2.2 The new premium shall apply from the day of the amendment.

### L.3 Your duty of disclosure re. the parameters relevant to the calculation of premiums

## Notification of changes

L.3.1 You must notify us immediately of any changes in any of the parameters relevant to the calculation of the premium according to Appendix 2.

### Examination of the parameters relevant to the calculation of the premium.

L.3.2 We are entitled to verify whether the parameters considered for your policy for the calculation of the premium according to Appendix 2 apply. You shall be required to provide us with corresponding verification or supporting documents upon request.

### Consequences of incorrect information

L.3.3 If you have provided incorrect information regarding the parameters relevant to the calculation of the premium or have failed to notify us of any changes, then the premium which corresponds to the actual parameters relevant to the calculation of the premium shall apply retroactively from the beginning of the current insurance year. If this gives rise to a premium increase of more than 10% you shall have the right to cancel the policy without notice within one month of receipt of our notification.

L.3.4 If you have deliberately provided us with incorrect information or if you have deliberately neglected to notify us of any changes which resulted in us charging you a premium which was below what it should have been then, in addition to the increase in premium, you shall be required to pay a contractual penalty to the sum of the annual premium for the current year. In this respect, our rights according to § 19, para. 2 (see also M.2.1), 24 and 26 of the German Insurance Contract Act are barred.

### Consequences of non-disclosure

L.3.5 In the event that you culpably fail to provide us with verifications or supporting documents within four weeks of being requested to do so, the premium will be calculated retroactively from the beginning of the current year of insurance for this parameter relevant to the calculation of the premium according to the least favourable assumptions for you.

### L.4 Change in the type and usage of the vehicle

You are required to inform us of any change in the nature and usage of the vehicle as specified in the certificate of insurance according to the table in Appendix 6. In the case of classification according to the usage of the vehicle, the towing vehicle and the trailer are considered to be one unit whereby the higher risk is decisive.

In this case we can cancel the insurance policy according to G.3.6 or adjust the premium from the time of the change.

If we increase the premium by more than 10% you shall be entitled to cancel the policy according to G.2.8.

## M. Precontractual duty of disclosure and legal consequences of any breach thereof

### M.1 Completeness and accuracy of statements regarding material facts

Prior to the submission of your policy declaration, you are obliged to notify us of all material facts you are aware of which we have requested in the form of text and which are important for our decision to conclude the policy with the agreed content. You also have a duty of disclosure if after submission of your policy declaration but prior to our acceptance thereof we make enquiries in the form of text within the meaning of Sentence 1. Circumstances are deemed to be material to the risk if they are of such a nature as to influence our decision to effect the policy at all or to effect it with the agreed content.

If the policy is concluded by your representative and this person is aware of the circumstance material to the risk, you must allow yourself to be treated as if you yourself had had knowledge thereof and had maliciously or fraudulently concealed it.

### M.2 Rescission

#### Requirements and exercise of withdrawal

M.2.1 Incomplete and incorrect information regarding the material facts shall entitle us to withdraw from the insurance policy. This shall only apply if we have drawn your attention to the consequences of a breach of the duty of disclosure by means of special notification in the form of text.

M.2.2 We must assert our right of withdrawal in writing within one month. In this case we are required to state the circumstances upon which we base our declaration. We are permitted, also retroactively, to state further circumstances on which we base our declaration within the one month time limit. The time limit commences at that point in time when we gain knowledge of the breach of the duty of disclosure which gives us the right to withdraw from the policy.

M.2.3 The withdrawal takes effect when we issue a declaration of withdrawal to you.

#### Exclusion of the right of rescission

M.2.4 We are not able to invoke our right of withdrawal if we were aware of the undisclosed circumstance or the inaccuracy of the information provided.

M.2.5 We have no right of withdrawal if you prove that you or your representative had provided the incorrect information neither deliberately nor due to gross negligence.

M.2.6 Our right of withdrawal due to any grossly negligent breach of the duty of disclosure shall not exist if you prove that we would have concluded the policy, albeit at different conditions, if we had had knowledge of the circumstances which had been withheld.

#### Consequences of rescission

M.2.7 Insurance cover shall not exist in the event of rescission.

M.2.8 If we withdraw from the policy following the occurrence of an insured event, we cannot deny insurance cover if you prove that the circumstance which had not been disclosed in full or had been disclosed inaccurately was neither causal with regard to the occurrence of the insured event nor with regard to the determination or the amount of compensation. However, in this case also, insurance cover shall not exist if you are culpable of a malicious or fraudulent breach of the duty of disclosure.

M.2.9 We shall be entitled to that part of the premium payable for the policy period until the declaration of withdrawal becomes effective.

## M.3 Cancellation or retroactive policy adjustments

M.3.1 If a withdrawal from the policy on our part is prohibited because your breach of an obligation to notify was neither deliberate nor due to gross negligence, then we shall be entitled to cancel the policy in writing under observance of a period of notice of cancellation of one month. This shall only apply if we have drawn your attention to the consequences of a breach of the duty of disclosure by means of special notification in the form of text.

M.3.2 In this case we are required to state the circumstances upon which we base our declaration. We are permitted, also retroactively, to state further circumstances on which we base our declaration within the one month time limit. This time limit commences at that point in time when we gain knowledge of the breach of the duty of disclosure.

M.3.3 However, we are not permitted to invoke our right of cancellation due to a breach of the duty of disclosure if we were aware of the undisclosed circumstance or the inaccuracy of the information provided.

M.3.4 The right to withdraw shall also be excluded if you prove that we would also have concluded the policy, albeit at different conditions, if we had had knowledge of the circumstances which had been withheld.

M.3.5 If we cannot withdraw or cancel because we would have concluded the policy, albeit at different conditions, if we had had knowledge of the circumstances which had been withheld, the other conditions shall become a component of the policy retroactively if we demand that this is the case. If you are not responsible for the breach of the duty of disclosure, the other conditions shall become a component of the policy from the current insurance period. This shall only apply if we have drawn your attention to the consequences of a breach of the duty of disclosure by means of special notification in the form of text.

M.3.6 We must assert the adjustment of the policy in writing within one month. In this case we are required to state the circumstances upon which we base our declaration. We are permitted, also retroactively, to state further circumstances on which we base our declaration within the one month time limit. The time limit commences at that point in time when we gain knowledge of the breach of the duty of disclosure which gives us the right to adjust the policy.

M.3.7 However, we are not able to invoke a policy adjustment due to a breach of the duty of disclosure if we were aware of the undisclosed circumstance or the inaccuracy of the information provided.

M.3.8 If the premium rises by more than 10% on account of the policy adjustment or if we exclude insurance cover for the undisclosed circumstance you can cancel the policy in writing within one month of receiving our notification without any period of notice of cancellation.

## M.4 Rescission

Our right to rescind the policy due to fraudulent misrepresentation remains unaffected. In the event of rescission, we shall be entitled to receive that part of the premium payable for the policy period until the declaration of rescission becomes effective.

## N. Differences of opinion and courts of jurisdiction

### N.1 In the event that you are ever dissatisfied with us

#### Insurance ombudsman

N.1.1 If you, our client, are not satisfied with a decision we make or if any negotiation with us fails to produce the outcome you aspire then you may contact the ombudsman for insurance matters (Ombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, e-mail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de); Tel.: 0180/4 22 44 24 (EUR 0.20 per call); Fax 0180/4 22 44 25). The ombudsman for insurance matters is an independent arbitrator available to consumers free of charge. However, a condition precedent to the arbitration process before the ombudsman is that you first of all provide us with the opportunity to examine our decision.

#### Supervisory Authority for the Insurance Industry

N.1.2 If you are not satisfied with the service we provide or if differences in opinion arise with regard to the processing of the policy you can contact the supervisory authority also responsible for our company. As an insurance company we are supervised by the Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin), Sektor Versicherungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn; e-mail: [poststelle@bafin.de](mailto:poststelle@bafin.de); Tel.: 02 28 / 41 08-0; Fax 02 28 / 41 08 – 15 50. Please note that the BAFIN is not an arbitration board and it cannot take binding decisions in individual cases.

#### Expert procedure under Comprehensive insurance

N.1.3 In the event of any differences of opinion regarding the amount of a claim under Comprehensive insurance, according to A.2.17 you can call for a decision to be taken by a panel of experts.

## N.2 Courts of jurisdiction

### If you take action against us

N.2.1 For legal actions against us arising from the insurance policy the place of jurisdiction is decided by the domicile of our head office or the domicile of the regional office responsible for the insurance policy. If you are a natural person living in Germany, the competent court shall be within the district where you have your permanent place of residence at the time the proceedings are brought or, failing this, your habitual place of residence.

### If we take action against you

N.2.2 If you are a natural person living in Germany, legal proceedings arising from the insurance policy must be instituted at the competent court for your permanent place of residence or, failing this, at the place you usually reside. If at the time the proceedings are brought you have your domicile or usual place of residence abode in a state outside the European Community, Iceland, Norway or Switzerland or if your domicile or usual place of residence is not known at the time the proceedings are brought we can bring an action against you before the court responsible for our domicile. If you are a legal entity, the competent court is decided by the domicile of your head office or the domicile of your branch office.

### Other Courts of jurisdiction

N.2.3 Other legal venues justified according to German law shall not be ruled out by this agreement.

## Appendix 1: Table of the no-claims bonus system

### 1 Passenger cars

#### 1.1 Classification of cars in no-claims bonus classes and premium rates

In no-claims class SF	Motor Liability Insurance	Fully Comprehensive
10	30	30
10 (protected NCD)	40	40
9	35	35
9 (protected NCD)	45	45
8	35	35
8 (protected NCD)	45	45
7	40	40
7 (protected NCD)	50	50
6	45	45
6 (protected NCD)	55	55
5	50	50
5 (protected NCD)	60	60
4	60	60
3	70	70
2	80	80
1	100	100
½	125	105
S	155	–
0	175	125
M	200	–

#### 1.2 Downgrading in the event of a claim involving a passenger car

##### 1.2.1 Motor Liability Insurance

No-claims class SF	1 claim under no-claims class SF	2 claims under no-claims class SF	3 claims under no-claims class SF	4 or more claims under no-claims class SF
10	4	2	1	M
9	4	2	1	M
8	4	2	1	M
7	3	2	1	M
6	3	2	1	M
5	3	2	1	M
4	2	1	½	M
3	2	1	½	M
2	1	½	M	M
1	½	M	M	M
½	S	M	M	M
S	M	M	M	M
0	M	M	M	M
M	M	M	M	M

##### 1.2.2 Fully Comprehensive Insurance

No-claims class SF	1 claim under no-claims class SF	2 claims under no-claims class SF	3 claims under no-claims class SF	4 or more claims under no-claims class SF
10	4	2	1	M
9	4	2	1	M
8	4	2	1	M
7	3	2	1	0
6	3	2	1	0
5	3	2	1	0
4	2	1	½	0
3	2	1	½	0
2	1	½	0	0
1	½	0	0	0
½	0	0	0	0
0	0	0	0	0

If a protected NCD is agreed, downgrading in the event of a claim will not apply, provided that not more than 2 claims are reported within a three-year period. In the event that three claims are reported within three years, downgrading to SF 1 will apply. In the case of more than three claims, Third-Party Liability Insurance will be downgraded to category SF M, Fully Comprehensive insurance will be downgraded to SF 0.

### 2 Motorcycles/camping vehicles or motor homes/campers

#### 2.1 Classification of motor cycles, camping vehicles or motor homes/campers in no-claims bonus classes and premium rates

In no-claims class SF	Motor Liability Insurance	Fully Comprehensive
10	30	30
9	35	35
8	35	35
7	40	40
6	40	40
5	45	45
4	45	45
3	50	50
2	55	55
1	60	60
½	70	70
0	100	100
S	120	120
M	140	140

#### 2.2 Downgrading in the event of a claim involving motorcycles, camping vehicles or motor homes/campers

##### 2.2.1 Motor Liability Insurance

No-claims class SF	1 claim under no-claims class SF	2 claims under no-claims class SF	3 or more claims under no-claims class SF
10	3	1	M
9	2	½	M
8	2	½	M
7	2	½	M
6	2	½	M
5	1	0	M
4	1	0	M
3	1	0	M
2	½	S	M
1	0	S	M
½	0	S	M
0	S	M	M
S	M	M	M
M	M	M	M

##### 2.2.2 Fully Comprehensive Insurance

No-claims class SF	1 claim under no-claims class SF	2 claims under no-claims class SF	3 or more claims under no-claims class SF
10	3	1	M
9	2	½	M
8	2	½	M
7	2	½	M
6	2	½	M
5	1	0	M
4	1	0	M
3	1	0	M
2	½	S	M
1	0	S	M
½	0	S	M
0	S	M	M
S	M	M	M
M	M	M	M

## Appendix 2: Parameters for the calculation of premiums

### 1 Individual parameters for the calculation of premiums for passenger cars

#### 1.1 Vehicle user

**1.1.1 The premium and the calculation of the surcharge or discount under Motor Liability and Comprehensive insurance at the time of commencement of the policy shall be based on your age and on the type of users.**

##### 1.1.1.1 Surcharges and discounts under Motor Liability insurance

###### a) Use by any persons

Age of the policyholder	Vehicle rating groups			
	10-13	14-18	19-21	22-25
-21	+400%	+400%	+400%	+400%
22-24	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%
25-29	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%
30-34	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%
35 and over	+ 30%	+ 40%	+ 50%	+ 70%

## b) Used only by the policyholder

Age of the policyholder	Vehicle rating groups			
	10-13	14-18	19-21	22-25
-21	+300%	+300%	+300%	+300%
22-24	+ 20%	+ 20%	+ 20%	+ 20%
25-29	+ 10%	+ 10%	+ 10%	+ 10%
30-34	0	0	0	0
35 and over	- 10%	- 10%	- 10%	- 10%

## c) Used only by the policyholder and his/her partner

Age of the policyholder	Vehicle rating groups			
	10-13	14-18	19-21	22-25
-21	+300%	+300%	+300%	+300%
22-24	+ 10%	+ 10%	+ 10%	+ 10%
25-29	0	0	0	0
30-34	- 10%	- 10%	- 10%	- 10%
35 and over	- 20%	- 20%	- 20%	- 20%

In the case of b and c, the surcharge will be reduced to 100% for policyholders under the age of 22 if you submit proof that

– the engine capacity of the passenger car does not exceed more than 66 kW/90 BHP and

– the policy can be based at least on no-claims bonus SF 2 and the driving licence does not contain any record of convictions for driving offences.

### 1.1.1.2 Surcharges and discounts under Fully Comprehensive insurance

#### a) Use by any persons

Age of the policyholder	Vehicle rating groups			
	10-16	17-21	22-26	27-30
-21	+30%	+40%	+50%	+80%
22-24	+30%	+40%	+50%	+80%
25-29	+30%	+40%	+50%	+80%
30-34	+30%	+40%	+50%	+80%
35 and over	+30%	+40%	+50%	+80%

#### b) Used only by the policyholder

Age of the policyholder	Vehicle rating groups			
	10-16	17-21	22-26	27-30
-21	+30%	+30%	+30%	+30%
22-24	0	0	0	0
25-29	-10%	-10%	-10%	-10%
30-34	-20%	-20%	-20%	-20%
35 and over	-30%	-30%	-30%	-30%

#### c) Used only by the policyholder and his/her partner

Age of the policyholder	Vehicle rating groups			
	10-16	17-21	22-26	27-30
-21	+20%	+20%	+20%	+20%
22-24	-10%	-10%	-10%	-10%
25-29	-20%	-20%	-20%	-20%
30-34	-30%	-30%	-30%	-30%
35 and over	-40%	-40%	-40%	-40%

### 1.2 Previous claims

In the case of Motor Liability and Comprehensive insurance the premium shall be based on the number of claims, if any, which were reported to your previous insurer in the current year and in the previous calendar year before commencement of your insurance policy with our company.

### 2 Individual parameters for the calculation of premiums for motorcycles

#### Previous claims

The regulations set down under 1.2 of this Appendix shall also apply.

### 3 Individual parameters for the calculation of premiums for camping vehicles or motor homes, campers

#### 3.1 Previous claims

The regulations set down under 1.2 of this Appendix shall also apply.

#### New value of camping vehicles

3.2 The premium payable under vehicle insurance shall be based on the value of the vehicle.

## Appendix 3: Tables for the vehicle rating groups

### Vehicle rating groups for passenger cars

The following vehicle rating groups apply to passenger cars.

#### 1 Motor Liability Insurance:

In the case of Motor Liability insurance the types of vehicles are assigned to the following vehicle rating groups according to their claims expectancy index values.

Vehicle rating group	Claims expectancy index values	Vehicle rating group	Claims expectancy index values
10	Up to 49.4	18	103.7 – 110.3
11	49.5 – 61.8	19	110.4 – 117.9
12	61.9 – 71.5	20	118.0 – 125.3
13	71.6 – 79.7	21	125.4 – 133.2
14	79.8 – 86.5	22	133.3 – 143.9
15	86.6 – 91.9	23	144.0 – 165.3
16	92.0 – 97.6	24	165.4 – 195.9
17	97.7 – 103.6	25	196.0 and over

#### 2 Fully Comprehensive Insurance:

In the case of Comprehensive insurance, the types of vehicles are assigned to the following vehicle rating groups according to their claims expectancy index values.

Vehicle rating group	Claims expectancy index values	Vehicle rating group	Claims expectancy index values
10	Below 39.5	23	145.2 up to 156.2
11	39.5 up to 53.1	24	156.2 up to 169.6
12	53.1 up to 62.7	25	169.6 up to 184.3
13	62.7 up to 69.0	26	184.3 up to 206.3
14	69.0 up to 74.3	27	206.3 up to 232.3
15	74.3 up to 80.2	28	232.3 up to 276.4
16	80.2 up to 88.3	29	276.4 up to 330.1
17	88.3 up to 96.8	30	330.1 up to 377.5
18	96.8 up to 105.5	31	377.5 up to 438.7
19	105.5 up to 116.5	32	438.7 up to 516.6
20	116.5 up to 125.2	33	516.6 up to 696.7
21	125.2 up to 135.9	34	from 696.7
22	135.9 up to 145.3		

#### 3 Third party, fire and theft insurance

In the case of Third Party insurance the types of vehicles are assigned to the following vehicle rating groups according to their claims expectancy index values.

Vehicle rating group	Claims expectancy index values	Vehicle rating group	Claims expectancy index values
10	Below 36.4	22	166.4 up to 183.6
11	36.4 up to 47.5	23	183.6 up to 210.9
12	47.5 up to 56.3	24	210.9 up to 241.7
13	56.3 up to 65.3	25	241.7 up to 271.8
14	65.3 up to 75.2	26	271.8 up to 306.7
15	75.2 up to 87.5	27	306.7 up to 354.9
16	87.5 up to 97.2	28	354.9 up to 416.5
17	97.2 up to 109.7	29	416.5 up to 487.0
18	109.7 up to 122.2	30	487.0 up to 628.8
19	122.2 up to 133.6	31	628.8 up to 763.9
20	133.6 up to 147.8	32	763.9 up to 975.5
21	147.8 up to 166.4	33	from 975.5

If your vehicle is not listed in the vehicle rating group directory the premium will be specified individually upon application. If, after conclusion of the policy, this vehicle is listed in the vehicle rating group directory for the first time, the vehicle shall be assigned to the vehicle rating group according to the claims expectancy index value.

## Appendix 4: Tariff groups

### 1 Tariff group N

The premiums of tariff group N shall apply to insurance policies for vehicles or trailers.

## Appendix 5: Type and usage of vehicles

### 1 Passenger cars

Passenger cars are vehicles licensed as passenger cars with the exception of rental cars, taxis and self-driven rental vehicles.

### 2 Motorcycles

Motorcycles are all motorcycles and motor scooters which require official vehicle registration plates with the exception of small capacity motorcycles.

### 3 Camping vehicles

Camping vehicles are mobile homes/campers registered as other motor vehicles.